MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1839/40

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

urn:nbn:de:bsz:mh40-999493

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 2ten October, 1839.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel .	Herr Rauscher.
Bertram, sein Freund . . .	Herr Oehrlein.
Raimbaut, Landmann . . .	Herr Behringer.
Alberti, Ritter	Herr Freund.
Ritter	Herr Hanno.
Ritter	Herr Werth.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Grua.
Isabella, Prinzessin von Sicilien .	Mlle. Schrickel.
Alice, Landmädchen aus der Normandie	Mad. Schön.
Aebtissin	Mlle. Louise Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

Ballet, arrangirt von Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. —	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr. —	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 30 kr. —	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. —

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges . . .	1 fl. 45 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges . . .	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den 2. October, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen. Nach 12 Uhr, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden, wie früher, die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheaterkassier Walther gemacht werden. Abends an der gewöhnlichen Kasse aber werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

Krank: Mad. Janik.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 1. — Donnerstag, den 3ten October, 1839.

Wegen Krankheit des Herrn Herrmann, statt der angekündigten Tragödie „König Lear“:

Verirrungen.

Schauspiel in 5 Acten, von Eduard Devrient. (Manuscript.)

Kammerrath Engelhaus . . .		Herr Hausmann.
Seine Frau		Frau v. Busch.
Mariane, seine Tochter . . .		Mlle. Löwe.
Assessor Born, ihr Verlobter . .		Herr Bauer.
Banquier Nelling,	Vettern des Kammerraths	Herr Braunhofer.
Amtmann Haber,		Herr Freund.
Christoph, sein Sohn,		Herr Richter d. j.
Der Präsident		Herr Brandt.
Der Geheimerath		Herr Grua.
Seine Frau		Mlle. Schirmer d. ä.
Der Tribunalrath		Herr Ritter.
Seine Frau		Mlle. Kinkel.
Hofrath		Herr Greenberg.
Seine Frau		Mlle. Häuser.
Lieutenant von Losbeck . . .		Herr Behringer.
Mamsell Jenner,	im Dienste des Kammerraths	Mlle. Vernier.
Friedrich,		Herr Janson.
Ein Bedienter Nelling's . . .		Herr Kehr.
Ein Dienstmädchen		Mlle. Obermayer.
Ein Lohnlaquai.		

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich:
Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mad. Janik.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 1. — Donnerstag, den 3ten October, 1839.

König Lear.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Shakespeare. Für die Darstellung eingerichtet von Schröder.

Lear, König von Brittanien . .	Herr Jerrmann.
Gonerill, Gemahlin des Herzogs von Albanien, Lears Tochter . .	Mad. Hausmann.
Regan, Gemahlin des Herzogs von Kornwall, Lears Tochter . .	Mlle. Kinkel.
Kordelia, Gemahlin des Königs von Frankreich, Lears Tochter . .	Mlle. Löwe.
Herzog von Albanien . . .	Herr Greenberg.
Herzog von Kornwall . . .	Herr Richter d. j.
Graf von Kent	Herr Hausmann.
Graf von Gloster	Herr Brandt.
Edgar, sein Sohn	Herr Braunhofer.
Edmund, Glosters natürlicher Sohn	Herr Bauer.
Der Hofnarr des Königs . .	Herr Ritter.
Oswald, Haushofmeister der Herzogin von Albanien	Herr Hanno.
Glosters Pachter	Herr Würzbach.
Arzt	Herr Grua.
Ritter im Gefolge des Königs .	Herr Lutz.
Französischer Ritter	Herr Alexander.
Ein Bote	Herr Bundschu.
Diener Kornwalls	Herr Janson.
Herold	Herr Reutter.
Ein Hauptmann	Herr Kehr.

Bediente des Herzogs von Kornwall, Bediente des Grafen von Gloster, Ritter im Gefolge des Königs, Gefolge der Herzogin von Albanien, Anderes Gefolge, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges . . .	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Mad. Janik.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 5ten October, 1839.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheil der Mlle. Fürst von Mailand.

(Neu einstudirt):

Die Italienerin in Algier.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Mustapha, Dey von Algier . .	Herr Leser.
Elvira, seine Gemahlin . . .	Mad. Schön.
Zulma, Sklavin, ihre Vertraute .	Mlle. Meyrat.
Haly, Corsaren-Capitaine . .	Herr Hanno.
Lindor, Italiener, Günstling des Mustapha	Herr Rauscher.
Isabella, Italienerin	*
Taddeo, Isabellens Reisegefährte .	Herr Kühn.

Sklaven, Sklavinnen. Corsaren. Gefangene Italiener. Schiffsvolk.

Der Ort der Handlung ist Algier.

* (Gastrolle.) Isabella . . . . . Mlle. **Fürst.**

Die im zweiten Acte vorkommenden Tänze sind von Herrn Beauval arrangirt, und werden von den beiden Dlles. Beauval und Alfred Beauval ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. —	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr. —	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 30 kr. —	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. —

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges . . .	1 fl. 20 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges . . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 5. October, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen. Nach 12 Uhr, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden, wie früher, die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheaterkassier Walther gemacht werden. Abends an der gewöhnlichen Kasse aber werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

☞ Die Loge **Nr.** 39 im dritten Range zu 8 Plätzen ist fürs Jahr zu vermiethen. Lusttragende belieben sich bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther zu melden.

Krank: Mad. Janik. — Herr Jerrmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 2. — Sonntag, den 6ten October, 1839.

Rubens in Madrid.

Original-Schauspiel in 5 Acten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. (Manuscript).

Philipp IV., König von Spanien .	Herr Greenberg.
Don Enrico los Jmenos, Grand v. Spanien	Herr Bauer.
Donna Ellena, seine Gattin, Ehrendame der Königin . . .	Mlle. Löwe.
Don Garcia, ein junger Edelmann, Enrico's Freund	Herr Ritter.
Graf la Roche Foucauld, franz. Gesandter	Herr Hausmann.
Gomez da Francia, Secretair des Königs	Herr Brandt.
Peter Paul Rubens . . .	Herr Braunhofer.
Theodor van Thulden, sein Freund und Schüler	Herr Richter d. j.
Velasquez, ein spanischer Maler .	Herr Bundschu.
Henriquez, Rubens Schüler . .	Herr Janson.
Sebastian, Rubens Schüler . .	Herr Werth.
Ein Page des Königs . . .	Mlle. Lehr.
Ein Page Rubens	Mlle. Obermayer.
Pietro, im Gefolge Enrico's . .	Herr Hatzfeld.
Ein Diener Enrico's . . .	Herr Kehr.

Große des Reichs. Pagen. Schüler Rubens.

Die Handlung spielt theils zu Madrid, theils auf Rubens Villa in der Nähe von Madrid.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges . . .	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . . .	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

☞ Die Loge Nr. 33 im dritten Range zu 8 Plätzen ist fürs Jahr zu vermiethen. Lusttragende belieben sich bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther zu melden.

Krank: Mad. Janik. — Herr Jerrmann.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

N° 3. — Dienstag, den 8. October 1839.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund. Musik von C. Kreuzer.

Gruppirungen und Tänze arrangirt von Herrn Beauval.

Personen der ersten Abtheilung.

Fee Cheristane		Mlle. Häuser.
Azur, ihr dienstbarer Geist		Herr Kühn.
Julius von Flottwell, ein reicher	Edelmann	Herr Braunhofer.
Wolf, sein Kammerdiener		Herr Brandt.
Valentin, sein Bedienter		Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen		Mlle. Kinkel.
Chevalier Dumont,	Flottwell's Freunde	Herr Bauer.
Herr von Pralling,	Flottwell's Freunde	Herr Hanno.
Herr von Helm,	Flottwell's Freunde	Herr Bundschu.
Herr von Walter,	Flottwell's Freunde	Herr Richter d. j.
Herr von Brentheim,	Flottwell's Freunde	
Gründling,	Baumeister	Herr Behringer.
Sockel,	Baumeister	Herr Hausmann.
Fritz,	Bediente	Herr Werth.
Johann,	Bediente	Herr Janson.

Freunde Flottwells. Dienerschaft.
Jäger. Sylphiden. Genien.

Personen der zweiten Abtheilung.
(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell		Herr Braunhofer.
Chevalier Dumont,	Flottwell's Freunde	Herr Bauer.
Herr von Walter,	Flottwell's Freunde	Herr Richter d. j.
Herr von Pralling,	Flottwell's Freunde	Herr Hanno.
Herr von Helm,	Flottwell's Freunde	Herr Bundschu.
Präsident von Klugheim		Herr Grua.
Amalie, seine Tochter		Mlle. Vernier.
Baron Flitterstein		Herr Greenberg.
Wolf, Kammerdiener Flottwells		Herr Brandt.
Valentin, Bedienter Flottwells		Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen		Mlle. Kinkel.
Haushofmeister Flottwells		Herr Würzbach.
Juwelier		Herr Richter.
Betty		Mlle. Kunz.
Kellermeister		Herr Alexander.
Altes Weib		Mad. Bauer.
Max,	Schiffer	Herr Oehrlein.
Thomas,	Schiffer	Herr Leser.
Ein Diener		Herr Kehr.
Ein Bettler		
Viele Gäste.		

Personen der dritten Abtheilung.
(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Almaha		Mlle. Diehl.
Fee Cheristane		Mlle. Häuser.
Azur, ihr dienstbarer Geist		Herr Kühn.
Julius von Flottwell		Herr Braunhofer.
Herr von Wolf		Herr Brandt.
Valentin Holzwurm,	Tischlermeister	Herr Freund.
Rosa, seine Frau		Mlle. Kinkel.
Liese,	seine Kinder	Mlle. Grua.
Michel,	seine Kinder	Julie Brandt.
Hansel,	seine Kinder	Casimir Freund.
Hiesel,	seine Kinder	Emilie Franz.
Peppi, 4 Jahre alt,	seine Kinder	Caroline Freund.
Gärtner	des Herrn von Wolf	Herr Ritter.
Bedienter	des Herrn von Wolf	Herr Hatzfeld.
Bediente.	Nachbarsleute. Bauern.	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Krank: Mad. Hamik. — Herr Herrmann.

Bei Beginn des neuen Theaterjahres (1. October) findet man sich veranlaßt, das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß Abonnements in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges zu denselben Preisen wie bisher auch ferner Statt finden, nämlich:

	in die Reserve-Loge:	in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther zu wenden.

☞ Die Loge Nr. 33 im dritten Range zu 8 Plätzen ist fürs Jahr zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 4. — Donnerstag, den 10ten October, 1839.

Die Schleichhändler.

Posse in 4 Abtheilungen, von Raupach.

Fräulein Julie von Kiekebusch, Gutsbesitzerin	Frau v. Busch.
Minna, ihre Nichte	Mlle. Kinkel.
Zollinspector von Harder, vormals Hauptmann	Herr Brandt.
Eduard, Lieutenant, } seine Kinder	Herr Greenberg.
Julie, } seine Kinder	Mlle. Häuser.
Obersörster von Waldau	Herr Bauer.
Till, Zollassistent	Herr Ritter.
Schelle, Barbier	Herr Hausmann.
Hannchen, Kammermädchen des Fräuleins von Kiekebusch	Mlle. Grua.
Christian, Kutscher bei Herrn von Harder	Herr Reutter.
Erster Schmuggler	Herr Würzbach.
Zweiter Schmuggler	Herr Richter.
Grenzjäger }	Herr Janson.
Grenzjäger }	Herr Kehr.

Die Handlung geschieht in einem Dorfe an der Grenze, wo sich ein Zollamt befindet, nahe bei einem Walde.

Vor dem Stücke: Pas de trois de la Revolte, ausgeführt von den beiden Dlles. Beauval und Alfred Beauval.

Nach dem Stücke: „Der Schnee". Pas de trois Tyrolien mit Gesang, getanzt von Herrn und Mad. Klaß, und Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich:
Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mad. Janik. — Herr Jerrmann.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 5. — Freitag, den 11ten October, 1839.

Die Liebe im Eckhause.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Cosmar. (Manuscript.)

Commerzienrath Tippel . . .	Herr Hausmann.
Pauline, seine Tochter . . .	Mlle. Lay.
Assessor Tellring	Herr Braunhofer.
Jenny, seine Schwester . . .	Mlle. Löwe.
Doctor Maithal	Herr Bauer.
Dorothea	Frau v. Busch.

Hierauf:

Der

Kapellmeister von Venedig.

Vaudeville in 1 Acte, von Breitenstein.

Bassatino, Kapellmeister . . .	Herr Grua.
Henriette, seine Mündel . . .	Mad. Schön.
Karl, sein Schüler	Herr Behringer.
Hannchen, Henriettens Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Peter, Hausknecht	Herr Freund.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich:
Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mad. Janik. — Herr Jerrmann.

☞ Die Loge Nr. 33 im dritten Range zu 8 Plätzen ist fürs Jahr zu vermiethen. Lusttragende belieben sich bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther zu melden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 6. — Sonntag, den 13ten October, 1839.

Preciosa.

Romantisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Wolf, mit Chören.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von K. M. von Weber.

Don Francisco de Carcamo	. .	Herr Grua.
Don Alonzo, sein Sohn	. .	Herr Greenberg.
Don Fernando de Azevedo	. .	Herr Brandt.
Donna Clara, seine Gattin	. .	Frau v. Busch.
Don Eugenio, beider Sohn	. .	Herr Richter d. j.
Don Contreras	. . . .	Herr Hausmann.
Donna Petronella	. . . .	Mad. Schirmer.
Zigeunerhauptmann	. . .	Herr Braunhofer.
Wiarda, Zigeunermutter	. . .	Mad. Bauer.
Preciosa, Zigeunerin	. . .	Mlle. Löwe.
Lorenz, Zigeuner	. . .	Herr Werth.
Sebastian, Zigeuner	. . .	Herr Janson.
Pedro, Schloßvogt	. . . .	Herr Ritter.
Fabio, Gastwirth	. . . .	Herr Bundschu.
Ambrosio, valencianischer Bauer	.	Herr Würzbach.
Ein anderer Bauer	. . .	Herr Richter.

Eine Gesellschaft vornehmer Herrn und Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo. Volk von Madrid.
Valencianische Landleute.
Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde. Bediente.

Die Handlung geschieht theils in und bei Madrid, theils in Valencia.

Die im Stücke vorkommenden Tänze sind von Herrn Beauval arrangirt.

Im zweiten Acte: Zigeuner Pas de deux, getanzt von Herrn und Mad. Klaß.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mad. Janik. — Herr Jerrmann.

☞ Die Loge Nr. 33 im dritten Range zu 8 Plätzen ist fürs Jahr zu vermiethen. Lusttragende belieben sich bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther zu melden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 7. — Dienstag, den 15ten October, 1839.

Der junge Ehemann.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des Mazères, von Preuß.

Chevalier Oscar von Beaufort	Herr Bauer.
Frau von Beaufort, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Clara, Nichte der Frau von Beaufort	Mlle. Lay.
Madame Delby, Cousine derselben	Mad. Hausmann.
Duperrier, General-Einnehmer	Herr Hausmann.
Capitaine Sürville	Herr Greenberg.
Jean, Bedienter des Herrn von Beaufort	Herr Reutter.

Die Handlung geschieht im Hause der Frau von Beaufort.

Hierauf:

Röschens Aussteuer.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet von Friederike Ellmenreich.

Gräfin Kronberg	Frau v. Busch.
Gräfin Sophie Reichenau	Mlle. Löwe.
Graf Altheim	Herr Greenberg.
Baron Helldorf	Herr Bauer.
Herr von Frohberg	Herr Braunhofer.
Walter, Pachter	Herr Brandt.
Röschen, eine junge Bäuerin	Mlle. Kinkel.
Michel Stauf, ihr Mann	Herr Ritter.
Gertrude, ihre Großmutter	Mad. Bauer.
Ehrmann, Schloßverwalter	Herr Janson.
Kaspar, ein alter Jäger	Herr Grua.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 8. — Mittwoch, den 16ten October, 1839.

Zum ersten Male:

Der Liebestrank.

Komische Oper in 2 Acten, nach dem Italienischen des F. Romani von Georg Ott.

Musik von Donizetti.

Adina, eine junge reiche Pächterin .	Mlle. Schrickel.
Nemorino, ein junger Bauer .	Herr Rauscher.
Belcore, Sergeant bei den im Dorfe einquartirten Soldaten . .	Herr Kühn.
Doctor Dulcamara, ein reisender Arzt	Herr Leser.
Gianettina, eine Bäuerin . .	Mlle. Vernier.
Ein Notar.	
Ein Mohr in Dulcamara's Diensten.	
Landvolk. Soldaten.	

Die Handlung spielt in einem italienischen Dorfe.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges . . .	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . . .	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Mad. Janik. — Herr Jerrmann.

Bei Beginn des neuen Theaterjahres (1. October) findet man sich veranlaßt, das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß Abonnements in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges zu denselben Preisen wie bisher auch ferner, und zwar zu jeder Zeit, Statt finden, nämlich:

	in die Reserve-Loge:	— in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther zu wenden.

MARCHIVUM

22

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 9. — Donnerstag, den 17ten October, 1839.

Karl der Zwölfte auf Rügen.

Historisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen des Planche bearbeitet von L. Both.

Karl der Zwölfte, König von Schweden	Herr Braunhofer.
General Dukkert, Commandant von Stralsund	Herr Richter d. ä.
Hauptmann Reichel	Herr Richter d. j.
Gustav von Merveldt	Herr Greenberg.
Freimann	Herr Grua.
Ulrika, seine Tochter	Mlle. Häuser.
Adam Brock, reicher Pachter auf Rügen	Herr Brandt.
Eva, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Mathias Mukkebold, Bürgermeister in Zirkow	Herr Hausmann.
Ein Offizier	Herr Naken.
Ein Soldat	Herr Janson.

Offiziere. Wachen. Matrosen.

Die Handlung geschieht in den beiden ersten Acten auf der Insel Rügen, in den beiden letzten in der Festung Stralsund. Zeit: das Jahr 1715.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Mad. Janik. — Herr Jerrmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 19ten October, 1839.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile der

Miss Robena Ann Laidlaw,

Pianistin Ihrer Majestät der Königin von Hannover:

Vocal- u. Instrumental-Concert

im Theater-Saale.

1) Ouvertüre aus „Wilhelm Tell" von Rossini.
2) Arie, gesungen von Mlle. **Schrickel.**
3) Andante und Rondo für das Pianoforte aus dem Cis-moll-Concert von Ferdinand Ries, mit Orchesterbegleitung, vorgetragen von Miß **Laidlaw.**
4) „Ob sie meiner wohl gedenkt!" Gedicht von J. N. Vogel, für eine Singstimme, mit Begleitung des Pianoforte und Violoncell's, arrangirt von Heinr. Proch, gesungen von Herrn **Leser.**
5) Duett, gesungen von Hrn. **Rauscher** u. Mlle. **Schrickel.**
6) Große Variationen über einen Marsch aus „Othello" von Henry Herz, mit Begleitung des Orchesters, vorgetragen von Miß **Laidlaw.**

Vorher:

Der neue Gutsherr.

Komische Oper in einem Acte, nach dem Französischen, von J. F. Castelli. Musik von Boyeldieu.

Baron Forman	Herr Richter d. j.
Johann, sein Diener . . .	Herr Freund.
Der Verwalter	Herr Grua.
Babette, dessen Nichte . . .	Mlle. Vernier.
Franz, } Bauern, . .	Herr Behringer.
Hans, } Babettens Liebhaber .	Herr Hanno.

Die Scene ist auf des Barons Gut.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. —	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr. —	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 30 kr. —	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. —

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges . . .	1 fl. 20 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges . . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 19. October, **Vormittags** von 8 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 10. — Sonntag, den 20ten October, 1839.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Liebestrank.

Komische Oper in 2 Acten, nach dem Italienischen des F. Romani von Georg Ott.

Musik von Donizetti.

Adina, eine junge reiche Pächterin .	Mlle. Schrickel.
Nemorino, ein junger Bauer .	Herr Rauscher.
Belcore, Sergeant bei den im Dorfe einquartirten Soldaten . .	Herr Kühn.
Doctor Dulcamara, ein reisender Arzt	Herr Leser.
Gianettina, eine Bäuerin . .	Mlle. Vernier.

Ein Notar.
Ein Mohr in Dulcamara's Diensten.
Landvolk. Soldaten.

Die Handlung spielt in einem italienischen Dorfe.

Im zweiten Acte: Divertissement, arrangirt von Herrn Beauval, ausgeführt von Herrn und Mad. Klaß, den beiden Dlles. Beauval und Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges . . .	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . . .	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Mad. Janik. —

Bei Beginn des neuen Theaterjahres (1. October) findet man sich veranlaßt, das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß Abonnements in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges zu denselben Preisen wie bisher auch ferner, und zwar zu jeder Zeit, Statt finden, nämlich:

	in die Reserve-Loge:	in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 11. — Dienstag, den 22ten October, 1839.

Der Wollmarkt.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Clauren.

Der Fürst von Wiburg	. .	Herr Braunhofer.
Die Fürstin, seine Gemahlin	. .	Mlle. Kinkel.
Oeconomierath Korn	. .	Herr Bauer.
Fähnrich von Schrot	. .	Herr Richter d. j.
Amtsrath Herbert	. . .	Herr Brandt.
Helmine, } seine Töchter	. .	Mlle. Lay.
Hannchen, }	. .	Mlle. Lehr.
Stadtchirurgus Zipfel	. .	Herr Grua.
Samuel, Apothekerlehrling	. .	Herr Hatzfeld.
Ordonnanz	. . . .	Herr Kehr.
Jean, Lakai des Fürsten	. .	Herr Janson.

Stößer in der Apotheke. Diener des Fürsten.

Der erste Act spielt in der Apotheke einer kleinen Stadt; die drei folgenden Acte gehen in einer Residenz vor.

Hierauf:

Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in einem Acte, von Töpfer.

Mann	Herr Richter d. j.
Frau	Mlle. Löwe.
Oheim	Herr Grua.
Dienstmädchen	Mlle. Grua.
Bedienter	Herr Reutter.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mad. Janik. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 23ten October, 1839.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Musikalische Abend-Unterhaltung.

Einzige Production

des Königl. Würtembergischen Konzertmeisters

Herrn Molique.

1) Ouvertüre aus der Oper „Oberon" von C. M. v. Weber.
2) Duett aus der Oper „Lucia di Lamermoor" von Donizetti, gesungen von Mlle. **Schrickel** und Herrn **Leser.**
3) Großes Konzert für die Violine, komponirt und vorgetragen von Herrn **Molique.**
4) „Das Bewußtseyn", Lied mit Violoncell-Begleitung von Franz Lachner, vorgetragen von den Herren **Behringer** und **Heinefetter.**
5) „Schweizerlieder", für die Violine, komponirt und vorgetragen von Herrn **Molique.**

Vorher:

Die Erbschaft.

Schauspiel in 1 Acte, von Kotzebue.

Oberster Hans Heinrich von Fels	.	Herr Brandt.
Herrmann Walther, sein Wachmeister		Herr Grua.
Madame Dahl, Wittwe	. .	Frau v. Busch.
Henriette,	ihre Töchter .	Mlle. Kinkel.
Johanna, ein Kind,	.	Julie Brandt.
Oberförster von Mallwitz	. .	Herr Bauer.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette **ohne Ausnahme** sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. —	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr. —	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 30 kr. —	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. —

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges . . .	1 fl. 20 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges . . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den 23. October, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 12. — Donnerstag, den 24ten October, 1839.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor		Herr Brandt.
Karl,	seine Söhne	Herr Greenberg.
Franz,	seine Söhne	Herr Jerrmann.
Amalie, seine Nichte		Mlle. Kinkel.
Spiegelberg,	Libertiner, nachher Banditen	Herr Ritter.
Schweizer,	Libertiner, nachher Banditen	Herr Oehrlein.
Grimm,	Libertiner, nachher Banditen	Herr Lutz.
Schufterle,	Libertiner, nachher Banditen	Herr Janson.
Roller,	Libertiner, nachher Banditen	Herr Bauer.
Ratzmann,	Libertiner, nachher Banditen	Herr Hanno.
Kosinski,	Libertiner, nachher Banditen	Herr Richter d. j.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns		Herr Bundschu.
Magistratsperson		Herr Hausmann.
Daniel, ein alter Diener		Herr Grua.
Räuber. Volk.		

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Mad. Janik. —

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

N°. 15. — Sonntag, den 27. October 1839.

Zum ersten Male:

Der Mann mit der eisernen Maske.

Drama in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen, von Lebrün.

Erste Abtheilung.

Ludwig XIII., König von Frankreich	Herr Bauer.
d'Aubigné, Edelmann, Protestant	Herr Braunhofer.
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Pater Aubein, Jesuit	Herr Ritter.
Pompignan, Launay, Hofleute	Herr Janson. Herr Werth.
Bouvard, Arzt der Königin	Herr Leser.
Der Almosenier	Herr Oehrlein.
Merky, Astrolog, Italiener	Herr Behringer.
Ein Offizier des Cardinals Richelieu	Herr Hanno.

Hofleute, Wachen, u. s. w.

Zeit der Handlung: 1638. — Ort: St. Germain.

Zweite Abtheilung.

(19 Jahre später.)

d'Aubigné	Herr Braunhofer.
Pater Aubein	Herr Ritter.
Gaston	Herr Greenberg.
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Marie, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Ein Diener	Herr Krastel.

Zeitalter Ludwigs XIV. im Jahr 1657. — Ort: Ohnweit Semur.

Dritte Abtheilung.

(2 Jahre später.)

d'Aubigné	Herr Braunhofer.
Gaston	Herr Greenberg.
St. Mars, Vertrauter des Cardinals Richelieu	Herr Jerrmann.
Pompignan, Launay, Hofleute	Herr Janson. Herr Werth.
Ein Offizier des Königs	Herr Lutz.
Marie, verwittwete Marquise von Senecay, geb. Ostanges, Ehrendame der Königin Mutter	Mlle. Löwe.
Fräulein Aubry, Hofdame	Mlle. Vernier.
Madame Landry, Inhaberin eines Caffeehauses	Mlle. Häuser.
Ein Hofbediener	Herr Würzbach.
Ein Aufwärter	Herr Hatzfeld.

Zeit: 1659. — Ort: Paris.

Vierte Abtheilung.

(10 Jahre später.)

Gaston, unter dem Namen Marchiali	Herr Greenberg.
d'Aubigné, unter dem Namen Maurice	Herr Braunhofer.
St. Mars, Gouverneur der Insel Ste. Margaritha	Herr Jerrmann.
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Marie, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Minister Louvois	Herr Haussmann.
Ein Offizier	Herr Kehr.
Tony, ein Fischer	Herr Richter d. j.

Soldaten.

Zeit: 1669. — Ort: Die Insel Ste. Margaritha.

Fünfte Abtheilung.

(11 Jahre später.)

Gaston (Marchiali)	Herr Greenberg.
d'Aubigné, unter dem Namen Urbain, Soldat in der Bastille	Herr Braunhofer.
St. Mars, Gouverneur der Bastille	Herr Jerrmann.
Arzt, Capellan der Bastille	Herr Kühn. Herr Richter d. ä.
Evrard, Sergeant in der Garnison der Bastille	Herr Bundschu.
Ein Offizier	Herr Lorch
Marie, barmherzige Schwester	Mlle. Löwe.

Wache.

Zeit: 1680. — Ort: Die Bastille.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben. — — Krank: Mad. Janik. — Beurlaubt: Hr. Rauscher.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 48 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
		Gallerie	— 18 kr.
		Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 14. — Dienstag, den 29ten October, 1839.

Der
Brauer von Preston.

Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen der Herren Leuven und Brunswick von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Adam.

Daniel Robinson, Bierbrauer, } Zwillings-	Herr Rauscher.
Georges Robinson, Offizier, } Brüder	
Effie, Daniel Robinson's Haushälterin	Mlle. Schrickel.
Toby, Sergeant	Herr Freund.
Olivier Jenkins, Schiffskapitän .	Herr Leser.
Lord Mulgrave, General-Adjudant des Königs	Herr Greenberg.
Lovel, Adjudant des kommandirenden Generals	Herr Kühn.
Bob, erster Brauer . . .	Herr Behringer.
Ein Offizier	Herr Hanno.

Der König von England. Offiziere.
Miß Anna Jenkins.
Hofdamen und Herren. Königliche Dienerschaft. Soldaten.
Brauer. Freunde und Verwandte Daniel Robinson's. Aufwärter.

Ort der Handlung: England; im ersten Acte Preston, im zweiten das Lager der königlichen Armee, im dritten das Schloß Windsor.
Zeit: das Jahr 1745.

Der Text der Gesänge ist in der Billé'schen Kunsthandlung, und Abends an der Kasse für 6 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Mad. Janik. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 15. — Freitag, den 1ten November, 1839.

Der Dachdecker.

Posse in 1 Acte, in 5 Bildern, von Angely.

Graf von Rothenburg		Herr Brandt.
Baronin von Rothenburg		Frau v. Busch.
Hermine, ihre Nichte		Mlle. Grua.
Rotben, Candidat der Rechte		Herr Richter d. j.
Justizrath Qualm		Herr Hausmann.
Kapellmeister Bombardini		Herr Grua.
Frau von Grillenhaupt, Gräfin Schnee, Baronin Reif,	Verwandte der Baronin	
Peter Petzold,	Dachdecker	Herr Bauer.
Gottlieb Schlei,	Dachdecker	Herr Ritter.
Mutter Grauzen, Rothens Aufwärterin		Mad. Bauer.
Pinchen Blank, Gärtnerstochter		Mlle. Lay.
Schreiber des Justizraths		Herr Bundschu.
Jean,	des Grafen Lakaien	Herr Hatzfeld.
Louis,	des Grafen Lakaien	Herr Janson.
La Fleur, Diener der Baronin		Herr Kehr.
Ein Bürger		Herr Richter.
Polizeidiener		Herr Lutz.
Diener des Grafen		Herr Krastel.
Volk.		

Vor dem Stücke: „Athletische Produktionen und Kunstübungen der Beduinen", ausgeführt durch Herrn **Fridl** aus München.

Nach dem Stücke:

Der polnische Flüchtling,

oder:

Der Namenstag des Fürsten.

Pantomimisches Ballet in einem Acte und zwei Tableaux, von Balletmeister Beauval.

Der Fürst		Herr Janson.
Die Fürstin		Mlle. Heusser.
Dessen Kinder		Mlle. Louise Beauval.
		Mlle. Amalie Beauval.
		Alfons Klaß.
		Nannette Klaß.
Manton, Schulmeister im Dorfe		Herr Würzbach.
Nicolaus, dessen Sohn		Alfred Beauval.
Coulin, ein junger Schäfer		Herr Klaß.
Lieschen, seine Braut		Mad. Klaß.
Ein polnischer Veteran (Flüchtling)		Herr Fridl.
Zwei Räuber. Soldaten. Landleute.		

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mad. Janik. —

Sammlung 92½ Karten

Textinhalt: Die Nacht war kein

(Zettel s. Band grün)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 16. — Sonntag, den 3ten November, 1839.

Pfeffer-Rösel,

oder:

Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, nach Dörings Novelle „Sonnenberg", von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Adolph von Nassau, Kaiser von Deutschland	Herr Greenberg.
Amalgundis, seine Nichte	Mlle. Kinkel.
Ritter Günther von Nollingen	Herr Braunhofer.
Ritter Schelm von Bergen	Herr Brandt.
Meister Alessandro, des Kaisers Arzt und Astrolog	Herr Ritter.
Heinrich von Praunheim, Stadtschultheiß zu Frankfurt am Main	Herr Grua.
Jutta, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Junker Friedmann von Sonnenberg	Herr Richter d. j.
Antonio Bandini, ein lombardischer Falkenhändler	Herr Jerrmann.
Daniel Auffenthaler, Silberarbeiter von Augsburg	Herr Hausmann.
Beate, seine Frau	Frau v. Busch.
Pfeffer-Rösel, Lebkuchen-Händlerin aus Nürnberg	Mlle. Lay.
Ralph Strichauer, Ritter Nollingens Waffenmeister	Herr Freund.
Ein Ritter	Herr Lutz.
Geheimschreiber des Kaisers	Herr Werth.
Ein kaiserlicher Leibdiener	Herr Freund d. j.
Giulio, Bandini's Diener	Herr Lorch.
Thorwart	Herr Bundschu.
Ein kaiserlicher Trabant	Herr Janson.
Narr auf der Messe	Herr Reutter.
Ein Grieche	Herr Würzbach.
Ein Marschall des Kaisers.	

Ritter in des Kaisers Gefolge. Damen. Kaufleute. Kaiserliche Trabanten. Trabanten der Stadt Frankfurt am Main. Bürger. Volk.

Ort der Handlung: die Stadt Frankfurt am Main.
Zeit: das Jahr 1297.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Mad. Janik. —

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 17. — Montag, den 4ten November, 1839.

Egmont.

Trauerspiel in 4 Abtheilungen, von Goethe.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven.

Graf Egmont, Prinz von Gaure .	Herr Braunhofer.
Wilhelm von Oranien . . .	Herr Greenberg.
Herzog von Alba	Herr Brandt.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn .	Herr Richter d. j.
Richard, Egmonts Geheimschreiber .	Herr Werth.
Silva, unter Alba dienend .	Herr Behringer.
Gomez, unter Alba dienend .	Herr Janson.
Klärchen, Egmonts Geliebte . .	Mlle. Lay.
Ihre Mutter	Frau v. Busch.
Brakkenburg, Bürgerssohn . .	Herr Bauer.
Soest, Krämer, Bürger von Brüssel . . .	Herr Reutter.
Jetter, Schneider, Bürger von Brüssel	Herr Ritter.
Zimmermeister, Bürger von Brüssel	Herr Grua.
Seifensieder, Bürger von Brüssel . .	Herr Alexander.
Buyk, Soldat unter Egmont . .	Herr Bundschu.
Ruysum, Invalide	Herr Würzbach.
Vansen, Schreiber . . .	Herr Hausmann.

Bürger und Bürgerinnen. Wache.

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mad. Janik. —

Dienstag, den 5. Nov.: „Erste Musikalische Academie" im großen Konzertsaale.

Mittwoch, den 6. Nov.: Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Jerrmann: „Die Jungfrau von Orleans", Tragödie in 6 Abtheilungen, v. Schiller. (Abonnement suspendu.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 6ten November, 1839.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile des

Hofschauspielers Hrn. Jerrmann.

(Neu einstudirt):

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 6 Abtheilungen, von Schiller.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Bauer.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau v. Busch.
Agnes Sorel	Mlle. Kinkel.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Richter d. j.
Graf Dünois, Bastard von Orleans	Herr Braunhofer.
La Hire, Ritter des königlichen	Herr Leser.
Du Chatel, Heeres	Herr Behringer.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Werth.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr G.ua.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jerrmann.
Lionel, englische Anführer	Herr Greenberg.
Fastolf, englische Anführer	Herr Bundschu.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Hausmann.
Page	Mlle. Obermayer.
Thibaut d'Arc, ein Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Brandt.
Johanna, seine Töchter	Mlle. Löwe.
Louison, seine Töchter	Mlle. Grua.
Margot, seine Töchter	Mlle. Heusser.
Etienne, ihre Freier	Herr Hatzfeld.
Claude Marie, ihre Freier	Herr Kehr.
Raimund, ihre Freier	Herr Ritter.
Bertrand, ein Landmann	Herr Oehrlein.
Köhler	Herr Würzbach.
Köhlerweib	Mad. Bauer.
Köhlerjunge	Mlle. Kunz.
Englischer Soldat	Herr Janson.

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherrn. Hofherrn. Pagen. Französische und englische Krieger.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. —	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr. —	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 30 kr. —	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. —

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den 6. November, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Krank: Mad. Janik.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 18. — Donnerstag, den 7ten November, 1839.

Richards Wanderleben.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen, von Kettel.

von Donner, Schiffscapitaine		Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn		Herr Richter d. j.
Sophie Heinfeld, seine Nichte,	Herrnhuter	Mlle. Kinkel.
Ephraim Glatt, ihr Hausverwalter,	Herrnhuter	Herr Ritter.
Walther, Dorflehrer		Herr Oehrlein.
Richard Wanderer, Schauspieler		Herr Bauer.
Bock, Director einer reisenden Schauspielergesellschaft		Herr Hausmann.
Fell, Regisseur bei Bock		Herr Bundschu.
Speck, Pächter		Herr Freund d. ä.
Marianne,	seine Kinder	Mlle. Grua.
Simon,	seine Kinder	Herr Freund d. j.
Robert Fisch, vormals Matrose, in Diensten des Schiffscapitaine's		Herr Grua.
Paul, Heinrichs Bedienter		Herr Janson.
Schnapp, Gerichtsdiener		Herr Lutz.
Ein Gastwirth		Herr Werth.
Gerichtsdiener.		

Die Handlung geschieht theils auf Sophiens Landsitze, theils in dem zunächst gelegenen Dorfe an der Ostsee.

Im Zwischenakte und am Schlusse des Stückes wird Herr Schmölzer, Mitglied des steyermärkischen Musikvereines, vorzutragen die Ehre haben:

1) Adagio und Variationen für die Flöte, über ein Thema aus der Oper „der Maskenball", componirt von Herrn Schmölzer.

2) Fantasie für die Flöte, über Thema's aus „Robert der Teufel", componirt von demselben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Entlassen nach umlaufener Kontrakts-Zeit:
Madame Janik.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 8ten November, 1839.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile des

Hofopernsängers Hrn. Rauscher.

Die Jüdin.

Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Friederike Ellmenreich. Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal .	Herr Oehrlein.
Leopold, Reichsfürst . . .	Herr Behringer.
Eleasar, ein Jude	Herr Rauscher.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Konstanz . . .	Herr Kühn.
Albert, kaiserlicher Offizier . .	Herr Leser.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Mad. Schön.
Recha	Mlle. Schrickel.
Ein Offizier des Kaisers . . .	Herr Wüstenberg.
Ein kaiserlicher Wappenherold . .	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe, Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. —	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr. —	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 30 kr. —	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. —

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges . . .	1 fl. 20 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges . . .	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Freitag**, den 8. November, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 19. — Sonntag, den 10ten November, 1839.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Oehrlein.
Tamino	Herr Rauscher.
Die Königin der Nacht	Mad. Schön.
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Schrickel.
Papageno	Herr Kühn.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mlle. Meyrat.
	Mlle. Kunz.
	*
Genien	Mlle. Eder.
	Mlle. Obermayer.
	Mad. Retzer.
Priester	Herr Leser.
	Herr Behringer.

Priester. Sklaven.

* Mad. Leser.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 20. — Dienstag, den 12ten November, 1839.

Die argwöhnischen Eheleute.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kotzebue.

Heinrich Erlenhof, Professor der Naturgeschichte	Herr Braunhofer.
Bertha, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Gustav Erlenhof, Arzt, Heinrichs Bruder	Herr Greenberg.
Adolphine, seine Frau, Bertha's Schwester	Mlle. Löwe.
Gustchen, eine Waise . . .	Mlle. Lay.
Georg Müller, Student . . .	Herr Richter d. j.
Madame Stölzel	Frau v. Busch.
Madame Schweizer, Schauspielerin	Mad. Bauer.
Michel, Gärtner	Herr Ritter.

Nach dem zweiten Acte:

Ungarisches Pas de deux, getanzt von

Herrn Stöckl,

ersten Mimiker und Tänzer vom k. k. Hoftheater in Wien, und Mlle. Louise Beauval.

Am Schlusse des Stückes:

Polka, böhmischer Nationaltanz,

ausgeführt von Herrn Stöckl und Mlle. Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Mittwoch, den 13. November. Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Hofsängerin Mlle. **Schrickel**, als letzte Rolle bei ihrem Abgang von hiesiger Bühne: „**Der Liebestrank.**“ Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Donizetti.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 21. — Freitag, den 15ten November, 1839.

Zur Feier des Namensfestes
Seiner Königlichen Hoheit
des Großherzogs.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Behringer.
Oroviſt, Haupt der Druiden . .	Herr Oehrlein.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	*
Adalgisa, Priesterin . . .	Mad. Schön.
Clotilde, Norma's Freundin . .	Mlle. Meyrat.
Flavius, des Severus Begleiter .	Herr Wüstenberg.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Gastrolle.) Norma:
Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter,
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Sonntag, den 17. November: (Zum ersten Male wiederholt:) „Kean.“ Lustspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Herrmann. (Manuskript.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 22. — Sonntag, den 17ten November, 1839.

Zum ersten Male wiederholt:

Kean,

oder:

Leichtsinn und Genie.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Alexander Dumas, für die deutsche Bühne frei bearbeitet von B. A. Herrmann. (Manuscript.)

Der Prinz von Wales . .	Herr Bauer.
Graf Grimaldi, Gesandter des Königs von Neapel	Herr Greenberg.
Gräfin Helena, Wittwe, seine Schwester	Mlle. Kinkel.
Gräfin Amalie von Goßwill, ihre Freundin	Mlle. Heusser.
Lord Melvil	Herr Ritter.
Anna Damby	Mlle. Löwe.
Kean, } Schauspieler . . .	Herr Braunhofer.
Bardolf, } Schauspieler . . .	Herr Richter d. j.
Luzie, Schauspielerin . . .	Mlle. Grua.
Salomon, Souffleur . . .	Herr Hausmann.
Ketty, Helena's Kammermädchen .	Mlle. Lay.
Tom	Emilie Franz.
Peter Patt, Schenkwirth . .	Herr Grua.
John, } Matrosen . . .	Herr Freund.
Georg, } Matrosen . . .	Herr Janson.
Ein Constabler . . .	Herr Brandt.
William, Kammerdiener des Grafen Grimaldi	Herr Werth.
Regisseur	Herr Herrmann.
Inspektor	Herr Richter d. ä.
Diener Helena's	Herr Hatzfeld.
Diener Kean's	Herr Kehr.
Ein Bürger	Herr Lutz.

Schauspieler. Bürger. Matrosen. Aufwärter.

Ort der Handlung: Erster Act, in des Grafen Grimaldi Schlosse. Zweiter Act, in Kean's Wohnung. Dritter Act, Peter Patt's Schenkstube. Vierter Act, das Theater. Fünfter Act, Kean's Wohnung.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 23. — Dienstag, den 19ten November, 1839.

Der Landwirth.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, vom Verfasser von „Lüge und Wahrheit."

Herr von Thürmer . . .	Herr Brandt.
Eduard, sein Sohn . . .	Herr Richter d. j.
Rudolph, sein Neffe . . .	Herr Bauer.
Graf von Leistenfeld . . .	Herr Hausmann.
Marie, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe.
Frau Beate, Wirthschafterin auf Herrn von Thürmers Gut . . .	Frau v. Busch.
Louis, Eduards Kammerdiener .	Herr Ritter.
Lisette, Mariens Kammermädchen .	Mlle. Grua.
Grün, Pachter	Herr Grua.

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Herrn von Thürmer.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Mittwoch, den 20. November: „Jessonda", große heroische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Spohr. (Gastrolle.) Jessonda, Mad. Stöckl-(Clara) Heinefetter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 24. — Mittwoch, den 20ten November, 1839.

Jessonda,

oder:

Der Sturz der Braminen.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen, von Gehe.
Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	*
Amazili, ihre Schwester	Mad. Schön.
Dandau, Oberbramin	Herr Oehrlein.
Nadori, Bramin	Herr Rauscher.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen	Herr Kühn.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Behringer.
Ein Anführer der Indier	Herr Wüstenberg.
Erste Bajadere	Mlle. Eder.
Zweite Bajadere	Mad. Retzer.

Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Jessonda:

Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter,
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Die zur Oper gehörigen Tänze werden ausgeführt durch Herrn **Stöckl,** ersten Mimiker u. Tänzer vom k. k. Hoftheater in Wien, und die beiden Demoiselles Beauval;

der Waffentanz durch die Herren Beauval und Sohn, und die Herren Klaß und Fridl.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 25. — Donnerstag, den 21ten November, 1839.

Zum ersten Male:

Die doppelt Verheiratheten.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen, von Angely.

Baron Adolph von Hohenholz .	Herr Bauer.
Elise, seine Gemahlin . . .	Mlle. Heusser.
Ringelrein, Steuereinnehmer . .	Herr Hausmann.
Agathe, seine Frau . . .	Mlle. Kinkel.
Mamsell Gertrude Weidenstrauch, Elisen's frühere Erzieherin . .	Frau v. Busch.
Wilhelm, ein Bediener . . .	Herr Janson.

Ort der Handlung: Ein Landgut der Frau von Hohenholz.

Hierauf:

Die kleinen Wilddiebe.

Vaudeville-Posse in 1 Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet, und mit bekannten Melodien versehen von Angely.

Die Baronin von Belval . .	Mad. Schön.
Felix, ihr Neffe, ...	Mlle. Löwe.
Victor, ...	Mlle. Lay.
Eugen,	Mlle. Meyrat.
Leon,	Mlle. Obermayer.
Gustav,	Mlle. Odenleben.
Julius,	Mlle. Heusser.
Albert,	Mlle. Eder.
Emil,	Mad. Retzer.
Carl, ...	Mlle. Grua.
Henry, ...	Mlle. Kunz.
Matois, alter Förster der Baronin .	Herr Freund.
Mutter Delorme . . .	Mad. Bauer.
Nicette, ihre Tochter . . .	Mlle. Vernier.
André, Nicettens Liebhaber . .	Herr Kühn.
Der Gerichtsschreiber . . .	Herr Ritter.
Bauern.	

Zöglinge aus der Militärschule in Paris

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Baronin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 26. — Samstag, den 23ten November, 1839.

Der Bräutigam aus Mexico.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Clauren.

Graf von Prahlenstein . . .	Herr Hausmann.
Euphrosina, } dessen Töchter . .	Mlle. Kinkel.
Isabella, } dessen Töchter . .	Mlle. Heusser.
Baron von Lerchenthal . . .	Herr Ritter.
Baron von Eberbach . . .	Herr Richter d. j.
Don Alonso Montequilla, aus Mexico	Herr Bauer.
Reimann, eben daher . . .	Herr Brandt.
Mefferinsky, Verwalter des Grafen	Herr Grua.
Wittwe Hedwig	Frau v. Busch.
Suschen, ihre Nichte . . .	Mlle. Löwe.
Philippine, Kammermädchen der Gräfinnen	Mlle. Lay.
Johann, } Kammerdiener des Grafen	Herr Janson.
Friedrich, } Kammerdiener des Grafen	Herr Kehr.
Juan, } Schwarze in Alonso's Diensten	Herr Hatzfeld.
Pedro, } Schwarze in Alonso's Diensten	Herr Reutter.
Koch	Herr Alexander.
Küchenjungen } in Diensten des Grafen.	
Küchenmädchen } in Diensten des Grafen.	
Bediente.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Sonntag, den 24. November, bleibt die Bühne des Kirchenfestes wegen geschlossen.

Dienstag, den 26. November: „Die Fremde", große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Bellini. (Gastrolle.) Alaide, Mad. Stöckl-(Clara) Heinefetter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 27. — Dienstag, den 26ten November, 1839.

Die Fremde.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich, nun, vom Hofe verbannt, unter dem Namen Alaide als Fremde in der Bretagne wohnend . . .	*
Baron Montolino	Herr Grua.
Isabelle, seine Tochter . . .	Mad. Schön.
Graf Arthur, Isabellens Verlobter .	Herr Rauscher.
Graf Leopold von Waldeburg, Arthurs Freund	Herr Kühn.
Oswald, Arthurs Vertrauter . .	Herr Wüstenberg.
Großprior der Hospitaliter, welchem das Amt eines Oberrichters in einem Theile der Bretagne übertragen ist	Herr Leser.

Hospitaliter. Jäger. Wachen. Landleute.

Der Schauplatz ist in und bei den Schlössern des Barons Montolino.

Die Handlung geschieht im Anfange des 13. Jahrhunderts in der Bretagne unter der Regierung des Königs Philipp August, welcher seine zweite Gemahlin Ingeburga verstieß, um sich mit Agnesen von Meran zu vermählen, aber, durch die Kirche gezwungen, Ingeburga wieder als Königin aufnehmen, und Agnesen vom Hofe entfernen mußte.

* (Gastrolle.) Alaide:

Mad. Stöckl. (Clara) Heinefetter,

k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges . . .	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . . .	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

MARCHIVUM

Grosherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 28. — Donnerstag, den 28ten November, 1839.

König Lear.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Shakespeare. Für die Darstellung eingerichtet von Schröder.

Lear, König von Brittanien . .	Herr Ferrmann.
Gonerill, Gemahlin des Herzogs von Albanien, Lears Tochter . .	Mlle. Heusser.
Regan, Gemahlin des Herzogs von Kornwall, Lears Tochter . .	Mlle. Kinkel.
Kordelia, Gemahlin des Königs von Frankreich, Lears Tochter . .	Mlle. Löwe.
Herzog von Albanien . . .	Herr Greenberg.
Herzog von Kornwall . . .	Herr Richter d. j.
Graf von Kent	Herr Hausmann.
Graf von Gloster	Herr Brandt.
Edgar, sein Sohn	Herr Braunhofer.
Edmund, Glosters natürlicher Sohn	Herr Bauer.
Der Hofnarr des Königs . .	Herr Ritter.
Oswald, Haushofmeister der Herzogin von Albanien	Herr Winter.
Glosters Pachter	Herr Würzbach.
Arzt	Herr Grua.
Ritter im Gefolge des Königs .	Herr Lutz.
Französischer Ritter	Herr Alexander.
Ein Bote	Herr Freund d. j.
Diener Kornwalls	Herr Janson.
Herold	Herr Reutter.
Ein Hauptmann	Herr Kehr.

Bediente des Herzogs von Kornwall, Bediente des Grafen von Gloster, Ritter im Gefolge des Königs, Gefolge der Herzogin von Albanien, anderes Gefolge, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges . . .	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 29. — Sonntag, den 1ten December, 1839.

Zum ersten Male:

Der Küster von St. Paul.

Drama in 4 Aufzügen und einem Vorspiel: Der Geleitsbrief.
Nach dem Französischen des Bouchardy, von Dr. J. N. Schuster.

Der Geleitsbrief.

Lord Richmond, ehemaliger Minister Carls I.	Herr Brandt.
Clary, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
John, ein Jäger	Herr Braunhofer.
William Smith	Herr Jerrmann.
Sarah, seine Frau	Mlle. Heusser.
Yorik, ein Maulthiertreiber . . .	Herr Grua.

Ort der Handlung: Schottland.

Der Küster von St. Paul.

(19 Jahre später.)

Carl der II., König von England .	Herr Bauer.
Lord Bedford, Gouverneur des Tower (William Smith im Vorspiel) .	Herr Jerrmann.
Lady Bedford (Clary im Vorspiel)	Mlle. Kinkel.
Lord Henry Bedford, deren Sohn .	Herr Richter d. j.
Ludlow, Bedford's Freund . .	Herr Ritter.
Lord Weston, Kammerherr . .	Herr Leser.
Lord Broghill, Leibarzt des Königs	Herr Hausmann.
Der Küster von St. Paul (John im Vorspiel)	Herr Braunhofer.
Mary, seine Adoptivtochter . .	Mlle. Lay.
Albinus, ein deutscher Arzt . .	Herr Greenberg.
Richard, Diener des Lord Bedford .	Herr Krastel.
Samuel, Kerkermeister . . .	Herr Janson.
Zwei Aerzte.	

Herren und Damen vom Hofe. Leibwache des Königs.
Die Handlung spielt zu London im Jahre 1665.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 2. December: (Mit aufgehobenem Abonnement.) „**Iphigenia in Tauris**“, große Oper in 3 Abtheilungen, von Gluck. (Letzte Gastrolle.) Iphigenia, Mad. **Stöckl-(Clara) Heinefetter.**

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 30. — Dienstag, den 3ten December, 1839.

Der Taubstumme.

Drama in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen des Bouilly, von Kotzebue.

Der Abbé de l'Epée . . .	Herr Braunhofer.
Julius, Graf von Solar, ein Taubstummer, unter dem Namen Theodor	Mlle. Löwe.
Darlemont, sein Vormund und Oheim von mütterlicher Seite . . .	Herr Jerrmann.
St. Alme, dessen Sohn . . .	Herr Bauer.
Madame Franval	Frau v. Busch.
Advocat Franval, ihre Kinder	Herr Greenberg.
Clementine, ihre Kinder	Mlle. Kinkel.
Düpré	Herr Grua.
Dübois, Darlemonts Kammerdiener	Herr Richter d. j.
Dominic, alter Diener der Familie Franval	Herr Brandt.
Mariane, Wittwe eines vormaligen Thürstehers des Grafen Solar .	Mad. Bauer.

Vor dem Stücke: Große Phantasie für das Pianoforte von Thalberg über Motive aus den „Hugenotten", vorgetragen von Herrn Karl Brand.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Mittwoch, den 4. December: (Mit aufgehobenem Abonnement.) „**Iphigenia in Tauris**", große Oper in 3 Abtheilungen, von Gluck. (**Letzte** Gastrolle.) Iphigenia, Mad. **Stöckl-(Clara) Heinefetter.**

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 4ten December, 1839

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Iphigenia in Tauris.

Große Oper in drei Abtheilungen, von Gluck.

Iphigenia, Oberpriesterin der Diana		*
Orestes, Iphigenia's Bruder	. .	Herr Rauscher.
Pylades, Freund des Orestes	. .	Herr Behringer.
Thoas, König von Tauris	. .	Herr Kühn.
Diana	. . . . .	Mlle. Eder.
Priesterinnen	. . . .	Mad. Schön.
	. . . .	Mlle. Meyrat.
Ein Tempeldiener	. . . .	Herr Bundschu.
Ein Diener des Königs	. . .	Herr Wüstenberg.

Geist der Klitemnestra, Mutter des Orestes.

Priesterinnen. Scythen. Griechen.

* (**Letzte** Gastrolle.) Iphigenia:

Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter,

k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Im 1. Acte: „**Der Tanz der Scythen**", (mit zur Oper gehöriger Musik von Gluck), arrangirt von Herrn **Stöckl**, ersten Mimiker und Tänzer vom k. k. Hoftheater in Wien, ausgeführt von

den Herren Beauval & Sohn,
„ „ Klaß & Fridl,
den Dlles. Louise & Amalie Beauval,
Mad. Klaß & Dlle. Lehr.

Im zweiten Acte: „**Der Traum**", ebenfalls von Herrn **Stöckl** arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 1 fl. —	7 fl. —
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	8 fl. —
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. —	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr. —	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	4 fl. 48 kr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges . . .	1 fl. 45 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den 4. December, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 31. — Donnerstag, den 5ten December, 1839.

Die Verwandtschaften.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Kotzebue.

Hanns Vollmuth, Bauer . .	Herr Freund.
Marthe, sein Weib . . .	Mad. Bauer.
Anton, sein Sohn	Herr Bauer.
Peter Vollmuth	Herr Brandt.
Gretchen, seine Tochter . . .	Mlle. Lehr.
Gottlieb Vollmuth, fürstlicher Rath	Herr Hausmann.
Max, sein Sohn	Herr Ritter.
Frau Morgan, seine Haushälterin .	Frau v. Busch.
Schiffscapitaine	Herr Grua.
Der Wirth zum goldnen Schiffe .	Herr Janson.
Matrose	Herr Naken.
Verwandte. Matrosen.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 32. — Samstag, den 7ten December, 1839.

Die Brandschatzung.

Schauspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Major von Turneck, Commandeur eines Infanterie-Regiments . .	Herr Bauer.
Klippfisch, Bürgermeister einer kleinen Gränzstadt	Herr Freund.
Marie, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
Marder, Kaufmann, vormals Handlungsdiener bei Klippfisch . .	Herr Hausmann.
Gutmann, Tischler	Herr Brandt.

Hierauf:

Die Nebenbuhler,

oder:

Das Abentheuer am Fenster.

Ländlich-pantomimisches Ballet in einem Acte, in Scene gesetzt von Herrn **Stöckl**, erstem Mimiker und Tänzer vom k. k. Hof-Theater in Wien. Musik von verschiedenen Meistern.

Margaretha, eine alte reiche Pächterin	Herr Beauval d. j.
Rosa, ihre Tochter	Mlle. Louise Beauval.
Felix, ein Schäfer	Herr Stöckl.
Dunst, ein Dorfrichter . . .	Herr Beauval d. ä.
Nicowitz, sein Sohn, Rosa's bestimmter Bräutigam	Herr Klaß.
Schrei, ein Nachtwächter . .	Herr Fridl.

Notar.

Bauern, Bäuerinnen, Müllerburschen, mehrere Nachtwächter und Musikanten.

Vorkommende Tänze:

1. Pas de deux, ausgeführt von Herrn Stöckl & Mlle. Louise Beauval.
2. Komisches Pas de trois, ausgeführt von Mlle. Louise Beauval und den Herren Klaß & Stöckl.
3. Schweizer-Pas de trois, ausgeführt von Herrn Stöckl und den Mlles. Louise & Amalie Beauval.
4. Pas de deux, getanzt von den Kindern des Herrn Klaß.
5. Neapolitanischer Nationaltanz, ausgeführt von Herrn Stöckl & dem sämmtlichen übrigen Balletpersonale.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Oehrlein. — Unpäßlich: Mad. Schön.

Sonntag, den 8. December, bleibt die Bühne auf höchsten Befehl geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 10ten December, 1839.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Großes Concert

von

Ritter Ole-Bull.

Erste Abtheilung.

Ouvertüre (in C) zu der Oper „Fidelio“ von Beethoven.

Aria alla gioja, von Bellini, vorgetragen von Mad. Stöckl-(Clara) Heinefetter, k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Concert in 3 Abtheilungen, componirt und vorgetragen von Herrn **Ole-Bull.**

Zweite Abtheilung.

Der Diplomat.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe und Delavigne, von Theodor Hell.

Der König	Herr Brandt.
Prinz Rudolph, sein Neffe	Herr Greenberg.
Die Marquise von Surville	Mlle. Kinkel.
Graf Moreno, portugiesischer Gesandter	Herr Herrmann.
Isabella, seine Tochter	Mlle. Lay.
Freiherr von Saaldorf, dänischer Gesandter	Herr Grua.
Chevalier von Charvigny, in Aufträgen des französischen Hofes	Herr Bauer.
von Reinfeld, Secretaire des Prinzen Rudolph	Herr Ritter.
Herrmann, Haushofmeister der Marquise	Herr Richter.

In der ersten Abtheilung geschieht die Handlung im Landhause der Marquise, in der zweiten im königlichen Schlosse.

Dritte Abtheilung.

Adagio von Mozart, vorgetragen von Herrn **Ole-Bull.**

Zwei vierstimmige Gesänge, vorgetragen von den Herren Rauscher, Behringer, Kühn und Leser.

Recitativ, **Adagio amoroso con Polacca guerriera**, componirt und vorgetragen von Herrn **Ole-Bull.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 1 fl. 12 kr.	— 8 fl. 24 kr.	Zu 8 Plätzen	9 fl. 36 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 1 fl.	— 7 fl.	„	8 fl. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	„	6 fl. 24 kr. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 30 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 18 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Montag**, den 9. December, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 33. — Donnerstag, den 12ten December, 1839.

Zampa,
oder:
Die Marmorbraut.

Romantische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	Herr Rauscher.
Alfonso von Monza, Offizier	Herr Behringer.
Camilla, Tochter Lugano's, eines reichen Kaufmannes	*
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann . . .	Herr Kühn.
Ritta, Camilla's Dienerin	Mlle. Vernier.
Dandolo, Diener Lugano's	Herr Freund.

Freundinnen Camilla's.
Hochzeitgäste.
Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause.
Landleute. Seeräuber. Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sizilien, im Jahre 1616.

* (Gastrolle.) Camilla:
Mad. Stöckl, (Clara) Heinefetter,
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Oehrlein. — Krank: Mad. Schön.

Freitag, den 13. December: Zum ersten Male: „Die Bastille, oder: Wer andern eine Grube gräbt, fallt selbst hinein." Original-Lustspiel von C. P. Berger. Hierauf: „Die Nebenbuhler, oder: Das Abentheuer am Fenster." Ballet.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 34. — Freitag, den 13ten December, 1839.

Zum ersten Male:

Die Bastille,

oder:

Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

Original-Lustspiel in 3 Abtheilungen, von C. P. Berger. (Manuscript.)

Ludwig XIV., König von Frankreich . . .	Herr Bauer
Eleonore, Marquise de la Reynière . . .	Mlle. Löwe.
Graf von Beaufort, Günstling des Königs .	Herr Braunhofer.
Herr von Rochoux, Intendant der königl. Gärten .	Herr Ritter.
Constans, Obergärtner in Versailles . . .	Herr Hausmann.
Anette, dessen Nichte	Mlle. Lay.
Baptiste, Gehülfe Constans', Anettens Bräutigam .	Herr Richter d. j.
Ein Hauptmann	Herr Bundschu.
Ein Lieutenant } der königlichen Leibwache . .	Herr Janson.
Ein Sergeant	Herr Winter.

Soldaten. Gartenarbeiter.

Ort der Handlung: Versailles. — Zeit: 1662.

Hierauf:

Die Nebenbuhler,

oder:

Das Abentheuer am Fenster.

Ländlich-pantomimisches Ballet in 1 Acte, in Scene gesetzt von Herrn **Stöckl**, erstem Mimiker und Tänzer vom k. k. Hoftheater in Wien. Musik von verschiedenen Meistern.

Margaretha, eine alte reiche Pächterin . . .	Herr Beauval d. j.
Rosa, ihre Tochter	Mlle Louise Beauval.
Felix, ein Schäfer	Herr Stöckl.
Dunst, ein Dorfrichter	Herr Beauval d. ä.
Nicowitz, sein Sohn, Rosa's bestimmter Bräutigam	Herr Klaß.
Schrei, ein Nachtwächter	Herr Fridl.

Notar.

Bauern, Bäuerinnen, Müllerburschen, mehrere Nachtwächter und Musikanten.

Vorkommende Tänze:

1. Pas de deux, ausgeführt von Herrn Stöckl & Mlle. Louise Beauval.
2. Komisches Pas de trois, ausgeführt von Mlle. Louise Beauval und den Herren Klaß & Stöckl.
3. Schweizer-Pas de trois, ausgeführt von Herrn Stöckl und den Mlles. Louise & Amalie Beauval.
4. Pas de deux, getanzt von den Kindern des Herrn Klaß.
5. Neapolitanischer Nationaltanz, ausgeführt von Herrn Stöckl & dem sämmtlichen übrigen Balletpersonale.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Oehrlein. — Krank: Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 35. — Sonntag, den 15ten December, 1839.

Don Juan.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen, Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn.
Don Pedro	Herr Leser.
Donna Anna, dessen Tochter . .	*
Donna Elvira	* *
Don Ottavio	Herr Rauscher.
Leporello, Don Juans Diener . .	Herr Freund.
Masetto, Bauernbursche . . .	Herr Bundschu.
Zerline, Bauernmädchen . . .	Mlle. Vernier.
Gerichtsperson	Herr Hausmann.

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.

(Gastrolle.) Donna Anna ..... Mad. **Sigl-Vespermann,** kön. bair. Kammersängerin.

" Donna Elvira .... Mad. **Stöckl-(Clara)Heinefetter,** k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 30 kr.
Gallerie	— 24 kr.
Seitenbänke daselbst	— 18 kr.

Beurlaubt: Herr Oehrlein.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 36. — Dienstag, den 17ten December, 1839.

Verirrungen.

Schauspiel in 5 Acten, von Eduard Devrient. (Manuscript.)

Kammerrath Engelhaus		Herr Hausmann.
Seine Frau		Frau v. Busch.
Mariane, seine Tochter		*
Assessor Born, ihr Verlobter		Herr Bauer.
Banquier Nelling,	Vettern des Kammerraths	Herr Braunhofer.
Amtmann Haber,		Herr Freund.
Christoph, sein Sohn,		Herr Richter d. j.
Der Präsident		Herr Brandt.
Der Geheimerath		Herr Grua.
Seine Frau		Mlle. Heusser.
Der Tribunalrath		Herr Ritter.
Seine Frau		Mlle. Kinkel.
Hofrath		Herr Greenberg.
Seine Frau		Mad. Bauer.
Lieutenant von Losbeck		Herr Behringer.
Mamsell Jenner,	im Dienste des Kammerraths	Mlle. Vernier.
Friedrich,		Herr Janson.
Ein Bedienter Nelling's		Herr Kehr.
Ein Dienstmädchen		Mlle. Obermayer.
Ein Lohnlakai.		

* (Gastrolle.) Mariane ..... Mlle. **Greenberg.**

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich:
Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Herr Oehrlein.

MARCHIVUM

0400 à 10 kr in Rechnung.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

N^r. 37. — Donnerstag, den 19. December 1839.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Mann mit der eisernen Maske.

Drama in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen, von Lebrün.

Erste Abtheilung.

Ludwig XIII., König von Frankreich	Herr Bauer.
d'Aubigné, Edelmann, Protestant	Herr Braunhofer.
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Pater Audoin, Jesuit	Herr Ritter.
Pompignan, Launay, Hofleute	Herr Janson. Herr Werth.
Bouvard, Arzt der Königin	Herr Leser.
Der Kanzler	Herr Grua.
Der Almosenier	Herr Winter.
Merky, Astrolog, Italiener	Herr Wehringer.
Ein Offizier des Cardinals Richelieu	Herr Lutz.
Hofleute, Wachen, u. s. w.	

Zeit der Handlung: 1638. — Ort: St. Germain.

Zweite Abtheilung.
(19 Jahre später.)

d'Aubigné	Herr Braunhofer.
Pater Audoin	Herr Ritter.
Gaston	Herr Greenberg.
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Marie, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Ein Diener	Herr Krastel.

Zeitalter Ludwigs XIV. im Jahr 1657. — Ort: Ohnweit Semur.

Dritte Abtheilung.
(2 Jahre später.)

d'Aubigné	Herr Braunhofer.
Gaston	Herr Greenberg.
St. Mars, Vertrauter des Cardinals Mazarin	Herr Jerrmann.
Pompignan, Launay, Hofleute	Herr Janson. Herr Werth.
Ein Offizier des Königs	Herr Lutz.
Marie, verwittwete Marquise von Senecay, geb. Ostanges, Ehrendame der Königin Mutter	Mlle. Löwe.
Fräulein Aubry, Hofdame	Mlle. Vernier.
Madame Landry, Inhaberin eines Caffeehauses	Mlle. Häuser.
Ein Hofbediener	Herr Würzbach.
Ein Aufwärter	Herr Hatzfeld.

Zeit: 1659. — Ort: Paris.

Vierte Abtheilung.
(10 Jahre später.)

Gaston, unter dem Namen Marchiali	Herr Greenberg.
d'Aubigné, unter dem Namen Maurice	Herr Braunhofer.
St. Mars, Gouverneur der Insel Ste. Margaritha	Herr Jerrmann.
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Marie, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Minister Louvois	Herr Hausmann.
Ein Offizier	Herr Kehr.
Tony, ein Fischer	Herr Richter d. j.
Soldaten.	

Zeit: 1669. — Ort: Die Insel Ste. Margaritha.

Fünfte Abtheilung.
(11 Jahre später.)

Gaston (Marchiali)	Herr Greenberg.
d'Aubigné, unter dem Namen Urbain, Soldat in der Bastille	Herr Braunhofer.
St. Mars, Gouverneur der Bastille	Herr Jerrmann.
Arzt, Capellan der Bastille	Herr Kühn. Herr Richter d. ä.
Evrard, Sergeant in der Garnison der Bastille	Herr Bundschu.
Ein Offizier	Herr Lorch.
Marie, barmherzige Schwester	Mlle. Löwe.
Wache.	

Zeit: 1680. — Ort: Die Bastille.

Vor dem Stücke: Arie aus der Oper „der Zweikampf" von Herold, vorgetragen von Mlle. **Katharina Ruth,** Sängerin vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Beurlaubt: Herr Oehrlein.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 38. — Sonntag, den 22ten December, 1839.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. .	Herr Wüstenberg.
Kuno, fürstlicher Erbförster	. .	Herr Grua.
Agathe, seine Tochter	. . .	*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		Mlle. Vernier.
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's	Herr Kühn.
Max, zweiter Jägerbursche	Diensten	Herr Behringer.
Samiel, der wilde Jäger	. .	Herr Brandt.
Kilian, Bauer	. . . .	Herr Freund.
Fürstliche Jäger	. . . .	Herr Hatzfeld.
	. . . .	Herr Janson.
	. . . .	Herr Bundschu.
Ein Eremit	. . . .	Herr Leser.

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* (Gastrolle.) Agathe . . . . . Mad. **Stöckl- (Clara) Heinefetter,** k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Oehrlein. — Herr Rauscher.

Montag, den 23. December: „Die Jungfrau von Orleans", romantische Tragödie von Schiller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 39. — Montag, den 23ten December, 1839.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 6 Abtheilungen, von Schiller.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Bauer.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau v. Busch.
Agnes Sorel	Mlle. Kinkel.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Richter d. j.
Graf Dünois, Bastard von Orleans	Herr Braunhofer.
La Hire, Du Chatel, Ritter des königlichen Heeres	Herr Leser.
	Herr Bebringer.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Werth.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Grua.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jerrmann.
Lionel, Fastolf, englische Anführer	Herr Greenberg.
	Herr Bundschu.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Hausmann.
Page	Mlle. Obermayer.
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Brandt.
Johanna, Louison, Margot, seine Töchter	Mlle. Löwe.
	Mlle. Grua.
	Mlle. Heusser.
Etienne, Claude Marie, Raimund, ihre Freier	Herr Hatzfeld.
	Herr Kehr.
	Herr Ritter.
Bertrand, ein Landmann	Herr Winter.
Köhler	Herr Würzbach.
Köhlerweib	Mad. Bauer.
Köhlerjunge	Mlle. Kunz.
Englischer Soldat	Herr Janson.

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherrn. Hofherrn. Pagen. Französische und englische Krieger.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrit

Reserve-Loge des mittlern Ranges	.
Reserve-Loge des dritten Ranges	.
Parterre	.
Loge des vierten Ranges	.
Gallerie	.
Seitenbänke daselbst	.

Die einmal gelösten Billet

Beurlaubt: Herr Oehr

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 40. — Donnerstag, den 26ten December, 1839.

Zur Feier des Namensfestes
Ihrer Königlichen Hoheit
der verwittweten
Frau Grossherzogin Stephanie.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Iphigenia in Tauris.

Große Oper in drei Abtheilungen, von Gluck.

Iphigenia, Oberpriesterin der Diana . . .	*
Orestes, Iphigenia's Bruder	Herr Rauscher.
Pylades, Freund des Orestes	Herr Behringer.
Thoas, König von Tauris	Herr Kühn.
Diana	Mlle. Eder.
Priesterinnen	Mad. Schön.
	Mlle. Meyrat.
Ein Tempeldiener	Herr Bundschu.
Ein Diener des Königs	Herr Wüstenberg.

Geist der Klitemnestra, Mutter des Orestes.
Priesterinnen. Scythen. Griechen.

* (Gastrolle.) Iphigenia:
Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter,
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Im 1. Acte: „**Der Tanz der Scythen**", (mit zur Oper gehöriger Musik von Gluck), arrangirt von Herrn **Stöckl**, erstem Mimiker und Tänzer vom k. k. Hoftheater in Wien, ausgeführt von
den Herren Beauval & Sohn,
" " Klaß & Fridl,
den Dlles. Louise & Amalie Beauval,
Mad. Klaß & Mlle. Grua.
Im zweiten Acte: „**Der Traum**", ebenfalls von Herrn **Stöckl** arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Oehrlein. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 41. — Freitag, den 27ten December, 1839.

Cabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Brandt.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Greenberg.
Hofmarschall von Kalb	Herr Ritter.
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten	*
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Jerrmann.
Miller, Stadtmusicant	* *
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Luise, dessen Tochter	* * *
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Mlle. Grua.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Grua.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Reutter.
Diener des Präsidenten	Herr Janson.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

---

* (Gastrollen.) Lady Milfort . . . . . Mad. **Wohlbrück**, von Köln.

* * „ Stadtmusicant Miller. Herr **Greenberg** (Vater.)

* * * „ Luise . . . . . Mlle. **Greenberg.**

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Oehrlein. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 42. — Sonntag, den 29ten December, 1839.

Romeo und Julia.

(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague	*
Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet	Herr Leser.
Julia, Capellio's Tochter . . .	Mad. Schön.
Tybald, Julia's bestimmter Bräutigam	Herr Behringer.
Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses Capulet	Herr Kühn.

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Romeo . . . . . Mad. **Stöckl-(Clara) Heinefetter,** k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Oehrlein. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 43. — Montag, den 30ten December, 1839.

Die Günstlinge.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Charlotte Birchpfeiffer.

Katharina II., Kaiserin von Rußland	*
Potemkin, General-Feldmarschall .	Herr Braunhofer.
Fürstin Daschkoff, Oberhofmeisterin .	Frau v. Busch.
Fürst Gagarin, Kriegsminister .	Herr Brandt.
Prinzessin Agraffine Tscherbatoff, Palastdame	Mlle. Löwe.
Alexander Mamanow . . .	Herr Bauer.
Graf von St. Priest, ein französischer Emigrirter	Herr Ritter.
Gräfin Tolstoi	Mlle. Heusser.
Jarscha, Dienerin der Fürstin . .	Mlle. Grua.
Offizier der Garde	Herr Winter.
Erster Hofbedienter	Herr Bundschu.
Zweiter Hofbedienter . . .	Herr Reutter.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Wachen, Diener.

Die Handlung geschieht in dem kaiserlichen Lustschlosse Czaarskoje-Selo bei Petersburg. — Die Zeit vom August bis November.

* (Gastrolle.) Kaiserin Katharina: Mad. **Wohlbrück**, von Köln.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Mittwoch, den 1. Januar 1840: „Der Bauer als Millionär", Original-Zauberspiel mit Gesang in 3 Acten, von F. Raimund.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

№ 44. — Mittwoch, den 1. Januar, 1840.

Der Bauer als Millionär,

oder:

Das Mädchen aus der Feenwelt.

Großes Original-Zauberspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Ferdinand Raimund.
Musik von Drechsler.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenschloß	Frau v. Busch.
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Mlle. Heusser.
Borax, ihr Sohn	Julie Brandt.
Bustorius, Zauberer aus Warrasdin	Herr Leser.
Ajaxerle, Lacrimosens Vetter und Magier aus Donaueschingen	Herr Kühn.
Zonobius, Haushofmeister und Vertrauter Lacrimosens	Herr Grua.
Selima, Zulma, Feen aus der Türkei	Mlle. Odenleben.
Amor	Mlle. Kunz.
Hymen	
Die Zufriedenheit	*
Die Jugend	Mlle. Löwe.
Das hohe Alter	Herr Brandt.
Der Neid, Der Haß, Milchbrüder	Herr Hausmann. Herr Greenberg.
Lyra, Nymphe von Karlsbad	Mlle. Schwab.
Illi, ein Briefbote im Geisterreich	Mlle. Eder.
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Herr Richter d. j.
Drei Tonkünstler aus dem Geisterreich	Herr Kehr. Herr Reutter. Herr Hatzfeld.
Der Morgen	
Der Abend	
Die Nacht	
Nigowitz, Wächter des Zauberringes	Herr Naken.
Ein Genius als Laternenbube	Casimir Freund.
Fortunatus Wurzel, vormals Waldbauer, jetzt Millionär	Herr Freund.
Lottchen, Wurzels Pflegetochter	Mlle. Lay.
Lorenz, ehemals Kühhirt bei Wurzel, jetzt dessen erster Kammerdiener	Herr Ritter.
Habakuk, Bedienter	Herr Richter.
Karl Schilf, ein armer Fischer	Herr Bauer.
Musensohn, Wurzels Freund	Herr Wüstenberg.
Herr von Schmeichelfeld	Herr Winter.
Herr von Afterling	Herr Bundschu.
Ein Schlosser	Herr Lutz.
Ein Tischler	Herr Janson.

Bediente bei Wurzel, Gesellen, Volk.

Die Handlung dauert vom Morgen des ersten bis zum Abend des zweiten Tages, im Zauberreiche und auf der Erde.

* Mlle. **Greenberg** hat die Rolle der „Zufriedenheit“ aus Gefälligkeit übernommen.

Von Herrn Beauval arrangirte Tänze:

Im ersten Acte: Idealisches **Pas de trois**, ausgeführt von den Dlles. Louise und Amalie Beauval und Herrn Beauval (Sohn.)

Im zweiten Acte: „**Die Cachucha**“, getanzt von den beiden Dlles. Beauval.
„**Kosackentanz**“, ausgeführt von Herrn und Mad. Klaß.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ein in der gr. Fremdenloge stehen gebliebener schwarzseidener Regenschirm, kann bei Logenbeschließerin Wittwe Baroggio Lit. B. 5. Nr. 19. in Empfang genommen werden.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 4 Januar 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile des Herrn Stöckl, ersten Mimikers und Tänzers vom k. k. Hofopentheater in Wien.

Zum ersten Male:

Harlequins zweite Entstehung, oder: Pierrot als Standuhr.

Große Zauberpantomime in zwei Abtheilungen, von Herrn **Stöckl.** Musik von verschiedenen Meistern.

Astorod, Beherrscher der Kobolde	Herr Fridl.
Amor, Beschützer des Harlequin	Rosa Klaß.
Pantalon, ein reicher Privatmann	Herr Reutter.
Colombine, dessen Tochter	Mad. Klaß.
Herr von Spitzkopf, Colombinens Bräutigam	Herr Fridl.
Harlequin	Herr Stöckl.
Pierrot, Aufseher in Pantalons Hause	Herr Klaß.
Muth, Besitzer eines Bären	Herr Fischer.
Juchten, Schustermeister	Herr Kehr.
Ein Bajazzo	Herr Beauval Sohn.

Kobolde, Nymphen, Gaukler, Türken, Mohren, Chinesen, Spanierinnen, Polen, Indianer, Tyroler, Kaufleute, Soldaten, Musikanten, Höckersweiber, Sesselträger, Schusterjungen, Furien.

Vorkommende Tänze:

1. Tanz der Kobolde, ausgeführt von fünf Männern.
2. Chinesisches Pas de deux, ausgeführt von den beiden Kindern des Herrn Klaß.
3. Komisches Pas de deux, ausgeführt von den Herren Stöckl & Klaß.
4. Russisches Pas de deux, ausgeführt von Mlle. Amalie & Herrn Alfred Beauval.
5. Nasen-Galoppade, ausgeführt von Alfons & Rosa Klaß.
6. Das Spiel mit den eisernen Kanonenkugeln, von Herrn Fridl.
7. Harlequinade, ausgeführt von Herrn Stöckl & Mad. Klaß.
8. Große Schlußgruppe des sämmtlichen Personals.

Vorher: # Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Aufzuge, von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	Herr Grua.
Gluck, Mauerpolier, Berliner	Herr Hausmann.
Häbnchen, Tischler, Berliner	Herr Bauer.
Stehauf, Spengler, Wiener	Herr Leser.
Puff, Schlosser, Bamberger	Herr Winter.
Wilhelm Kind, Zimmermann	Herr Richter d. j.
Madame Gluck	Mlle. Heusser.
Madame Stehauf	Mad. Bauer.
Madame Puff	Mlle. Vernier.
Frau Mietzel, Gastwirthin	Frau v. Busch.
Lenchen, ihre Tochter	Mlle. Kinkel.

Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürgertabagie.

Nach dem Stücke: Arie aus der Oper „Figaro's Hochzeit" von Mozart, gesungen von Mad. **Stöckl. (Clara) Heinefetter,** k. k. Hofopernsänaerin aus Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 45. — Sonntag, den 5ten Januar, 1840.

Johannes Guttenberg.

Drama in 3 Abtheilungen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

I. Abth. Guttenberg in Straßburg.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Johannes Genßfleisch, genannt Guttenberg, Patrizier aus Mainz		Herr Braunhofer.
Bertha, zu der eisernen Thüre, seine Frau		*
Dünne, Goldschläger	in Straßburg	Herr Bundschu.
Rieffe, Bürger	in Straßburg	Herr Winter.
Sebaldus, Klosterpfleger zu St. Emeran	in Straßburg	Herr Ritter.
Lorenz Beildeck, Guttenbergs Diener und Gehülfe		Herr Grua.

Ort: Straßburg. — Zeit: 1436.

II. Abth. Guttenberg in Mainz.

Schauspiel in drei Aufzügen.

Johannes Guttenberg	Herr Braunhofer.
Johannes Fust, reicher Bürger in Mainz	Herr Brandt.
Peter Schöffer, aus Germersheim, Formschneider	Herr Bauer.
Lorenz Beildeck, Guttenbergs Gehülfe	Herr Grua.
Katharina, Fust's Tochter	* *
Frau Barbara, Fust's Base	Frau v. Busch.
Else, ihre Tochter	Mlle. Obermayer.
Klara, Pförtnerin im Kloster der Clarisserinnen in Mainz	Mad. Bauer.
Bertha	*

Ort: Mainz. — Zeit: 1440.

III. Abth. Guttenberg am Wanderstabe.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Doctor Konrad Humery, Syndicus des Rathes zu Mainz	Herr Richter d. j.
Guttenberg	Herr Braunhofer.
Bertha	*
Johannes Fust	Herr Brandt.
Peter Schöffer	Herr Bauer.
Lorenz Beildeck	Herr Grua.
Stadtsoldaten.	

Die Handlung geschieht auf der Landstraße zwischen Mainz und Bieberich.

* (Gastrolle.) Bertha ..... Mad. **Wohlbrück**, von Köln.

* * (**Letzte** Gastrolle.) Katharina ..... Mlle. **Greenberg.**

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —

Montag, den 6. Januar: „Die Stumme von Portici." Große Oper von Auber. (Gastrolle.) Elvira: Mad. **Stöckl-(Clara) Heinefetter,** k. k. Hofopernsängerin.

— Abends nach der Vorstellung: „Erster Vaurhall" im Weingarten bei Trautmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 46. — Montag, den 6ten Januar, 1840.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . .	Herr Rauscher.
Fenella, seine Schwester	Mlle. Löwe.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Behringer.
Elvira, dessen Braut	*
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Wüstenberg.
Pietro, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Kühn.
Borella, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Freund.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Grua.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

* (Gastrolle.) Elvira:

Mad. Stöckl (Clara) Heinefetter,
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Vorkommende, von Herrn **Stöckl**, erstem Mimiker und Tänzer vom k. k. Hoftheater in Wien, arrangirte Tänze:

Im ersten Acte: Boleros, ausgeführt von Herrn **Stöckl** & Mlle. Louise Beauval unter Mitwirkung des übrigen Ballet-Personals.

Im vierten Acte: Neapolitanischer Nationaltanz, ausgeführt von Herrn **Stöckl** und dem sämmtlichen Ballet-Personale.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —

Heute Abend nach der Vorstellung: „Erster Vauxhall" im Weingarten bei Trautmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 47. — Mittwoch, den 8ten Januar, 1840.

Herrmann und Dorothea.

Idyllisches Familiengemälde in 4 Abtheilungen, nach Göthe's Gedicht, von Töpfer.

Der alte Feldern	Herr Braunhofer.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Herrmann, ihr Sohn	Herr Bauer.
Rector	Herr Grua.
Apotheker	Herr Ritter.
Der Richter	Herr Brandt.
Dorothea	Mlle. Lay.

Der Schauplatz ist in einer kleinen Gränzstadt und deren Umgebung.

Hierauf, zum ersten Male:

Wohl bekomm's!

Lustspiel in einem Aufzuge (in Versen), frei nach dem Französischen von Lebrün. (Manuscript.)

Herr von Surgeon, Landedelmann	Herr Hausmann.
Agathe, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Elise, deren Schwester	Mlle. Löwe.
Marquis von Rosambert	Herr Bauer.
Jean	Herr Richter d. j.

Das Stück spielt etwa 1775 auf dem Landgut des Herrn von Surgeon in der Provinz.

Vor dem ersten Stücke:

Ungarisches **Pas de déux**, ausgeführt von Herrn **Stöckl**, erstem Mimiker und Tänzer vom Hofoperntheater in Wien, und Mlle. Amalie Beauval.

Nach dem ersten Stücke:

Polka, böhmischer Nationaltanz, ausgeführt von Herrn Stöckl & Mlle. Louise Beauval.

Nach dem zweiten Stücke:

Krakowie, polnischer Nationaltanz, ausgeführt von den Herren Stöckl & Klaß, Mlle. Amalie Beauval & Mad. Klaß.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 48. — Donnerstag, den 9ten Januar, 1840.

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

Oberjägermeister von Strehlen .	Herr Brandt.
Philipp von Strehlen, sein Neffe .	Herr Bauer.
Luise, dessen Gattin . . .	Mlle. Kinkel.
Leopoldine von Strehlen, Philipps Schwägerin, Wittwe . . .	*
Major von Warren . . .	Herr Braunhofer.
Herr von Sporting . . .	Herr Hausmann.
Herr von Mixler	Herr Winter.
Herr von Specht	Herr Richter d. j.
Netty, Kammermädchen der Frau von Strehlen	Mlle. Lay.
Nikolaus, } Bediente des Herrn .	Herr Ritter.
Friedrich, } von Strehlen .	Herr Reutter.
Modehändlerin	Mlle. Grua.
Diener des Oberjägermeisters . .	Herr Hatzfeld.
Tafeldecker	Herr Bundschu.

Die Handlung geschieht im Hause Philipps von Strehlen.

* (Gastrolle.) Leopoldine von Strehlen . . Mad. **Haizinger**, vom Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 11ten Januar, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Titus.

Große Oper in 2 Abtheilungen, von Metastasio. Musik von Mozart.

Titus, römischer Kaiser	Herr Rauscher.
Vitellia, Tochter des Kaisers Vitellius . . .	Mad. Schön.
Sextus, Annius, } Patricier und Anführer der Leibwache .	* . Herr Behringer.
Servilia, Sextus Schwester	Mlle. Vernier.
Publius, Anführer der Leibwache	Herr Kühn.
Lolabella, Pollio, } Senatoren	Herr Winter. . . Herr Richter d. j.

Verschworne, Senatoren, Lictoren, Wachen, Volk, Priester, Knaben ꝛc.

Die Scene ist in Rom.

* (Gastrolle.) Sextus:

Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter,
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	"	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	"	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	"	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	"	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. —		

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 11. Januar, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —

Sonntag, den 12. Januar, (zum ersten Male): „Ein Tag Karl Stuart des Zweiten", Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von J. B. von Zahlhas. Dazu: „Der Dorfbarbier", komische Oper in 1 Acte. Musik von Schenk.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 49. — Sonntag, den 12ten Januar, 1840.

Zum ersten Male:

Ein Tag Karl Stuart des Zweiten.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von J. B. von Zahlhas.

Karl Stuart der Zweite, König von England	Herr Bauer.
General Monk	Herr Brandt.
Lord Richard Fancycastle	Herr Hausmann.
Angelika, seine Tochter	Mlle. Greenberg.
Graf Arthur Norwell	Herr Braunhofer.
Lord Edmund Fairball	Herr Greenberg.
Lady Clementine Dormond	Mlle. Kinkel.
Sara, Angelika's Kammermädchen	Mlle. Lay.
Bertram, Schloßvogt	Herr Grua.
Jack, Diener auf Fancycastle	Herr Bundschu.
Steffen, Diener	Herr Richter d. j.
Ein Notar	Herr Würzbach.

Vornehme Herren und Damen. Gefolge.

Die Handlung spielt in England in der zweiten Hälfte des 17ten Jahrhunderts.

Hierauf:

Der Dorfbarbier.

Komische Oper in 1 Acte. Musik von Schenk.

Lux, Dorfbarbier	Herr Leser.
Suschen, seine Mündel	Mlle. Vernier.
Rund, Schulmeister	Herr Grua.
Joseph, Pachtersohn	Herr Behringer.
Adam, Barbiergeselle	Herr Freund.
Frau Margareth, Schmiedswittwe	Mlle. Kunz.
Peter, Schneider	Herr Werth.
Bauern.	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —

Montag, den 13. Januar: „Zweiter Vaurhall" im Weingarten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 50. — Dienstag, den 14ten Januar, 1840.

Zum ersten Male:

Der Zögling.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, v. Verf. von „Lüge und Wahrheit."

Gräfin Emilie von Werdenbach, Wittwe	*
Ida von Grünau, ihre Nichte .	Mlle. Löwe.
Herr von Grünau, deren Oheim .	Herr Brandt.
Robert von Hallerfeld . . .	Herr Bauer.
Graf von Bibereck	Herr Greenberg.
Salome, Ida's gewesene Wärterin .	Frau v. Busch.
Damen, Herren.	

* (Gastrolle.) Emilie von Werdenbach . . Mad. **Haizinger,** vom Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —

Mittwoch, den 29. Januar, Abends 7 Uhr: „**MASKENBALL**" im großen Ballsaale des Theatergebäudes.

☞ Während der kalten Witterung wird das Theater geheitzt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 51. — Donnerstag, den 16ten Januar, 1840.

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commercienrath Herrmann	Herr Brandt.
Julie, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
Baron von Zinnburg	Herr Hausmann.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe . .	Herr Braunhofer.
Anna von Linden, eine junge Wittwe . . .	*
Assessor Bitter	Herr Bauer.
Waldmann	Herr Grua.
Bedienter Adolphs von Zinnburg	Herr Reutter.
Bedienter des Commercienraths	Herr Bundschu.
Kammermädchen der Frau von Linden . . .	Mlle. Lay.

Der erste Act spielt in einer Provincial-Stadt, die beiden andern in einem Badeort.

* (Gastrolle.) Anna von Linden ..... Mad. **Haizinger,**
vom Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

Hierauf:

List und Phlegma.

Vaudeville-Posse in einem Acte, von Angely.

Herr von Ruhleben, reicher Gutsbesitzer . .	Herr Winter.
Luise, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Fritz, sein Kind	Emilie Franz.
Adolphine, seine Schwester	*
Baron Palm	Herr Bauer.
Ein Postillon.	

Die Scene ist in einer großen Stadt Deutschlands.

* (Gastrolle.) Adolphine ..... Mad. **Haizinger.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —

☞ Während der kalten Witterung wird das Theater geheitzt.

Mittwoch, den 29. Januar, Abends 7 Uhr: „**MASKEN-BALL**“ im großen Ballsaale des Theatergebäudes.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Freitag, den 17. Januar, 1840.

Wegen plötzlichen Erkrankens der Mad. Bauer und Frau von Busch, kann die auf heute angesetzte Vorstellung „Yelva“ nicht Statt finden. Dagegen wird nebst der Pantomime aufgeführt:

„Der alte Student“,

Schauspiel in zwei Abtheilungen, von Maltitz,

worin Herr Greenberg die Rolle des „Zolky“ schnell zu übernehmen die Gefälligkeit hatte.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 52. — Freitag, den 17ten Januar, 1840.

Yelva.

Melodrama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen von Hell.
Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Cesanne	Frau v. Busch.
Alfred, ihr Sohn	Herr Bauer.
Tscherkof, russischer Fürst	Herr Braunhofer.
Feodora, seine Cousine	Mlle. Kinkel.
Yelva, eine stumme Waise	Mlle. Löwe.
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	Mad. Bauer.
Kaluga, ein Kosack	Herr Ritter.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Harlequins zweite Entstehung

oder:

Pierrot als Standuhr.

Große Zauberpantomime in 2 Abtheilungen, von Herrn **Stöckl**, erstem Mimiker und Tänzer v. Hofoperntheater in Wien. Musik von verschiedenen Meistern.

Astorod, Beherrscher der Kobolde	Herr Fridl.
Amor, Beschützer des Harlequin	Rosa Klaß.
Pantalon, ein reicher Privatmann	Herr Reutter.
Colombine, dessen Tochter	Mad. Klaß.
Herr von Spitzkopf, Colombinens Bräutigam	Herr Fridl.
Harlequin	Herr Stöckl.
Pierrot, Aufseher in Pantalons Hause	Herr Klaß.
Muth, Besitzer eines Bären	Herr Fischer.
Juchten, Schustermeister	Herr Kehr.
Ein Bajazzo	Herr Beauval Sohn.

Kobolde, Nymphen, Gaukler, Türken, Mohren, Chinesen, Spanierinnen, Polen, Indianer, Tyroler, Kaufleute, Soldaten, Musikanten, Höckersweiber, Sesselträger, Schusterjungen, Furien.

Vorkommende Tänze:

1. Tanz der Kobolde, ausgeführt von fünf Männern.
2. Chinesisches Pas de deux, ausgeführt von den beiden Kindern des Herrn Klaß.
3. Komisches Pas de deux, ausgeführt von den Herren Stöckl & Klaß.
4. Russisches Pas de deux, ausgeführt von Mlle. Amalie & Herrn Alfred Beauval.
5. Nasen-Galoppade, ausgeführt von Alfons & Rosa Klaß.
6. Harlequinade, ausgeführt von Herrn Stöckl & Mad. Klaß.
7. Große Schlußgruppe des sämmtlichen Personals.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Während der kalten Witterung wird das Theater geheitzt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 53. — Sonntag, den 19ten Januar, 1840.

Die Nachtwandlerin.

Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Kühn.
Therese, Müllerin	Mlle. Kunz.
Amine, eine von Theresen an Kindesstatt angenommene Waise . .	*
Elwin, reicher Gutsbesitzer . .	Herr Rauscher.
Rosa, Wirthin	Mad. Schön.
Alexis, Landmann	Herr Bundschu.
Notar	Herr Werth.
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

* (Gastrolle.) Amine . . . . . Mad. **Stöckl-(Clara) Heinefetter,** k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —

Montag, den 20. Januar: „Dritter Vauxhall" im Weingarten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 53. — Sonntag, den 19ten Januar, 1840.

(Wegen Unpäßlichkeit der Mad. Stöckl-(Clara) Heinefetter, statt der auf heute angekündigten Oper „Die Nachtwandlerin"):

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Karl Blum.

Baron Jakob von Ellerbrunn	Herr Greenberg.
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin	*
Commissionsrath Zucker	Herr Hausmann.
Henriette, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Nina, seine Tochter	Julie Brandt.
Doctor Platanus	Herr Brandt.
Eduard von Dorneck	Herr Richter d. j.
Johann, Kammerdiener des Barons	Herr Ritter.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Grua.
Marie, in Diensten des Doctors	Mlle. Lay.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Herr Freund.
Ein Jäger des Barons	Herr Bundschu.
Ein Gärtner	Herr Winter.
Ein Kellner	Herr Hatzfeld.
Ein Krämer	Herr Kehr.
Bediente des Barons.	

Die Handlung geht auf Schloß Ellerbrunn vor, beginnt Morgens, und endigt Abends.

* (Gastrolle.) Hedwig van der Gilden ..... Mad. **Haizinger**, vom Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

Hierauf:

Harlequins zweite Entstehung.

Große Zauberpantomime in 2 Abtheilungen, von Herrn **Stöckl**, erstem Mimiker und Tänzer v. Hofoperntheater in Wien. Musik von verschiedenen Meistern.

Astorod, Beherrscher der Kobolde	Herr Fridl.
Amor, Beschützer des Harlequin	Rosa Klaß.
Pantalon, ein reicher Privatmann	Herr Reutter.
Colombine, dessen Tochter	Mad. Klaß.
Herr von Spitzkopf, Colombinens Bräutigam	Herr Fridl.
Harlequin	Herr Stöckl.
Pierrot, Aufseher in Pantalons Hause	Herr Klaß.
Muth, Besitzer eines Bären	Herr Fischer.
Fuchten, Schustermeister	Herr Kehr.
Ein Bajazzo	Herr Beauval Sohn.

Kobolde, Nymphen, Gaukler, Türken, Mohren, Chinesen, Spanierinnen, Polen, Indianer, Tyroler, Kaufleute, Soldaten, Musikanten, Höckersweiber, Sesselträger, Schusterjungen, Furien.

Vorkommende Tänze:

1. Tanz der Kobolde, ausgeführt von fünf Männern.
2. Chinesisches **Pas de deux**, ausgeführt von den beiden Kindern des Herrn Klaß.
3. Komisches **Pas de deux**, ausgeführt v. d. Hrn. Stöckl & Klaß.
4. Russisches **Pas de deux**, ausgeführt von Mlle. Amalie & Herrn Alfred Beauval.
5. Nasen-Galoppade, ausgeführt von Alfons & Rosa Klaß.
6. Harlequinade, ausgeführt von Herrn Stöckl & Mad. Klaß.
7. Große Schlußgruppe des sämmtlichen Personals.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind tur heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —
Unpäßlich: Herr Bauer, Mad. Bauer, Frau von Busch, Mad. Hausmann, Mad. Schön.

Montag, den 20. Januar: „Dritter Vaurhall" im Weingarten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 54. — Dienstag, den 21ten Januar, 1840.

Zum ersten Male:

Marie von Medicis.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen, von C. P. Berger. (Manuscript.)

Heinrich IV., König von Frankreich und Navarra .	Herr Braunhofer.
Marie, dessen Gemahlin	*
Maximilian von Bethune, Baron von Rosny, Herzog von Sully	Herr Brandt.
Graf Edmund von Chateauprie, Obrist eines Reiterregiments	Herr Greenberg.
Marquis von Roquelaure, Kammerherr des Königs	Herr Hausmann.
Emilie, Marquise von Sevigné	Mlle. Greenberg.
Frau Marquise von Guecheville, Ehrendame der Königin	Frau v. Busch.
Die Herzogin von Nemours	
Innocent von Valiere, Leibpage der Königin . .	Mlle. Löwe.

Hofherren. Hofdamen. Pagen.

Zeit der Handlung: 1600. — Ort: das Louvre.

* (Gastrolle.) Marie . . . . . Mad. **Haizinger,**
vom Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

Vor dem Stücke:

Tyroler Pas de trois, ausgeführt von Herrn und Mad. Klaß und Herrn Alfred Beauval.

Nach dem Stücke:

Cachucha, ausgeführt von den beiden Mlles. Beauval.

Steyerischer Nationaltanz, ausgeführt von Mlle. Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —
Unpäßlich: Herr Bauer, Mad. Bauer, Mad. Hausmann, Mad. Schön.

Mittwoch, den 29. Januar, Abends 7 Uhr: „**MASKEN-BALL**“ im großen Ballsaale des Theatergebäudes.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 55. — Donnerstag, den 23ten Januar, 1840.

Titus.

Große Oper in 2 Abtheilungen, von Metastasio.
Musik von Mozart.

Titus, römischer Kaiser . . .	Herr Rauscher.
Vitellia, Tochter des Kaisers Vitellius	Mad. Schön.
Sextus, Annius, } Patricier und Anführer der Leibwache	* Herr Behringer.
Servilia, Sextus Schwester . .	Mlle. Vernier.
Publius, Anführer der Leibwache .	Herr Kühn.
Dolabella, } Senatoren . . .	Herr Winter.
Pollio, } . . .	Herr Wüstenberg.

Verschworne, Senatoren, Lictoren, Wachen, Volk, Priester, Knaben ꝛc.

Die Scene ist in Rom.

* (Gastrolle.) Sextus . . . . . Mad. **Stöckl-(Clara) Heinefetter**, k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —
Unpäßlich: Herr Bauer, Mad. Bauer, Mad. Hausmann, Frau v. Busch.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 25ten Januar, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Hofschauspielerin Mad. Haizinger von Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Der aufrichtigste Freund.

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen.

Baronin Elise von Seinwald	*
Obrist von Burg	Herr Greenberg.
Gustav von Altthal, Kadet	Herr Richter d. j.
Hannchen, Tochter des Gärtners	Mlle. Lay.

Die Handlung spielt auf dem Landgute der Baronin.

* (Gastrolle.) Elise von Seinwald . . . . . Mad. **Haizinger,**
vom Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

Hierauf:

Die Wiener in Berlin.

Liederposse in einem Acte, von Holtei.

Joseph Hubert, ein reicher Privatmann aus Berlin		Herr Freund.
Franz, sein Sohn		*
Babette, seine Haushälterin,	Wienerinnen	Mad. Freund.
Kathi, Stubenmädchen,	Wienerinnen	Mlle. Lay.
Eugen, Freund des jungen Hubert . . .		Herr Bauer.
Luise von Schlingen, eine junge Wittwe . .		* *
Dörthe, ihr Dienstmädchen, Berlinerin . .		Mlle. Kinkel.

* * (**Letzte** Gastrolle.) Luise von Schlingen . . . . Mad. **Haizinger.**

* (**Einzige** Gastrolle.) Franz . . . . . Herr **Haizinger,**
Großherzoglicher Kammersänger von Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 25. Januar, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —
Unpäßlich: Herr Bauer, Mad. Bauer, Frau v. Busch.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 56. — Sonntag, den 26ten Januar, 1840.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Leser.
Gabriele	*
Gomez	Herr Rauscher.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Oehrlein.
Vasco, Hirten	Herr Freund.
Pietro, Hirten	Herr Grua.
Ein Alcalde	Herr Richter d. ä.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Wüstenberg.

Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

* (Gastrolle.) Gabriele ..... Mlle. **Seeland**, von Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —
Unpäßlich: Mad. Bauer. — Frau v. Busch.

Der auf Mittwoch, den 29. d. M. angesetzte „**MASKEN-BALL**“ im großen Saale wird eingetretener Hindernisse wegen auf

Mittwoch, den 5. Februar, verlegt.

Montag, den 27. Januar: „Vierter Vaurhall“ im Weingarten.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 57. — Dienstag, den 28ten Januar, 1840.

Herr und Sklave.

Drama in 2 Abtheilungen, von Zedlitz.

Don Arias, ein vornehmer Spanier		Herr Brandt.
Donna Flora, seine Gemahlin		Mlle. Greenberg.
Rui, ihr Sohn		Lina Brandt.
Der Castellan	des Don Arias	Herr Grua.
Diego, Diener	des Don Arias	Herr Winter.
Said, Sklave		Herr Braunhofer.
Jagdgefolge.		

Hierauf:

Der leichtsinnige Lügner.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von F. L. Schmidt.

Polizeidirector Hastan		Herr Hausmann.
Johanne,	seine Mündel	Mlle. Greenberg.
Florine,	seine Mündel	Mlle. Kinkel.
Madame Westen, Wittwe, beider Tante		Frau v. Busch.
Felix Wahr		Herr Bauer.
Advocat Loder		Herr Greenberg.
Beil, Gefängnißwärter		Herr Ritter.
Polizeidiener		Herr Reutter.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. —
Unpäßlich: Mad. Hausmann.

Der auf Mittwoch, den 29. d. M. angesetzt gewesene **MASKEN-BALL** im großen Saale ist eingetretener Hindernisse wegen auf

Mittwoch, den 5. Februar, verlegt.

Theatertage bis 9. Februar.

Donnerstag, den 30. Januar. — Freitag, den 31. Januar. — Sonntag, den 2. Februar. — Dienstag, den 4. Februar. — Mittwoch, den 5. Februar: Vormittags Vorstellung, Abends Masken-Ball. — Freitag, den 7. Februar. — Sonntag, den 9. Februar. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 58. — Donnerstag, den 30ten Januar, 1840.

Kean,

oder:

Leichtsinn und Genie.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Alexander Dumas, für die deutsche Bühne frei bearbeitet von B. A. Herrmann. (Manuscript.)

Der Prinz von Wales	Herr Bauer.
Graf Grimaldi, Gesandter des Königs von Neapel	Herr Greenberg.
Gräfin Helena, Wittwe, seine Schwester	Mlle. Kinkel.
Gräfin Amalie von Goßwill, ihre Freundin	Mlle. Heusser.
Lord Melvil	Herr Ritter.
Anna Damby	Mlle. Löwe.
Kean, Bardolf, Schauspieler	Herr Braunhofer.
	Herr Richter d. j.
Luzie, Schauspielerin	Mlle. Grua.
Salomon, Souffleur	Herr Hausmann.
Ketty, Helena's Kammermädchen	Mlle. Lay.
Tom	Emilie Franz.
Peter Patt, Schenkwirth	Herr Grua.
John, Georg, Matrosen	Herr Freund.
	Herr Janson.
Ein Constabler	Herr Brandt.
William, Kammerdiener des Grafen Grimaldi	Herr Werth.
Regisseur	Herr Winter.
Inspektor	Herr Richter d. ä.
Diener Helena's	Herr Hatzfeld.
Diener Kean's	Herr Kehr.
Ein Bürger	Herr Lutz.

Schauspieler. Bürger. Matrosen. Aufwärter.

Ort der Handlung: Erster Act, in des Grafen Grimaldi Schlosse. Zweiter Act, Kean's Wohnung. Dritter Act, Peter Patt's Schenkstube. Vierter Act, das Theater. Fünfter Act, Kean's Wohnung.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Herrmann. — Unpäßlich: Mad. Hausmann.

Freitag, den 31. Januar: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Bauer, (neu einstudirt): „Fanchon, das Leiermädchen", Singspiel in 3 Abtheilungen, von Himmel. — Hierauf: „Wallensteins Lager", Dramatisches Gemälde in einem Act, von Schiller.

Sonntag, den 2. Februar: „Die Jüdin", Oper in 5 Aufzügen, von Halevy. (Gastrolle.) Recha; Mad. **Stöckl-(Clara) Heinefetter**, k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 31. Januar 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Bauer:

Neu einstudirt:

Fanchon, das Leiermädchen.

Singspiel in 3 Abtheilungen, nach einem französischen Vaudeville bearbeitet von Kotzebue. Musik von Himmel.

Fanchon, das Leiermädchen	Mlle. Löwe.	Bertrand, Gewürzkrämer	Herr Grua.
Oberster von Francarville, unter dem Namen eines jungen Malers, Eduard	Herr Rauscher.	Adele, seine Tochter	Mlle. Eder.
Saint Val, Husarenrittmeister	Herr Behringer.	Augustin, dessen Neffe, Gehülfe bei Martin	Herr Wüstenberg.
Abbé de Lattaignant	Herr Leser.	Florine, Fanchon's Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Frau von Roussel, Tante des Obersten	Frau v. Busch.	Vincent, Haushofmeister bei Fanchon	Herr Brandt.
André, Savojard, Fanchon's Bruder	Herr Bauer.	Champagne, Fanchon's Diener	Herr Bundschu.
Martin, Tapezier	Herr Freund.	Polizeibeamter	Herr Fischer d. ä.

Ort der Handlung: Fanchon's Hotel in Paris.

Vorher:

Wallensteins Lager.

Dramatisches Gemälde in einem Acte, von Schiller.

Wachmeister, Trompeter, Konstabler — von einem Terzky'schen Karabinier-Regiment	Herr Brandt. Herr Grua. Herr Werth.	Buttlerischer Dragoner	Herr Kühn.
Scharfschützen	Herr Jansen. Herr Richter d. j.	Kroat	Herr Ritter.
Holkische reitende Jäger	Herr Bauer. Herr Greenberg.	Uhlan	Herr Krastel.
Arkebusiere vom Regiment Tiefenbach	Herr Bundschu. Herr Lutz.	Recrut	Herr Reutter.
Kürassiere von einem wallonischen Regiment	Herr Braunhofer. Herr Leser.	Bürger	Herr Alexander.
		Bauer	Herr Würzbach.
		Bauernknabe	Mlle. Obermayer.
		Kapuziner	Herr Hausmann.
		Marketenderin	Mad. Bauer.
		Aufwärterin	Mlle. Heusser.
		Soldatenjunge	Helene Grua.

Soldaten. Schulmeister. Knaben. Marketenderinnen.

Der Schauplatz ist im Wallenstein'schen Lager vor der Stadt Pilsen.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu sieben Plätzen à 48 kr. —		5 fl. 36 kr.
zu acht Plätzen „		6 fl. 24 kr.
u. s. w.		
Eine Loge des untern Ranges zu sieben Plätzen à 36 kr. —		4 fl. 12 kr.
zu acht Plätzen „		4 fl. 48 kr.
u. s. w.		
Eine Loge des dritten Ranges zu sieben Plätzen à 30 kr. —		3 fl. 30 kr.
zu acht Plätzen „		4 fl. —
u. s. w.		

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Freitag, den 31. Januar, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. — Unpäßlich: Mad. Hausmann.

Sonntag, den 2. Februar: „Die Jüdin", Große Oper in 5 Aufzügen, von Halevy. (Gastrolle.) Recha: Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter, k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Dienstag, den 4. Februar: „Die Schule des Lebens", Schauspiel in 5 Abtheilungen, nach einem Mährchen von Raupach.

Mittwoch, den 5. Februar: Vormittags 11 Uhr, mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male: „Der Bräutigam und der Affe", Posse mit Gesang in 3 Acten, von Nestroy. Musik von Georg Ott. — Abends 7 Uhr: Masken-Ball im großen Ball-Saale des Theatergebäudes.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 59. — Sonntag, den 2ten Februar, 1840.

Die Jüdin.

Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Friederike Ellmenreich. Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Oehrlein.
Leopold, Reichsfürst	Herr Behringer.
Eleasar, ein Jude	Herr Rauscher.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Konstanz	Herr Kühn.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Leser.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Mad. Schön.
Recha	*
Ein Offizier des Kaisers	Herr Wüstenberg.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe, Rathsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

* (Gastrolle) Recha:

Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter,
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. — Unpäßlich: Mad. Hausmann.

Dienstag, den 4. Februar: „Die Schule des Lebens", Schauspiel in 5 Abtheilungen, nach einem Mährchen von Raupach.

Mittwoch, den 5. Februar: Vormittags **11** Uhr, mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male: „Der Bräutigam und der Affe", Posse mit Gesang in 3 Acten, von Nestroy. Musik von Georg Ott. Mamock, ein Affe: Herr **Stöckl**, erster Mimiker und Tänzer vom k. k. Hofoperntheater in Wien, als **letzte** Darstellung desselben.

— Abends **7** Uhr: Masken-Ball im großen Ball-Saale des Theatergebäudes.

Montag, den 3. Februar: „Fünfter Vaurhall" im Weingarten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 60. — Dienstag, den 4ten Februar, 1840.

Die Schule des Lebens.

Schauspiel in 5 Acten, nach einem Mährchen von Ernst Raupach. (Manuscript.)

Don Alfonso, König von Castilien		Herr Brandt.
Donna Isaura, seine Tochter		Mlle. Greenberg.
Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte		Mlle. Heusser.
Der Graf, ihr Gemahl		Herr Bundschu.
Silvio		Herr Richter d. j.
Sancho Perez, Goldschmied		Herr Greenberg.
Urraca, seine Mutter		Frau v. Busch.
Pedrillo, sein Diener		Herr Ritter.
Ein Hauptmann		Herr Winter.
Ein Reisiger		Herr Lutz.
Gonsalvo, ein Edelknecht	in Donna Isaura's Diensten	Herr Fischer d. ä.
Leonore, Zofe		Mlle. Lay.
Eine Schenkwirthin		Mad. Bauer.
Blas, ihr Sohn		Herr Hausmann.
Ein Diener Don Alfonso's		Herr Janson.

Ein Herr. Eine Frau. Ein alter Mann. Navarresische Herren und Frauen. Bürger und Bürgerfrauen von Pampeluna. Kämmerlinge, Edelknaben, Trabanten, Reisige, Herolde. Diener.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. — Unpäßlich: Mad. Hausmann.

Die auf Mittwoch, den 5. dieses, angekündigte Posse „der Bräutigam und der Affe", kann wegen plötzlichem Erkranken der Mlle. Löwe **nicht** Statt finden, und die Bühne bleibt an diesem Tage geschlossen.

— Abends 7 Uhr: Masken-Ball im großen Ball-Saale des Theatergebäudes.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 5ten Februar, 1840.

Im großen Saale des Theater-Gebäudes:

Maskenball.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Saal und Gallerie werden um 6 Uhr geöffnet.

Billets in den Saal à **1 fl. 20 kr.**, sowohl für Herren, als für Damen, und auf die Gallerie à **36 kr.**, sind Dienstag, den 4. Februar, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, und Mittwoch Abends 6 Uhr an der Ball-Casse beim großen Saale zu haben.

Niemand kann, ohne ein Gallerie-Billet besonders zu lösen, aus dem Saale auf die Gallerie gehen.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder Maskenzeichen kann Niemand der Eintritt in den Saal gestattet werden.

Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Sporen u. s. w., können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche zugleich dem abgegebenen Stücke aufgehefter wird, und die Empfänger sind für die aufzubewahrenden Gegenstände verantwortlich.

In der Portier-Wohnung beim Eingange rechts, ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt.

Die Ball-Musik besteht aus den neuesten Walzern und Galopaden von **Strauß & Lanner**, und andern Wiener Meistern, und wird unter Leitung des Herrn **Mohr** ausgeführt.

Tänze.

Polonaise. — Erster Walzer. — Zweiter Walzer. — Erste Galopade.
Großer Maskenzug. (Quadrille und verschiedene Tänze dieser Masken.)
Dritter Walzer. — Erster Contretanz. — Erster Cotillon.
Pause von 12 bis 1 Uhr.
Vierter Walzer. — Zweite Galopade. — Zweiter Contretanz. — Fünfter Walzer.
Zweiter Cotillon. — Sechster Walzer und Schluß-Galopade.

☞ Diejenigen, welche sich dem Maskenzug anzuschließen wünschen, belieben sich an Herrn Balletmeister **Beauval** zu wenden.

☞☞ Die im Saale errichtete Waarenlotterie enthält 1000 Loose à 12 kr., worunter 100 Treffer; dieselbe ist genau kontrollirt, und die 100 Treffer entsprechen vollkommen dem Werth sämmtlicher Loose.

MARCHIVUM

Grossherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 5. Februar, 1840.

Heute Abend:

MASKEN-BALL

im grossen Saale.

Anfang 7 Uhr. Ende 5 Uhr Morgens.

Eintrittspreise: In den Saal . . . **1** fl. **20** kr.
Auf die Gallerie. — **36** kr.

Die Kasse, Saal und Gallerie werden um 6 Uhr geöffnet.

Tänze.

I. Grande Polonaise, von J. Strauss.
II. Krönungs-Walzer, von Labitzky.
III. Walzer von Strauss, nach Motiven aus der Oper: „Postillon von Lonjumeau."
IV. Berliner Galop, von Labitzky.
V. **Maskenzug.** Polonaise, Quadrille, Pas de deux, Marien-Galopade von Ed. Winter, für's Orchester eingerichtet von Anton Mohr.
VI. „Frühlingsklänge", Walzer von Franz Morelly.
VII. Contretänze, von Jos. Strauss.
VIII. Cotillon. „Huldigung den Schönen", Walzer von Franz Morelly.
IX. Die **Pause** von 12 bis 1 Uhr wird durch einen grossen Wiener Marsch von Thaler angezeigt.

X. „Zweite Lieferung der Juristentänze", von Joseph Lanner.
XI. Hopps-Galopade, von Anton Mohr.
XII. Contretanz, nach Motiven aus „Postillon."
XIII. „Vergissmeinnicht!" Walzer von Strauss.
XIV. Cotillon. „Lenz-Küsse", von Franz Morelly.
XV. Versöhnungs-Walzer von Strauss; — und zum Schluss: Schweizer-Galopade, von Labitzky, für's Orchester eingerichtet von A. Mohr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 61. — Freitag, den 7ten Februar, 1840.

Griseldis.

Dramatisches Gedicht in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

König Artus,		Herr Leser.
Kenneth von Schottland,		Herr Fischer d. ä.
Lancelot vom See,	Ritter der Tafelrunde	Herr Richter d. j.
Gawin,		Herr Bundschu.
Tristan der Weise,		Herr Bauer.
Percival von Wales,		Herr Greenberg.
Des Königs Seneschall		Herr Winter.
Ronald, Percivals Diener		Herr Grua.
Cedric, Köhler		Herr Brandt.
Ein Knabe		Mlle. Schirmer d. j.
Ginevra, Artus Königin		Mlle. Greenberg.
Oriane, Mercia,	ihre Hoffräulein	Mlle. Heusser. Mlle. Grua.
Ellinor, Kenneths Gemahlin		Mlle. Lay.
Griseldis, Cedric's Tochter, Percival's Hausfrau		*
Erste Frau, Zweite Frau	in Griseldis Gefolge	Mlle. Kunz. Mlle. Obermayer.
Erster Ritter		Herr Janson.
Zweiter Ritter		Herr Lutz.
Diener Percivals		Herr Reutter. Herr Fischer d. j.

Ritter und Damen.
Vasallen Percivals.
Frauen im Gefolge Griseldis.
Diener.

* (Gastrolle.) Griseldis . . . Mlle. **Lindner**, vom Theater in Frankfurt.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. — Unpäßlich: Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 62. — Sonntag, den 9ten Februar, 1840.

Jessonda,

oder:

Der Sturz der Braminen.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	*
Amazili, ihre Schwester	Mad. Schön.
Dandau, Oberbramin	Herr Oehrlein.
Nadori, Bramin	Herr Rauscher.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen . .	Herr Kühn.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Behringer.
Ein Anführer der Indier	Herr Wüstenberg.
Erste Bajadere	Mlle. Eder.
Zweite Bajadere	Mlle. Kunz.

Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Jessonda:

Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter,

k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Die zur Oper gehörigen Tänze werden ausgeführt von dem sämmtlichen Ballet-Personal;

der Waffentanz durch die Herren Beauval und Sohn, und die Herren Klaß und Fridl.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Jerrmann. — Unpäßlich: Mad. Hausmann.

Montag, den 10. Februar: „Sechster Vauxhall" im Weingarten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 63. — Dienstag, den 11ten Februar, 1840.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Lessing.

Hettore Gonza, Prinz von Guastalla	Herr Greenberg.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Herr Bauer.
Odoardo Galotti . . .	Herr Brandt.
Claudia, seine Gemahlin . . .	Frau v. Busch.
Emilia, ihre Tochter . . .	Mlle. Löwe.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räthen	Herr Grua.
Gräfin Orsina	*
Graf Appiani	Herr Braunhofer.
Conti, Maler	Herr Ritter.
Angelo, Bandit	Herr Bundschu.
Pirro, Diener Galotti's . . .	Herr Winter.
Battista, Diener des Prinzen . .	Herr Janson.
Bediente.	

* (Gastrolle.) Gräfin Orsina .... Mlle. **Lindner**, vom Theater in Frankfurt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Ferrmann. — Krank: Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 13ten Februar, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Mlle. Lindner von Frankfurt.

Zum ersten Male:

Die Frau von 30 Jahren.

Lustspiel in vier Acten, von Rosier.

Baron von Baumbach	Herr Brandt.
Luise, seine Nichte	Mlle. Kinkel.
August, sein Neffe	Herr Bauer.
Julie, eine entfernte Verwandte des Barons	*
Baron Wehlen	Herr Hausmann.
Herr von Rohrau	Herr Braunhofer.
Frau von Rohrau	Frau v. Busch.
Heinrich, Bediener	Herr Bundschu.
Ein Kellner	Herr Kehr.

Der erste und zweite Act spielt auf dem Schlosse des Barons Baumbach, der dritte nach Verlauf eines Jahres im Gasthofe eines Seebades, der vierte auf dem Gute des Herrn von Wehlen.

* (Gastrolle.) Julie ..... Mlle. **Lindner.**

Vorher:

Die zwei letzten Acte des Iffländischen Schauspiels:

Die Hagestolzen.

Hofrath Reinhold	Herr Brandt.
Mademoiselle Reinhold, seine Schwester	Frau v. Busch.
Geheimerath Sternberg	Herr Grua.
Konsulent Wachtel	Herr Winter.
Linde, Pachter	Herr Bauer.
Therese, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Margaretha, deren Schwester	*
Paul, des Pachters Kinder	Emilie Franz.
Bärbchen, des Pachters Kinder	Julie Brandt.
Valentin, des Hofraths Bediener	Herr Ritter.

* (Gastrolle.) Margaretha ..... Mlle. **Lindner.**

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Donnerstag**, den 13. Februar, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 64. — Samstag, den 15ten Februar, 1840.

Die gefährliche Tante.

Lustspiel in vier Acten, von Albini.

Der Freiherr von Emmerling	Herr Hausmann.
Carl von Horst, sein Neffe	Herr Bauer.
Graf Prampero	Herr Braunhofer.
Herr von Süshain	Herr Werth.
von Strachschütz, Husaren-Lieutenant	Herr Behringer.
Assessor Junker	Herr Bundschu.
Banquier Gebhard Adamson	Herr Ritter.
Wagener, Director des Stadttheaters	Herr Grua.
Sieders, Schauspieler	Herr Greenberg.
Adele Müller, Schauspielerin	*
Fanny, ihr Mädchen	Mlle. Lay.
Giftschnabel, Journalisten	Herr Fischer d. ä.
Fechner, Journalisten	Herr Brandt.
Hahn, Giftschnabel's Secretair	Herr Kraftel.
Bolzmann, Secretair des Herrn von Emmerling	Herr Winter.
Heinrich, Horst's Bediener	Herr Wüstenberg.
Polizeicommissair	Herr Janson.
Fritz, Aufwärter im Hotel zur Stadt Danzig	Herr Richter d. j.
Ein Junge, der Bonbons verkauft	Mlle. Franz.

Herren und Damen. Logenschließer. Billeteurs.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

* (Letzte Gastrolle.) Adele Müller ..... Mlle. Lindner.

Vorher, zum ersten Male wiederholt:

Die doppelt Verheiratheten.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen, von Angely.

Baron Adolph von Hohenholz	Herr Bauer.
Elise, seine Gemahlin	Mlle. Heusser.
Ringelrein, Steuereinnehmer	Herr Hausmann.
Agathe, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Mamsell Gertrude Weidenstrauch, Elisen's frühere Erzieherin	Frau v. Busch.
Wilhelm, ein Bediener	Herr Janson.

Ort der Handlung: Ein Landgut der Frau von Hohenholz.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Unpäßlich: Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 65. — Sonntag, den 16ten Februar, 1840.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien . .	Herr Rauscher.
Oroviſt, Haupt der Druiden	Herr Oehrlein.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	*
Adalgisa, Priesterin	Mad. Schön.
Clotilde, Norma's Freundin	Mlle. Meyrat.
Flavius, des Severus Begleiter	Herr Wüstenberg.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Vorletzte Gastrolle.) Norma:

Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter,

k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Unpäßlich: Mad. Hausmann.

Theatertage bis 3. März.

Mittwoch, den 19. Februar. — Donnerstag, den 20. Februar. — Freitag, den 21. Februar. — Sonntag, den 23. Februar. — Dienstag, den 25. Februar. — Donnerstag, den 27. Februar. — Sonntag, den 1. März. — Montag, den 2. März. — Dienstag, den 3. März: Vormittags Vorstellung, Abends großer Masken-Ball.

Montag, den 17. Februar: (Mit aufgehobenem Abonnement), zum ersten Male: „Der Bräutigam und der Affe", Posse mit Gesang in 3 Acten, von Nestroy. Musik von Georg Ott. Mamock, ein Affe: Herr **Stöckl**, erster Mimiker und Tänzer vom k. k. Hofoperntheater in Wien, als **letzte** Darstellung desselben.

Abends nach der Vorstellung: „Siebenter Vaurhall" im Weingarten.

MARCHIVUM

Montag den 17 Feb. 1840

/Bei aufgehobenem Abonnement./

/: Zum ersten Mal :/

Der Bräutigam und der Affe

Posse mit Gesang in 3 Akten von

Nestroy

Vorstellung wird bei N° 67.

Zettel s. Band grün

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 66. — Dienstag, den 18ten Februar, 1840.

Das erste Debüt.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Angely. (Manuscript.)

Gutmann, Kaufmann aus Stolpe		Herr Brandt.
Therese, seine Nichte, Putzmacherin		Mlle. Löwe.
Rosenhain, Rentier		Herr Hausmann.
August Simpel, Commis in einer Seidenwaaren-Handlung		Herr Bauer.
Mamsell Niedlich, Putzmacherin		Frau v. Busch.
Aurora, Concordia,	ihre Laden-Mädchen	Mlle. Kinkel. Mlle. Kunz.
Löschbrand, zärtlicher Vater	beim Theater	Herr Grua.
Schwindel, erster Liebhaber	beim Theater	Herr Richter d. j.
Madame Schlingkraut, komische Mutter	beim Theater	Mad. Bauer.
Fräulein von Rautenstrauch, erste Heldin	beim Theater	Mlle. Lay.
Mademoiselle Wippmeyer, erste Liebhaberin	beim Theater	Mlle. Grua.
Martin, Theaterdiener	beim Theater	Herr Ritter.
Requisiteur	beim Theater	Herr Bundschu.
Friseur	beim Theater	Herr Hatzfeld.
Madame Winkelmesser		Mlle. Heusser.
Ein Jokey		Mlle. Franz.
Putzmacherinnen		Mlle. Obermayer. Mlle. Schirmer.
Schauspieler und Schauspielerinnen.		

Scene: Eine Residenzstadt.

Vor und nach dem Lustspiele:

„Mazurka“, getanzt von Herrn und Mad. Klaß.
„Ungarisches Pas de deux“, getanzt von Rosa und Alphons Klaß.
„Pas de deux“, getanzt von Herrn Alfred und Mlle. Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Durch besondere Veranlassung findet die auf Donnerstag den 20 d. M. angesetzte Vorstellung heute statt, und an jenem Tage ist die Bühne geschlossen. Die übrigen Theatertage bleiben wie bereits angekündigt.

Unpäßlich: Mad. Hausmann.

Mittwoch, den 19. Februar: (Mit aufgehobenem Abonnement): **„Don Juan“**, große Oper in 2 Abtheilungen, Musik von Mozart. Donna Anna .... Mad. **Pirscher**, großh. hess. Hofsängerin. **(Letzte Gastrolle)** Donna Elvira .... Mad. **Stöckl-(Clara) Heinefetter**, k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 19ten Februar, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Don Juan.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen, Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn.
Don Pedro	Herr Oehrlein.
Donna Anna, dessen Tochter	*
Donna Elvira	* *
Don Ottavio	Herr Rauscher.
Leporello, Don Juans Diener	Herr Freund.
Masetto, Bauernbursche	Herr Leser.
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Vernier.
Gerichtsperson	Herr Hausmann.

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.

* Donna Anna: **Mad. Pirscher,**
großh. hess. Hofsängerin, hat diese Rolle aus Gefälligkeit übernommen.

* * (Letzte Gastrolle.) Donna Elvira:
Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter,
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 9 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 1 fl.	— 7 fl.	Zu 8 Plätzen	8 fl.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	„	6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch,** den 19. Februar, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen. Nach 12 Uhr, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden, wie früher, die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther gemacht werden. Abends an der Kasse aber werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

Unpäßlich: Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 19ten Februar, 1840.

☞ Wegen plötzlicher Heiserkeit der Mad. Pirscher und des Hrn. Kühn, wird statt der auf heute angekündigten Oper „Don Juan", als **letzte** Gastrolle der Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter, aufgeführt:

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Iphigenia in Tauris.

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Gluck.

Iphigenia, Oberpriesterin der Diana . . .	*
Orestes, Iphigenia's Bruder	Herr Rauscher.
Pylades, Freund des Orestes	Herr Behringer.
Thoas, König von Tauris	Herr Oehrlein. *)
Diana	Mlle. Eder.
Priesterinnen	Mad. Schön.
	Mlle. Meyrat.
Ein Tempeldiener	Herr Bundschu.
Ein Diener des Königs	Herr Wüstenberg.

Geist der Klitemnestra, Mutter des Orestes.

Priesterinnen. Scythen. Griechen.

* Iphigenia:

Mad. Stöckl- (Clara) Heinefetter,

k. k. Hofoperusängerin aus Wien.

Im ersten Acte: **„Der Tanz der Scythen"**, (mit zur Oper gehöriger Musik von Gluck), — und
im zweiten Acte: **„Der Traum"**, — werden von dem sämmtlichen Ballet-Personale ausgeführt.

* Um die Vorstellung möglich zu machen, hatte Herr Oehrlein die Gefälligkeit, die Rolle des „Thoas" schnell zu übernehmen.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 9 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 1 fl.	— 7 fl.	Zu 8 Plätzen 8 fl.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	„ 6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Für Abonnenten und Nichtabonnenten werden bis zur Eröffnung der Kasse Logen bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther, *Lit. O 5. Nr. 12.*, abgegeben.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

N°. 67. — Freitag, den 21. Februar 1840.

Auf vielseitiges Verlangen.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Bräutigam und der Affe.

Posse mit Gesang in drei Acten, von J. Nestroy. Musik von Georg Ott.

Herr von Flachkopf	Herr Brandt.	Blasius, Amtsdiener	Herr Leser.
Bertha, seine Tochter	Mlle. Lay.	Anton, Christoph, Bediente des Herrn von Flachkopf	Herr Reutter. Herr Fischer d. ä.
Lisette, deren Stubenmädchen	Mlle. Vernier.	Herr von Weltnagel	Herr Naken.
Herr von Mondkalb, ein Gutsbesitzer	Herr Ritter.	Frau von Weltnagel	Mlle. Heusser.
Carl Maria Tiburtius Hecht, sein Diener	Herr Freund.	Clara von Stein	Mlle. Meyrat.
Magister Geistreich	Herr Richter d. j.	Sophie von Nordthal, ihre Nichte	Mlle. Grua.
Burbaum, Schloßgärtner des Herrn von Flachkopf	Herr Grua.	Herr von Morgenthau	Herr Werth.
Genoseva, seine Tochter	Mlle. Löwe.	Tiegerzahm, Innhaber einer Menagerie	Herr Winter.
Wilhelm Föhrenthal, Sohn eines Rentiers aus der Stadt	Herr Greenberg.	Ein Menagerie-Knecht	Herr Würzbach.
Constantius Immerzorn, Gerichtshalter	Herr Hausmann.	Mamock, ein Affe	*
Grimm, Grall, Gerichtsbeisitzer		Gäste, Bediente, Gerichtsdiener.	

Die Handlung spielt auf dem Schlosse des Herrn von Flachkopf und in der nächsten Umgebung.

* Mamock, ein Affe . . . . . Herr **Stöckl**, erster Mimiker und Tänzer vom k. k. Hofoperntheater in Wien.

Letzte Darstellung desselben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Unpäßlich: Mad. Hausmann.

Im unteren Range ist ein vorderer Logenplatz zu vermiethen, und bei der Logenbeschließerin Wittwe Baroggio, Lit. B. 5. Nr. 19., das Nähere zu erfragen.

Sonntag, den 23. Februar: „Zriny", Tragödie in 5 Abtheilungen, von Körner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 68. — Sonntag, den 23ten Februar, 1840.

Zriny.

Große historische Tragödie in fünf Abtheilungen, von Th. Körner.

Soliman der Große, türkischer Kaiser . . .	Herr Jerrmann.
Mehmed Sokolowitsch, Großwessir	Herr Brandt.
Ibrahim, Begler-Beg von Natolien . . .	Herr Richter d. j.
Ali Portuk, oberster Befehlshaber des Geschützes .	Herr Oehrlein.
Mustapha, Pascha von Bosnien	Herr Behringer.
Levi, Solimans Leibarzt	Herr Grua.
Ein Bote	Herr Fischer d. ä.
Ein Aga	Herr Krastel.
Nicolaus, Graf von Zriny, Ban von Kroatien, Dalmatien und Slavonien, Tavernicus in Ungarn, Kommandant der ungarischen Festung Sigeth	Herr Braunhofer.
Eva, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Helene, ihre Tochter	Mlle. Löwe.
Alapi,	Herr Hausmann.
Paprutowitsch, } ungarische Hauptleute . . .	Herr Winter.
Vilacky,	Herr Bauer.
Juranitsch, ...	Herr Greenberg.
Franz Scherenk, Zriny's Kammerdiener . . .	Herr Lutz.
Ein Bauer	Herr Bundschu.
Ein ungarischer Hauptmann	Herr Janson.

Türkische Anführer. Ungarische Hauptleute. Türkische und ungarische Soldaten.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1566. Schauplatz: Zuerst in Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Sigeth.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Unpäßlich: Mad. Hausmann.

Montag, den 24. Februar: „Achter Vaurhall" im Weingarten.

MARCHIVUM

95

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 69. — Dienstag, den 25ten Februar, 1840.

Yelva.

Melodrama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen von Hell.
Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Cesanne . .	Frau v. Busch.
Alfred, ihr Sohn	Herr Bauer.
Tscherkof, russischer Fürst . .	Herr Braunhofer.
Feodora, seine Cousine . . .	Mlle. Kinkel.
Yelva, eine stumme Waise . .	Mlle. Löwe.
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin .	Mad. Bauer.
Kaluga, ein Kosack	Herr Ritter.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

Vorher:

Der Wittwer.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Deinhardstein.

Lise,	Bauersleute aus verschiedenen	Mlle. Kinkel.
Peter,	Dörfern	Herr Braunhofer.
Christel, sein Sohn		Louis Braunhofer.

Die Handlung geht vor in Lisens Dorf nahe bei der Hauptstadt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mad. Hausmann.

Ein einfaches Lorgnett und ein Theil eines solchen sind im Parterre gefunden worden, und können von dem sich legitimirenden Eigenthümer bei der Logenschliesserin Wittwe Baroggio, **Lit. B. 3. Nr. 19.**, in Empfang genommen werden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 70. — Donnerstag, den 27ten Februar, 1840.

Die Nachtwandlerin.

Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Kühn.
Therese, Müllerin	Mlle. Kunz.
Amine, eine von Theresen an Kindes-statt angenommene Waise . .	*
Elwin, reicher Gutsbesitzer . .	Herr Rauscher.
Rosa, Wirthin	Mad. Schön.
Alexis, Landmann	Herr Bundschu.
Notar	Herr Werth.
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

* (Gastrolle.) Amine . . . . . Mlle. **Zerr,**
vom großh. Hoftheater in Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Freitag, den 28. Februar: (Mit aufgehobenem Abonnement,) zum Vortheile der Familie Klaß bei ihrem Abgang von hiesiger Bühne: „Der Reisewagen des Emigranten", Drama in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen von Th. Hell. Dazu Ballet.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 70. — Donnerstag, den 27ten Februar, 1840.

Eingetretener Hindernisse wegen wird statt der auf heute angekündigten Oper „die Nachtwandlerin" aufgeführt:

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas Statthalter in Aegypten, Jakobs Sohn		Herr Rauscher.
Utobal, Josephs Untergebener und Vertrauter		Herr Wüstenberg.
Anführer von Josephs Leibwache .		Herr Richter d. j.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron		Herr Oehrlein.
Benjamin,	Jakobs Söhne	Mlle. Vernier.
Ruben,		Herr Grua.
Simeon,		Herr Kühn.
Levi,		Herr Fischer.
Naphtali,		Herr Janson.
Juda,		Herr Behringer.
Dan,		Herr Werth.
Gad,		Herr Leser.
Asser,		Herr Freund.
Isaschar,		Herr Lutz.
Sebulon,		Herr Müller.

Junge Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

☞ Die auf Morgen bestimmte Beneficevorstellung der Familie Klaß wird ebenfalls eingetretener Hindernisse wegen ausgesetzt, und die Bühne bleibt an diesem Tage geschlossen.

☞ Während der kalten Witterung wird das Theater geheitzt.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 28ten Februar, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Familie Klaß bei ihrem Abgang von hiesiger Bühne.

Der Reisewagen des Emigranten.

Drama in 5 Abtheilungen, nach Melesville und Hestienne bearbeitet von Th. Hell. (Manuscript.)

Marquis von Savigny	Herr Braunhofer.
Cäcilie, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Eugen Leclerc, } junge Maler	Herr Bauer.
Luceval, } junge Maler	Herr Richter d. j.
Germain, Haushofmeister des Marquis	Herr Brandt.
Pascal, Wagner, dessen Sohn	Herr Jerrmann.
Henriette, Pascal's Frau	Mlle. Greenberg.
Belhomme, Modellsteher in der Malerakademie	Herr Hausmann.
Madame Belhomme, dessen Frau	Mlle. Kinkel.
Ein Volksrepräsentant	Herr Winter.
Oberkerkermeister	Herr Janson.
Zweiter Kerkermeister	Herr Grua.
Gefangenwärter	Herr Bundschu.
Munizipalbeamter	Herr Lutz.
Lieutenant	Herr Wüstenberg.
Soldat	Herr Müller.
Letourneau, Tambour	Herr Behringer.
Paltroquet, Kellner	Mlle. Obermayer.
Erster Geselle Pascal's	Herr Hatzfeld.
Zweiter Geselle Pascal's	Herr Krastel.
Postillon	Herr Naken.
Soldaten.	

Das Stück spielt in Frankreich im Jahr 1793, und zwar im ersten Act im Hause des Marquis in Paris, im zweiten Act im Pallast Luxembourg, im dritten Act in Pascal's Wohnung, im vierten und fünften Act im französischen Lager am Rheine.

Vor dem Stücke:

Ungarisches Pas de deux, getanzt von Herrn Alfred und Mlle. Amalie Beauval.
Kosacken-Pas de deux, getanzt von Herrn und Mad. Klaß.
Nasen-Galopade, getanzt von Alphons und Rosa Klaß.

Nach dem Stücke:

Pas de trois aus dem Ballet „le Diable pointé" von Balletmeister Caroli, getanzt von den Mlles. Luise und Amalie Beauval und Herrn Alfred Beauval.
Chinesisches Pas de trois, getanzt von Herrn und Mad. Klaß und Herrn Fridl.
Zum Schlusse: Türkisches Pas de trois, getanzt von den Kindern Alphons, Rosa und Alexander Klaß.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Freitag**, den 28. Februar, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. März 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement)

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund. Musik von C. Kreuzer.
Gruppirungen und Tänze arrangirt von Herrn Beauval.

Erste Abtheilung.

Fee Cheristane . . . . Mlle. Löwe.
Azur, ihr dienstbarer Geist . . Herr Kühn.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann Herr Braunhofer.
Wolf, sein Kammerdiener . . Herr Jerrmann.
Valentin, sein Bedienter . . Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen . . . Mlle. Kinkel.
Chevalier Dumont, } Flottwells Freunde . . Herr Bauer.
Herr von Pralling, } . . . Herr Fischer d. ä.
Herr von Helm, } . . . Herr Bundschu.
Herr von Walter, } . . . Herr Richter d. j.
Herr von Wermheim, } . . .
Gründling, } Baumeister . . Herr Wehringer.
Sockel, } . . Herr Hausmann.
Fritz, } Bediente . . . Herr Werth.
Johann, } . . . Herr Janson.

Freunde Flottwells. Dienerschaft.
Jäger. Sylphiden. Genien.

Zweite Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell . . . Herr Braunhofer.
Chevalier Dument, } Flottwells Freunde . . Herr Bauer.
Herr von Walter, } . . . Herr Richter d. j.
Herr von Pralling, } . . . Herr Fischer d. ä.
Herr von Helm, } . . . Herr Bundschu.
Präsident von Klugheim . . . Herr Brandt.
Amalie, seine Tochter . . . Mlle. Vernier.
Baron Flittersein . . . . Herr Greenberg.
Wolf, Kammerdiener Flottwells . Herr Jerrmann.
Valentin, Bedienter Flottwells . Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen . . . Mlle. Kinkel.
Hausbofmeister Flottwells . . Herr Würzbach.
Juwelier . . . . . Herr Richter.
Betty . . . . . Mlle. Kunz.
Kellermeister . . . . . Herr Alexander.
Altes Weib . . . . . Mad. Bauer.
Max, } Schiffer . . . Herr Oehlein.
Thomas, } . . . Herr Grua.
Ein Diener . . . . . Herr Kehr.
Ein Bettler . . . . .
Viele Gäste.

Dritte Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Almaha . . . Mlle. Heusser.
Fee Cheristane . . . . Mlle. Löwe.
Azur, ihr dienstbarer Geist . . Herr Kühn.
Julius von Flottwell . . . Herr Braunhofer.
Herr von Weiß . . . . Herr Jerrmann.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister Herr Freund.
Rosa, seine Frau . . . . Mlle. Kinkel.
Liese, } seine Kinder . . Mlle. Grua.
Michel, } . . Julie Brandt.
Hansel, } . . Casimir Freund.
Hiesel, } . . Emilie Franz.
Peppi, 4 Jahre alt, } . . Caroline Freund.
Gärtner } des Herrn von Wolf . Herr Ritter.
Bedienter } . Herr Hatzfeld.
Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 4 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der vier Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen			11 fl.
Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 1 fl. 12 kr. —	8 fl. 24 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	9 fl. 36 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 1 fl. —	7 fl. —
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	8 fl. —
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. —	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„	6 fl. 24 kr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges . . .	1 fl. 45 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges . . .	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 30 kr.
Gallerie	— 24 kr.
Seitenbänke daselbst	— 18 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Samstag, den 29. Februar, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12, zu machen.

Nach dieser Zeit, während des ganzen Sonntages, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden, wie früher, die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther gemacht werden. Abends an der Kasse aber werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

Montag, den 2. März, (bei erleuchtetem Hause): **„Die deutschen Kleinstädter“**, Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kotzebue. [Wegen Anwesenheit des Maskenzuges vor dem Lustspiele und in den Zwischenakten Jagdmusikstücke, und zum Schlusse Jagd-Tableaux.]
Dienstag, den 3. März, Vormittags **11** Uhr, (mit aufgehobenem Abonnement), zum ersten Male: **„Eulenspiegel“** oder **„Schabernack über Schabernack“**, Posse mit Gesang in 4 Akten von Nestroy. Musik von Adolph Müller.
— — Abends **7** Uhr: **„Großer Maskenball.“**

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 71. — Montag, den 2ten März, 1840.

(Bei erleuchtetem Hause.)

Die Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kotzebue.

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester in Krähwinkel	Herr Hausmann.
Frau Unter-Steuereinnehmerin Staar, seine Mutter	Frau v. Busch.
Sabine, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Herr Vice-Kirchenvorsteher Staar, sein Bruder, Gewürzkrämer	Herr Grua.
Frau Stadt-Accise-Kasse-Schreiberin Morgenroth, eine Muhme	Mad. Bauer.
Frau Oberfloß- und Fischmeisterin Brendel, ebenfalls eine Muhme	Mlle. Kinkel.
Herr Bau-, Berg- und Weg-Inspectors-Substitut Sperling	Herr Ritter.
Olmers	Herr Richter d. j.
Klaus, Rathsdiener, Thurmwächter und Gefängnißbeschließer	Herr Freund.
Dienstmädchen	Mlle. Lay.
Bauer	Herr Bundschu.
Nachtwächter	Herr Würzbach.
Ein Paar Kinder.	
Nachtwächter.	

Wegen Anwesenheit des Maskenzuges vor dem Lustspiele und in den Zwischenakten Jagdmusikstücke und zum Schlusse Jagdtableaux.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 36 kr.
Gallerie	— 30 kr.
Seitenbänke daselbst	— 24 kr.

Dienstag, den 3. März, Vormittags 11 Uhr, (mit aufgehobenem Abonnement), zum ersten Male: **„Eulenspiegel“** oder **„Schabernack über Schabernack“**, Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen, von Nestroy. Musik von Adolph Müller.

— — Abends 7 Uhr: **„Großer Maskenball.“**

Montag, den 2. März: „Letzter Vauxhall“ im Weingarten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 3ten März, 1840.

Vormittags.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Eulenspiegel,

oder:

Schabernack über Schabernack.

Lokal-Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen, von Nestroy.
Musik von Adolph Müller.

Herrmann von Nelkenstein, Gutsherr	Herr Brandt.
Heinrich, sein Jäger	Herr Greenberg.
Eulenspiegel, ein Vagabund	Herr Bauer.
Natzi, Sohn der	Herr Freund.
Frau Cordula, Schwester des	Frau v. Busch.
Caspar Mehlwurm, ein reicher Müller	Herr Hausmann.
Lenchen, seine Mündel	Mlle. Lay.
Johann, Friedrich, } Bediente im Schlosse	Herr Wüstenberg. Herr Fischer d. ä.
Steffel, Sebastian, Peter, } Hausknechte daselbst	Herr Reutter. Herr Alexander. Herr Bundschu.
Specht, Amtsvogt im Marktflecken	Herr Ritter.
Dorothea, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Peppi, Magd im Hause des Müllers	Mlle. Vernier.
Hans, Jacob, Cajetan, } Müllerbursche	Herr Hatzfeld. Herr Kehr. Herr Janson.

Dienerschaft auf dem Schlosse, Mühlknechte, Bursche und Mädchen aus Nelkenstein.

Anfang 11 Uhr, Ende nach 1 Uhr. — Kasse geöffnet halb 10 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	" à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	" 4 fl. 48 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	" à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	" 4 fl.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des "	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Montag**, den 2. März, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Heute Abend 7 Uhr:

Maskenball

im großen Konzertsaale des Theatergebäudes.

Eintrittspreise:

In den Saal . . . . . 1 fl. 20 kr.
Auf die Gallerie . . . . . — 36 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 3ten März, 1840.

Im großen Saale des Theater-Gebäudes:

Maskenball.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Saal und Gallerie werden um 6 Uhr geöffnet.

Billets in den Saal à **1 fl. 20 kr.**, sowohl für Herren, als für Damen, und auf die Gallerie à **36 kr.**, sind Abends 6 Uhr an der Ball-Casse beim großen Saale zu haben.

Die einmal gelösten Eintrittskarten werden nicht wieder zurückgenommen.

Niemand kann, ohne ein Gallerie-Billet besonders zu lösen, aus dem Saale auf die Gallerie gehen.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder Maskenzeichen kann Niemand der Eintritt in den Saal gestattet werden.

Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Sporen u. s. w., können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche zugleich dem abgegebenen Stücke aufgeheftet wird, und die Empfänger sind für die aufzubewahrenden Gegenstände verantwortlich.

In der Portier-Wohnung beim Eingange rechts, ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt.

Tänze.

1. **Grande Polonaise** mit 2 Trio Violino-Solo von Jos. Gruber.
2. „Freuden-Grüße", Walzer von Joh. Strauß.
3. „Exotische Pflanzen", Walzer von Joh. Strauß.
4. Estaffetten-Galop von Jegg.
5. Aurora-Walzer von J. Labitzky.
6. Contretänze nach Motiven aus den beiden Opern: „Die Braut" und „die Fremde" von Joh. Strauß.
7. Lieder-Walzer über H. Proch's Alpenhorn; „Ob sie meiner wohl gedenkt; An die Sterne; Wanderlied; Schmiedlied und Lebe wohl", von Carl Bendl, Musikdirektor in Wien.
8. Galop nach Motiven der Oper: **„Montecchi e Capuleti"** von Joh. Strauß.
9. Cotillon. „Lustig, Lebendig", Ländler von Jos. Lanner.

Die **Pause von 12 bis 1 Uhr** wird durch einen großen Marsch nach Motiven der Oper: „Robert der Teufel" angezeigt.

10. Lock-Walzer von Jos. Lanner.
11. Nord-Bahn-Walzer von Carl Bendl.
12. Wiener Galop von Ph. Fahrbach.
13. Contretänze, nach Motiven aus der Oper: „Der Postillon von Lonjumeau."
14. Leopoldstädter Ländler, von Jos. Lanner.
15. Cotillon. Männer-Caprizen-Walzer von Carl Bendl.
16. Zum Schluß: Groteske Galopade des Herrn Dornewaß.

☞☞ Die im Saale errichtete Waarenlotterie enthält 1500 Loose à 12 kr., worunter 150 Treffer; dieselbe ist genau kontrollirt, und die 150 Treffer entsprechen vollkommen dem Werth sämmtlicher Loose.

MARCHIVUM

101

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 72. — Donnerstag, den 5ten März, 1840.

Die argwöhnischen Eheleute.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kotzebue.

Heinrich Erlenhof, Professor der Naturgeschichte	Herr Braunhofer.
Bertha, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Gustav Erlenhof, Arzt, Heinrichs Bruder	Herr Greenberg.
Adolphine, seine Frau, Bertha's Schwester	Mlle. Löwe.
Gustchen, eine Waise	Mlle. Lay.
Georg Müller, Student	Herr Richter d. j.
Madame Stölzel	Frau v. Busch.
Madame Schweizer, Schauspielerin	Mad. Bauer.
Michel, Gärtner	Herr Ritter.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Freitag, den 6. März: (Mit aufgehobenem Abonnement,) zum Vortheile der Familie Klaß bei ihrem Abgang von hiesiger Bühne: „Der Reisewagen des Emigranten", Drama in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen von Th. Hell. Dazu Ballet.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 6ten März, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Familie Klaß bei ihrem Abgang von hiesiger Bühne.

Der Reisewagen des Emigranten.

Drama in 5 Abtheilungen, nach Melesville und Hestienne bearbeitet von Th. Hell. (Manuscript.)

Marquis von Savigny	Herr Braunhofer.
Cäcilie, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Eugen Leclerc, } junge Maler	Herr Bauer.
Luceval, } junge Maler	Herr Richter d. j.
Germain, Haushofmeister des Marquis	Herr Brandt.
Pascal, Wagner, dessen Sohn	Herr Jerrmann.
Henriette, Pascal's Frau	Mlle. Greenberg.
Belhomme, Modellsteher in der Malerakademie	Herr Hausmann.
Madame Belhomme, dessen Frau	Mlle. Kinkel.
Ein Volksrepräsentant	Herr Winter.
Oberkerkermeister	Herr Janson.
Zweiter Kerkermeister	Herr Grua.
Gefangenwärter	Herr Bundschu.
Munizipalbeamter	Herr Lutz.
Lieutenant	Herr Wüstenberg.
Soldat	Herr Müller.
Letourneau, Tambour	Herr Behringer.
Paltroquet, Kellner	Mlle. Obermayer.
Erster Geselle Pascal's	Herr Hatzfeld.
Zweiter Geselle Pascal's	Herr Krastel.
Postillon	Herr Naken.
Soldaten.	

Das Stück spielt in Frankreich im Jahr 1793, und zwar im ersten Act im Hause des Marquis in Paris, im zweiten Act im Pallast Luxembourg, im dritten Act in Pascal's Wohnung, im vierten und fünften Act im französischen Lager am Rheine.

Vor dem Stücke:

Ungarisches Pas de deux, getanzt von Herrn Alfred und Mlle. Amalie Beauval.

Kosacken-Pas de deux, getanzt von Herrn und Mad. Klaß.

Nasen-Galopade, getanzt von Alphons und Rosa Klaß.

Nach dem Stücke:

Chinesisches Pas de trois, getanzt von Herrn und Mad. Klaß und Herrn Fridl.

Zum Schlusse: Türkisches Pas de trois, getanzt von den drei Kindern Alphons, Rosa und Alexander Klaß.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Freitag**, den 6. März, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 73. — Sonntag, den 8ten März, 1840.

Grosse Kunstvorstellung
der Gebrüder
Graffina,
Herkulesse
aus dem Circus des Herrn Franconi zu Paris.

Erste Abtheilung.

1. Die zerbrochene Leiter. Der Künstler wird eine Leiter von 7 Fuß Höhe, welche auf einen Tisch gestellt ist, besteigen, sich auf die äußerste Spitze der Leiter stellen und in dieser Stellung mehrere militärische Uebungen ausführen; die Leiter wird während den Ausführungen in Stücke zerbrechen, so daß der Künstler auf einem Stück der zerbrochenen Leiter stehen bleibt, sich mit außerordentlicher Schnelligkeit im Kreise dreht, ohne irgendwo einen Anhaltspunkt zu nehmen.
2. Außerordentliche Equiliber. Drei Flaschen werden auf einen Tisch gestellt, auf diese drei Flaschen drei Füße eines Stuhles; nachdem der Künstler sich auf den Stuhl gesetzt hat, erhebt er sich mit steifem Arm auf der Stuhl-Lehne.
3. Der spanische Tisch.
4. Der römische Stuhl.
5. Das eiserne Kniegelenke. Die Fahne, oder: der eiserne Arm.
6. Komisch-grotesker Walzer.

Zweite Abtheilung.

1. Große gymnastische Uebungen.
2. Les Poses mythologiques. Academische Stellungen, nach Bildern aus der Academie zu Rom, durch Herrn Graffina den Jüngern ausgeführt, bei welchem man jede Muskel sich bewegen sieht.
3. La Collation Chinoise; das chinesische Frühstück. Die Künstler werden sich mit dem Kopf auf den Hals einer auf dem Tische stehenden Flasche stellen und in dieser Stellung balancirend während 7 Minuten ein Frühstück einnehmen.

Vorher:
Der Zeitgeist.

Satyrische Posse in 4 Abtheilungen, von Raupach.

Hertha von Blumenthal, eine reiche Erbin . .	Mlle. Löwe.
Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund . .	Herr Brandt.
Junker Caspar, sein Sohn	Herr Bauer.
Baron von Burg, Offizier	Herr Richter d. j.
Schelle, Compagnie-Chirurgus	Herr Hausmann.
Nebel, Schulmeister	Herr Ritter.
Kunze, Schulz	Herr Grua.
Hinze, Vogt	Herr Winter.
Fritz, Jäger	Herr Greenberg.
Rosine, Hertha's Kammermädchen . . .	Mlle. Kinkel.

Bauern.

Der Schauplatz ist das Dorf Ubigungen und dessen Umgebung.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 6 Plätzen ist auf Monat- oder Jahr-Abonnement zu begeben, und das Nähere bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu erfragen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 74. — Dienstag, den 10ten März, 1840.

Die Puritaner.

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Lord Walton, General-Gouverneur der Puritaner	Herr Freund.
Sir Georg, sein Bruder, Obrist, vom Dienste zurückgezogen, Puritaner	Herr Oehrlein.
Lord Arthur Talbot, von Stuarts Partei	Herr Rauscher.
Sir Richard Forth, Obrist, Puritaner	Herr Kühn.
Sir Roberton, Offizier, Puritaner .	Herr Wüstenberg.
Henriette von Frankreich, Wittwe Karls des Ersten	Mad. Schön.
Elvira, Tochter des Lord Walton .	*

Soldaten Cromwells. Herolde und Waffenträger Arthurs und Waltons. Puritaner. Damen. Pagen. Diener und Dienerinnen des Schlosses.

*(Gastrolle.) Elvira .. Mlle. **Seeland**, vom Theater in Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 11ten März, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweite und letzte Grosse Kunstvorstellung der Gebrüder Graffina,

Herkulesse

aus dem Circus des Herrn Franconi zu Paris.

In drei Abtheilungen.

1. La Promenade de l'Alcide, oder: Der Spaziergang mit zwei bewaffneten Soldaten, welche durch Herrn Graffina den Aeltern mit steifem Arm einige Zeit umhergetragen werden.
2. Die russische Jagd, durch Herrn Graffina den Aeltern dargestellt.
3. Der eiserne Kopf, ausgeführt von Herrn Graffina dem Jüngern.
4. Die römische Strafe im Jahr 1540, oder: Die Verrenkung der Schultern durch die alten Römer, ausgeführt durch die beiden Alciden von 18 — 20 Fuß Höhe.
5. Die olympische Flucht.
6. Die große ägyptische Säule von Paris, mit drei Personen, ausgeführt durch die Gebrüder Graffina.
7. La Collation Chinoise; das chinesische Frühstück. Die Künstler werden sich mit dem Kopf auf den Hals einer auf dem Tische stehenden Flasche stellen und in dieser Stellung balancirend während 7 Minuten ein Frühstück einnehmen.
8. La terrible Colonne tournante, oder: Der arbeitende Telegraph. Große graziöse Stellungen und Hercules-Exercitien, durch die Herren Gebrüder Graffina dargestellt. Dieselben werden an einer Säule die großten, in's Unglaubliche gehenden Scenen mit der Schnelligkeit eines Vogels ausführen. Diese großartigen Exercitien wurden zuerst in dem Circus des Herrn Ducro zu London ausgeführt.
9. Die gebrochene Leiter. Der Künstler wird eine Leiter von 7 Fuß Höhe, welche auf einen Tisch gestellt ist, besteigen, sich auf die äußerste Spitze der Leiter stellen und in dieser Stellung mehrere militärische Uebungen ausführen; die Leiter wird während der Ausführung in Stücke zerbrechen, so daß der Künstler auf einem Stück der zerbrochenen Leiter stehen bleibt, sich mit außerordentlicher Schnelligkeit im Kreise dreht, ohne irgendwo einen Anhaltspunkt zu nehmen.
10. Der Teufels-Walzer. Komisch-grotesker Tanz. Academische Stellungen, nach Bildern aus der Academie zu Rom.
11. Die großen Ringer. Ein mit unglaublicher Stärke und Gewandtheit durch die beiden Herkulesse ausgeführter Kampf, bei welchem jede der vielfach veränderten Stellungen eine malerisch-schöne seyn wird.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den 11. März, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, und **Nachmittags** von 2 bis 3 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 75. — Donnerstag, den 12ten März, 1840.

Zum ersten Male:

Eine geheime Leidenschaft.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen von Lebrün. (Manuscript.)

Dulistel, Rentier, vormals Obrist .	Herr Jerrmann.
Albertine, seine Frau . . .	Mlle. Löwe.
Corneilie, deren Schwester . .	Mlle. Lay.
Leopold von Mondeville . . .	Herr Bauer.
Desrosoirs, ein Freund Dulistel's .	Herr Hausmann.
Victor, Bediener bei Dulistel . .	Herr Fischer d. ä.
Bernard, Kammerdiener Desrosoirs .	Herr Janson.

Gäste. Diener.

Der Ort der Handlung ist in Paris, im Hause des Herrn Dulistel.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 76. — Sonntag, den 15ten März, 1840.

Zum ersten Male:

Die Regenbrüder.

Oper in 2 Acten, von Ed. Mörike. Musik von Ignaz Lachner, Musikdirektor beim königlichen Hoftheater in Stuttgart.

Viktor,	genannt die Regenbrüder	Herr Leser.
Felix,		Herr Rauscher.
Wendelin,		Herr Kühn.
Silvia,	Schwestern	Mad. Schön.
Temire,		Mlle. Eder.
Justine,		*
Steffen, Müller		Herr Oehrlein.
Aennchen, Verwandte des Müllers		Mlle. Vernier.
Veit,	Bauern	Herr Behringer.
Mathes,		Herr Bundschu.
Christel,		Herr Grua.
Peterling, Schulmeister		Herr Freund.

Knechte und Mägde des Müllers. Chor der Landleute. Feenkinder. Himmlischer Chor.

Der Schauplatz ist in der Mühle und deren Umgebung.

* (Gastrolle.) Justine . . Mlle. **Seeland**, vom Theater in Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 77. — Dienstag, den 17ten März, 1840.

Zum ersten Male:

Das Anektodenbüchlein.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach Scribe und Delavigne von Castelli.

Gräfin Eugenia von Surrakin	Mad. Hausmann.
Emile de Vergigny, ein französischer Offizier	Herr Bauer.
Leonard Valbelle, Maler . .	Herr Greenberg.
Peteroff, Haushofmeister der Gräfin	Herr Hausmann.
Ein Bediener . . .	Herr Janson.

Die Handlung ist in der Gegend von Wilna.

Cäsario.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Alexander Wolff.

Julie	Mlle. Löwe.
Lisette	Mlle. Lay.
Baron	Herr Brandt.
Sibylle	Frau v. Busch.
Elise	Mlle. Greenberg.
Adolph	Herr Greenberg.
Major	Herr Hausmann.
Fernando	Herr Bauer.
Valentin	Herr Ritter.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Barons.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Donnerstag, den 19. März: „**Fidelio.**" Große Oper in 2 Abtheilungen, von Beethoven. (Gastrolle.) Fidelio . . . . . Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 78. — Donnerstag, den 19ten März, 1840.

Fidelio.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . .	Herr Leser.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient .	Herr Kühn.
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Rauscher.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . .	*
Rocco, Kerkermeister . . .	Herr Oehrlein.
Marzelline, seine Tochter . .	Mlle. Eder.
Jaquino, Pförtner	Herr Wüstenberg.

Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* (Gastrolle.) Fidelio . . . . . **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hoffängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 79. — Samstag, den 21ten März, 1840.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein Tag Karl Stuart des Zweiten.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von J. B. von Zahlhas.

Karl Stuart der Zweite, König von England		Herr Bauer.
General Monk		Herr Brandt.
Lord Richard Fancycastle		Herr Hausmann.
Angelika, seine Tochter		Mlle. Greenberg.
Graf Arthur Norwell		Herr Braunhofer.
Lord Edmund Fairhall		Herr Greenberg.
Lady Clementine Dormond		Mlle. Kinkel.
Sara, Angelika's Kammermädchen		Mlle. Lay.
Bertram, Schloßvogt	auf Fancycastle	Herr Grua.
Jack, Diener	auf Fancycastle	Herr Bundschu.
Steffen, Diener	auf Fancycastle	Herr Fischer d. ä.
Ein Notar		Herr Würzbach.

Vornehme Herren und Damen. Gefolge.

Die Handlung spielt in England in der zweiten Hälfte des 17ten Jahrhunderts.

Vor dem Stücke: „Fantasie für das chromatische Horn" von Kailiwoda, vorgetragen von Herrn J. Weiß aus Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Sonntag, den 22. März: „Fanchon, das Leiermädchen", Singspiel in 3 Abtheilungen. Musik von Himmel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 80. — Sonntag, den 22ten März, 1840.

Fanchon, das Leiermädchen.

Singspiel in 3 Abtheilungen, nach einem französischen Vaudeville bearbeitet von Kotzebue. Musik von Himmel.

Fanchon, das Leiermädchen . .	Mlle. Löwe.
Oberster von Francarville, unter dem Namen eines jungen Malers, Eduard	Herr Rauscher.
Saint Val, Husarenrittmeister .	Herr Behringer.
Abbé de Lattaignant	Herr Leser.
Frau von Roussel, Tante des Obersten	Frau v. Busch.
André, Savoyard, Fanchons Bruder	Herr Bauer.
Martin, Tapezier	Herr Freund.
Bertrand, Gewürzkrämer . .	Herr Grua.
Adele, seine Tochter . . .	Mlle. Eder.
Augustin, dessen Neffe, Gesell bei Martin	Herr Wüstenberg.
Florine, Fanchons Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Vincent, Fanchons alter Haushofmeister	Herr Brandt.
Champagne, Fanchons Diener. .	Herr Bundschu.
Ein Polizeidiener . . .	Herr Fischer d. ä.

Die Handlung ist in Paris, in Fanchons Hotel.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 81. — Dienstag, den 24ten März, 1840.

Laßt die Todten ruhen.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Raupach.

Ehrenfried Zwiebler, Baron von Zwiebelfeld . . .	Herr Braunhofer.
Auguste, seine Gemahlin . .	Mlle. Greenberg.
Elise, seine Nichte . . .	Mlle. Lay.
Ludwig Freihardt, Legationsrath .	Herr Richter d. j.
Till, des Barons Secretaire .	Herr Jerrmann.
Michael Meerrettig, Gärtner des Barons	Herr Ritter.
Christian Pflock, Diener des Barons	Herr Reutter.
Lisette, Augustens Kammermädchen .	Mlle. Grua.
Ein Kellner . . .	Herr Fischer d. ä.
Noch zwei Bediente des Barons.	

Vorher:

Der Puls.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Babo.

Der Graf	Herr Braunhofer.
Sein Sohn	Herr Bauer.
Der Arzt	Herr Brandt.
Die Braut des Grafen . . .	Mlle. Kinkel.
Der Kammerdiener des jungen Grafen	Herr Fischer d. ä.
Mehrere Damen. Bediente.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Mittwoch, den 25. März: „Maurer und Schlosser", Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Auber.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 82. — Mittwoch, den 25ten März, 1840.

Wegen plötzlicher Heiserkeit der Mlle. Vernier, statt der angekündigten Oper „Maurer und Schlosser“:

Rubens in Madrid.

Original-Schauspiel in 5 Acten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Philipp IV., König von Spanien .	Herr Jerrmann.
Don Enrico los Jmenos, Grand v. Spanien	Herr Bauer.
Donna Ellena, seine Gattin, Ehrendame der Königin . . .	Mlle. Löwe.
Don Garcia, ein junger Edelmann, Enrico's Freund	Herr Ritter.
Graf la Roche Foucauld, franz. Gesandter	Herr Hausmann.
Gomez da Francia, Secretär des Königs	Herr Brandt.
Peter Paul Rubens . . .	Herr Braunhofer.
Theodor van Thulden, sein Freund und Schüler	Herr Richter d. j.
Velasguez, ein spanischer Maler .	Herr Bundschu.
Henriquez, } Rubens Schüler .	Herr Janson.
Sebastian, } .	Herr Werth.
Ein Page des Königs . . .	Mlle. Schirmer.
Ein Page Rubens	Mlle. Obermayer.
Pietro, im Gefolge Enrico's . .	Herr Hatzfeld.
Ein Diener Enrico's . . .	Herr Kehr.

Große des Reichs, Pagen, Schüler Rubens.

Die Handlung spielt theils zu Madrid, theils auf Rubens Villa bei Madrid.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 6 Plätzen ist auf Monat- oder Jahr-Abonnement zu begeben, und das Nähere bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu erfragen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 83. — Freitag, den 27ten März, 1840.

Des Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	Herr Greenberg.
Bronner, Goldschmied . . .	Herr Brandt.
Walpurgis, seine Tochter . .	Mlle. Lay.
Eine Magd. Ein Knappe.	

Der bethlehemitische Kindermord.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Geyer.

Graf Hohenstein . . .	Herr Bauer.
Palm, Schauspieler . . .	Herr Greenberg.
Luise, seine Schwester . . .	Mlle. Heusser.
Klaus, Maler . . .	Herr Braunhofer.
Sophie, seine Frau . . .	Mlle. Kinkel.
Raphael, Titian, ihre Kinder . .	Julie Brandt.
	Helene Grua.
Magister Stockmann . . .	Herr Grua.
Theaterdiener Texel . . .	Herr Ritter.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 6 Plätzen ist auf Monat- oder Jahr-Abonnement zu begeben, und das Nähere bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu erfragen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 84. — Sonntag, den 29ten März, 1840.

Don Juan.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen, Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn.
Don Pedro	Herr Oehrlein.
Donna Anna, dessen Tochter . .	*
Donna Elvira	Mad. Schön.
Don Ottavio	Herr Rauscher.
Leporello, Don Juans Diener . .	Herr Freund.
Masetto, Bauernbursche . . .	Herr Leser.
Zerline, Bauernmädchen . . .	Mlle. Vernier.
Gerichtsperson	Herr Hausmann.

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.

* (Gastrolle.) Donna Anna.... **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 85. — Montag, den 30ten März, 1840.

Bürgerlich und romantisch.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Präsident von Stein . . .	Herr Hausmann.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer .	- *
Rath Zabern	Herr Brandt.
Die Räthin, seine Frau . . .	Frau v. Busch.
Cäcilie,	Mlle. Kinkel.
Fritz, ein Knabe, seine Kinder	Julie Brandt.
Sittig, Badecommissär . . .	Herr Richter d. j.
Catharina von Rosen . . .	Mlle. Löwe.
Ernestine, ihr Kammermädchen .	Mlle. Vernier.
Unruh, Lohnlakai	Herr Bauer.
Samuel, Bedienter des Barons .	Herr Bundschu.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Mlle. Grua.
Kammerdiener des Präsidenten .	Herr Kehr.

Die Handlung spielt an einem Brunnen- und Badeort und dauert drei Tage.

(Gastrolle.) Baron Ringelstern: Herr **Fürst**, aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Montag, den 30. März, 1840.

Wegen Nicht-Eintreffens des Herrn **Fürst** statt des Lustspiels **„Bürgerlich und romantisch“:**

Das Anekdotenbüchlein,

Lustspiel nach dem Französischen in einem Aufzuge, von Castelli.

Hierauf:

Cäsario,

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Wolff.

Mittwoch, den 1. April:

Robert der Teufel,

Große Oper in fünf Abtheilungen, Musik von Meyerbeer.

(Gastrolle.) Isabella . . . . . Mlle. **Zerr,**
großherzogl. Hofsängerin von Karlsruhe.

„ Alice . . . . . Mad. **Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 86. — Mittwoch, den 1ten April, 1840.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	Herr Rauscher.
Bertram, sein Freund	Herr Oehrlein.
Raimbaut, Landmann	Herr Behringer.
Alberti, Ritter	Herr Freund.
Ritter	Herr Wüstenberg.
Ritter	Herr Winter.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Grua.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	*
Alice, Landmädchen aus der Normandie	* *
Aebtissin	Mlle. Louise Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Isabella . . . . . **Mlle. Zerr,**
großherzogl. Hofsängerin von Karlsruhe.

* * „ Alice . . . . . **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Ballet, arrangirt von Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

118

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 87. — Freitag, den 3ten April, 1840.

Zum ersten Male:

Der reiche Mann,

oder:

Die Wasserkur.

Original-Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Dr. Töpfer. (Manuscript.)

Oberceremonienmeister Graf von Wampe	Herr Hausmann.
Comtesse Bettina, seine Tochter .	Mlle. Heusser.
Herr von Glittern, Commerzienrath	Herr Jerrmann.
August, sein Sohn	Herr Greenberg.
Amelie, seine Nichte . . .	Mlle. Löwe.
Wilhelmine, deren Gesellschafterin .	Mlle. Greenberg.
Baron von Flüchting . . .	Herr Bauer.
Doktor Brott, Arzt . . .	Herr Brandt.
Wendner, Sekretär des Commerzienraths	Herr Ritter.
Frau Stegel	Mad. Bauer.
Bärbchen, Gretchen, ihre Töchter . .	Mlle. Lay. Mlle. Obermayer.
Anton, Badewärter . . .	Herr Richter d. j.
Friedrich, Kammerdiener, Peter, Bediener des Commerzienraths	Herr Winter. Herr Bundschu.
Franz, Kammerdiener des Grafen von Wampe	Herr Janson.
Jean, Reitknecht des Barons von Flüchting	Herr Fischer d. ä.
Ein Kutscher	Herr Lutz.
Ein Briefträger	Herr Fischer d. j.
Mehrere Frauen und Mädchen.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 88. — Sonntag, den 5ten April, 1840.

Bürgerlich und romantisch.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Präsident von Stein . . .	Herr Hausmann.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer .	*
Rath Zabern	Herr Brandt.
Die Räthin, seine Frau . . .	Frau v. Busch.
Cäcilie,	Mlle. Kinkel.
Fritz, ein Knabe, } seine Kinder .	Julie Brandt.
Sittig, Badecommissär . . .	Herr Richter d. j.
Catharina von Rosen . . .	Mlle. Löwe.
Erneſtine, ihr Kammermädchen .	Mlle. Vernier.
Unruh, Lohnlakai . .	Herr Bauer.
Samuel, Bedienter des Barons .	Herr Bundschu.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Mlle. Grua.
Kammerdiener des Präsidenten .	Herr Kehr.

Die Handlung spielt an einem Brunnen- und Badeort und dauert drei Tage.

* (Gastrolle.) Baron Ringelstern: Herr Fürst, aus Wien.

Vor dem Stücke: Allemande à trois, arrangirt von Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 89. — Dienstag, den 7ten April, 1840.

Das Leben ein Traum.

Romantisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Spanischen des Calderon de la Barka, von West.

Der König von Navarra und Leon	Herr Brandt.
Roderich, dessen Sohn . .	Herr Greenberg.
Astolf, Herzog von Zamora, Neffe des Königs	Herr Bauer.
Estrella, des Königs Nichte . .	Mlle. Kinkel.
Clotald, Großer des Reichs, Roderichs Erzieher	Herr Jerrmann.
Rosaura	Mlle. Greenberg.
Kammerherr	Herr Fischer d. ä.
Clarin, Rosaurens Diener . .	Herr Ritter.
Anführer der Rebellen . . .	Herr Winter.
Krieger	Herr Janson.

Mehrere Große und Hofdiener. Soldaten, Leibwache und Gefolge.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 90. — Donnerstag, den 9ten April, 1840.

Die Nachtwandlerin.

Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Kühn.
Therese, Müllerin	Mlle. Kunz.
Amine, eine von Theresen an Kindesstatt angenommene Waise . .	*
Elwin, reicher Gutsbesitzer . .	Herr Rauscher.
Rosa, Wirthin	Mad. Schön.
Alexis, Landmann	Herr Winter.
Notar	Herr Werth.
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

* (Gastrolle.) Amine . . . . . Mlle. **Zerr,**
vom großh. Hoftheater in Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Bundschu.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 11ten April, 1840.

(Letzte Vorstellung vor Ostern.)

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Der Liebestrank.

Komische Oper in 2 Acten, nach dem Italienischen des F. Romani, von Georg Ott.

Musik von Donizetti.

Adina, eine junge reiche Pächterin	*
Nemorino, ein junger Bauer	Herr Rauscher.
Belcore, Sergeant bei den im Dorfe einquartirten Soldaten	Herr Kühn.
Doctor Dulcamara, ein reisender Arzt . . .	Herr Leser.
Gianettina, eine Bäuerin	Mlle. Vernier.

Ein Notar.
Ein Mohr in Dulcamara's Diensten.
Landvolk. Soldaten.

Die Handlung spielt in einem italienischen Dorfe.

* (Letzte Gastrolle.) Adina .... **Mlle. Zerr,**
großherzogl. Hofsängerin von Karlsruhe.

Die in der Oper vorkommenden Tänze sind arrangirt von Herrn Beauval, und werden ausgeführt durch die beiden Demoiselles Beauval, Herrn Fridl und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges " à 36 kr. — 4 fl. 12 kr. " 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges " à 30 kr. — 3 fl. 30 kr. " 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des "	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 11. April, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen. Nach 12 Uhr, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden, wie früher, die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther gemacht werden. Abends an der Kasse aber werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

Während der Charwoche bleibt die Bühne geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 19ten April, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt:

Musikalische Academie

im Theatersaale.

Erste Abtheilung.

Symphonie von Heinrich Esser.

Zweite Abtheilung.

1) Chor aus der „Schöpfung" von Haydn.

2) Arie aus der Oper „Lucia von Lammermoor" von Donizetti, gesungen von Herrn **Rauscher.**

3) Adagio und Variationen von K. Kreutzer für's Fagott, vorgetragen von Herrn **Lang.**

4) Terzett aus der Oper „Faniska" von Cherubini, gesungen von Mad. **Schön,** Mlle. **Eder** und Herrn **Oehrlein.**

5) „Die Glocke", Gedicht von Fr. Schiller, mit Musik zur Deklamation von Lindpaintner, gesprochen von den Herren **Braunhofer** und **Greenberg.**

6) Introduction aus der Oper „Ferdinand Cortez" von Spontini.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Sonntag,** den 19. April, **Vormittags** von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

Montag, den 20. April: „Oberon," romantische Feenoper in 3 Abtheilungen. Musik von Karl Maria von Weber.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 91. — Montag, den 20ten April, 1840.

Oberon.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Behringer.
Titania, seine Gemahlin	
Puck, Oberons dienende Geister	Mlle. Kunz.
Oroll, Oberons dienende Geister	Mlle. Grua.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Rauscher.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt.
Rezia, dessen Tochter	Mad. Schön.
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Richter d. j.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Vernier.
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer.
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Greenberg.
Abdallah, Seeräuber	Herr Bundschu.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

Die in der Oper vorkommenden Tänze sind von Herrn Beauval arrangirt.

Anfang **6 Uhr**, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 92. — Dienstag, den 21ten April, 1840.

Der reisende Student,

oder: Das Donnerwetter.

Musikal. Quodlibet in 2 Aufzügen. Musik von mehrern Komponisten.

Jakob, ein reicher Müller . .	Herr Oehrlein.
Hannchen, seine Tochter . . .	Mlle. Vernier.
Brandheim, Ingenieur-Lieutenant .	Herr Behringer.
Tollberg, gräflicher Wirthschafts-Beamter	Herr Ritter.
Wilhelm Mauser, Student . .	Herr Bauer.
Margarethe, alte Anverwandte und Haushälterin des Müllers . .	Mad. Bauer.

Pioniere. Müllerknechte. Bauern.

Ort der Handlung: Vor und in einer Mühle.

Vorher:

Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach . . .	Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn . . .	Herr Richter d. j.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister	Herr Hausmann.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt . . .	Mlle. Kinkel.
Lieschen, Dienstmädchen } im Hause des	Mlle. Lay.
Jakob, Bedienter } Herrn v. Altsach	Herr Ritter.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 92. — Dienstag, den 21ten April, 1840.

Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach		Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn		Herr Richter d. j.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister		Herr Hausmann.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt		Mlle. Kinkel.
Lieschen, Dienstmädchen	im Hause des Herrn v. Altsach	Mlle. Lay.
Jakob, Bedienter		Herr Ritter.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Hierauf:

Humoristische Studien.

Posse in 2 Abtheilungen, von Lebrün.

Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz		Herr Brandt.
Gretchen, seine Tochter		Mlle. Heusser.
Fritz Müller, sein Neffe,	Studenten	Herr Richter d. j.
Brauser,		Herr Bauer.
Krebs,	Wucherer	Herr Grua.
Sauger,		Herr Ritter.
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten		Herr Hausmann.
Briefträger		Herr Hatzfeld.
Kellner		Herr Bundschu.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 93. — Donnerstag, den 23ten April, 1840.

Maria Stuart.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Elisabeth, Königin von England	*
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Mlle. Greenberg.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Braunhofer.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Brandt.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Jerrmann.
Graf von Kent	Herr Winter.
Wilhelm Davison, Staatssecretär	Herr Ritter.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Bundschu.
Mortimer, sein Neffe	**
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Bauer.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Richter d. j.
Okelly, Mortimers Freund	Herr Janson.
Melville, Haushofmeister der Königin Maria	Herr Grua.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau v. Busch.
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Mlle. Kinkel.
Arzt	Herr Fischer d. ä.
Offizier der Leibwache	Herr Lutz.

Französische und englische Herrn, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

* (Gastrolle.) Elisabeth, Königin von England ..... Mad. **Stein,**
vom Theater in Mainz.

** „ Mortimer ..... Herr **Urban,**
vom großherzoglichen Hoftheater in Darmstadt.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Oehrlein.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 94. — Sonntag, den 26ten April, 1840.

Der reiche Mann,

oder:

Die Wasserkur.

Original-Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Dr. Töpfer. (Manuscript.)

Oberceremonienmeister Graf von Wampe . .	Herr Hausmann.
Comtesse Bettina, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Herr von Glittern, Commerzienrath . . .	Herr Jerrmann.
August, sein Sohn	Herr Greenberg.
Amelie, seine Nichte	Mlle. Löwe.
Wilhelmine, deren Gesellschafterin . . .	Mlle. Greenberg.
Baron von Flüchting	Herr Bauer.
Doctor Brott, Arzt	Herr Brandt.
Wendner, Sekretär des Commerzienraths . .	Herr Ritter.
Frau Stegel	Mad. Bauer.
Bärbchen, ihre Töchter	Mlle. Lay.
Gretchen, ihre Töchter	Mlle. Obermayer.
Anton, Badewärter	Herr Richter d. j.
Friedrich, Kammerdiener des Commerzienraths .	Herr Winter.
Peter, Bediener des Commerzienraths .	Herr Bundschu.
Franz, Kammerdiener des Grafen von Wampe .	Herr Janson.
Jean, Reitknecht des Barons von Flüchting . .	Herr Fischer d. ä.
Ein Kutscher	Herr Lutz.
Ein Briefträger	Herr Fischer d. j.

Mehrere Frauen und Mädchen.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Oehrlein.

Montag, den 27. April, (mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male):

Don Pedro, oder: die Verschwörung.

Große Oper in 5 Aufzügen, mit Ballet, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

(Gastrolle.) Bianca, Gräfin Alesi, Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 27. April, 1840.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum ersten Male:

Don Pedro,

oder:

Die Verschwörung.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des **Scribe**, **mit Ballet.** **Musik von Auber.**

Don Pedro, Herzog von Tarazona, Vicekönig von Neapel und Sizilien		Herr Rauscher.
Graf Alesi, sein Vertrauter		Herr Leser.
Bianca, dessen Gattin		*
Graf Miranda del Flos,	Verschworne	Herr Kühn.
Graf Zona,	Verschworne	Herr Behringer.
Verschworene Sizilianische Barone	Verschworne	Herr Wüstenberg.
	Verschworne	Herr Winter.
Ein Geheimerath		Herr Grua.
Carlo, Page des Herzogs		Mad. Schön.
Avarda, eine Wahrsagerin		Mlle. Vernier.
Erico, Matrose		Herr Freund.
Ein Diener der Gräfin Alesi		Herr Bundschu.
Posca, Bildhauer		
Marco, Maler		

Hofleute, Deputirte, Masken, spanische und sizilianische Offiziere. Trabanten. Spanische und sizilianische Soldaten. Tänzer und Tänzerinnen. Volk.

Das Stück spielt in Palermo zu Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Bianca, Gräfin Alesi .... **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Tänze im Ball des fünften Actes, von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

1) **Pas de trois**, ausgeführt von Herrn Alfred Beauval, Mlle. Louise und Mlle. Amalie Beauval.
2) Matrosentanz, getanzt von Herrn Fridl.
3) **Pas de la folie**, getanzt von Max Beauval, Lina & Julie Brandt, und Kath. Klein.
4) Maskenzug.
5) **Cracovienne**, ausgeführt von Mlle. Louise Beauval.
6) Große Galopade.

Der Text der Oper ist in der Billé'schen Kunsthandlung, so wie Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. — Kasse geöffnet 4 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 11 fl.
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 1 fl. 12 kr. — 8 fl. 24 kr. Zu 8 Plätzen 9 fl. 36 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges " à 1 fl. — 7 fl. " 8 fl. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges " à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. " 6 fl. 24 kr. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	2 fl. —	Parterre	1 fl. —
Logen-Plätze des "	2 fl. —	Loge des vierten Ranges	— 30 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. 12 kr.	Seitenbänke daselbst	— 18 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. 12 kr.		

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Montag**, den 27. April, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen. Nach 12 Uhr, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden, wie früher, die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheaterkassier Walther gemacht werden. Nur die vier Abtheilungen der Reserve-Loge mittlern Ranges können zu jeder beliebigen Zeit abgegeben werden. — Abends an der Kasse aber werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 95. — Mittwoch, den 29ten April, 1840.

Zum ersten Male wiederholt:

Marie von Medicis.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen, von C. P. Berger. (Manuscript.)

Heinrich IV., König von Frankreich und Navarra	Herr Braunhofer.
Marie, dessen Gemahlin . . .	*
Maximilian von Bethune, Baron von Rosny, Herzog von Sully . .	Herr Brandt.
Graf Edmund von Chateauprie, Obrist eines Reiterregiments . . .	Herr Greenberg.
Marquis von Roquelaure, Kammerherr des Königs	Herr Hausmann.
Emilie, Marquise von Sevigné .	Mlle. Greenberg.
Frau Marquise von Guecheville, Ehrendame der Königin . . .	Frau v. Busch.
Die Herzogin von Nemours . .	
Innocent von Valiere, Leibpage der Königin	Mlle. Löwe.

Hofherren. Hofdamen. Pagen.

Zeit der Handlung: 1600. — Ort: das Louvre.

* (Gastrolle.) Marie . . . . . Mad. **Stein**, vom Theater in Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Herr Oehrlein.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Maskenzug am 1. März 1840.

PROGRAMM.

HUBERTUS UND SEINE GESELLEN.

Den Maskenzug eröffnen zwei Trabanten zu Pferd.
Ritter Hubertus mit Fahnen zu Pferd.
Narr und Teufel zu Pferd.
Trompeter zu Pferd.

REIHENFOLGE DER EINZELNEN ZÜGE.

1) Auszug der Nibelungen zur Jagd in den Spessart (zu Pferd).

Burgunderkönig Gunther und die Königin Brunhilde.
Siegfried der Held von Santen und Criemhilde, des Königs Schwester.
Im Gefolge Siegfrieds, Zwerg Alberich, Waffenträger.
Gernot der Kühne und Giselher, das Kind, König Gunthers Brüder.
Die edlen Recken Hagen von Troneck, Volker der Fidler aus Alzei, Dankwart, der Marschall, Sindolt der Schenke.
Brackenführer.

2) Theuerdank und seine Jagdgefährten (zu Pferd).

Der ritterliche Held Theuerdank, (Kaiser Maximilian).
Ihm folgen, zur Linken ein Ehrenhold,
Dann Fürwitz, Unfall, Neidhard, (allegorische Personen).
Kunz von der Rosen, der lustige Rath.
Maria von Burgund, Tochter Carls des Kühnen, die Königin Ehrenreich.
Gefolge von zwei Pagen.
Jagdgefährten Theuerdanks:
Graf Adolph von Cleve, Philipp von Nassau,
Markgraf Christoph von Baden, Graf von Zollern.
Jagdgefolge.

3) Ein Jagdzug aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges.

Generale und Feldhauptleute des Wallensteinischen Armeekorps mit Gefolge zu Pferd und Wagen.

4) Parforce-Jagd.

Ein Wagen mit Musik.
Picquere. Falkoniere.
Der Herzog von Pfalzzweibrücken und seine durchlauchtigste Gemahlin, in einem Vierspänner.
Reitendes Gefolge: Herren und Damen.
Hofcavaliere, in zwei Wagen.
Die Handpferde der Durchlauchten.
Bagagewagen. Jagdzeugmeister. Küchenmeister.
Dienerschaft mit Koppelhunden.

5) Moderne Jagd.

1. *Fuchshatze. 16 Herren und 2 Damen zu Pferd.*
   Mit Dienerschaft.
2. Auszug zum Treibjagen. 5 Wagen.
3. Entenjagd im Schiffe.
4. Heimkehr von der Jagd. Jagdunglück.
   Horoskop der Jagd.

Der Maskenzug bewegt sich um 12 Uhr Mittags vom Schlosse aus durch die breite Straße bis zum Markte, und berührt alle öffentlichen Plätze der Stadt.

Buchdruckerei des katholischen Bürgerhospitals.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 96. — Freitag, den 1ten Mai, 1840.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien — Herr Rauscher.
Orovist, Haupt der Druiden — Herr Leser.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls — *
Adalgisa, Priesterin — * *
Clotilde, Norma's Freundin — Mlle. Kunz.
Flavius, des Severus Begleiter — Herr Wüstenberg.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Einzige Gastrolle.) Norma .... Mlle. **Jazedé**, vom Theater in Frankfurt a. M.

* * (Gastrolle.) Adalgisa ..... Mlle. **Meyer**, von Köln.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Oehrlein.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 97. — Sonntag, den 3ten Mai, 1840.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in drei Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst . .	Herr Wüstenberg.
Kuno, fürstlicher Erbförster . .	Herr Grua.
Agathe, seine Tochter . . .	Mad. Schön.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Vernier.
Caspar, erster Jägerbursche } in Kuno's	Herr Kühn.
Max, zweiter Jägerbursche } Diensten	Herr Bebringer.
Samiel, der wilde Jäger . .	Herr Greenberg.
Kilian, Bauer	Herr Freund.
Fürstliche Jäger	Herr Hatzfeld.
	Herr Janson.
	Herr Bundschu.
Ein Eremit	Herr Leser.

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Oehrlein.

Montag, den 4. Mai, zum ersten Male: „Das Caserne-Zimmer." Lustspiel in 2 Abtheilungen, n. d. Englischen, von Meck. Hierauf: „Der Rehbock, oder: Die schuldlosen Schuldbewußten." Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Kotzebue.

Dienstag, den 5. Mai, mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male wiederholt:

Don Pedro, oder: Die Verschwörung.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, mit Ballet, Musik von Auber. (Gastrolle.) Bianca, Gräfin Alesi, Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 98. — Montag, den 4ten Mai, 1840.

Zum ersten Male:

Das Caserne-Zimmer.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach dem Englischen von Meck. (Manuscript.)

Marquis von Cruzac	Herr Braunhofer.
Clarisse, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Obrist Ferrier	Herr Bauer.
Capitain Valmont, Adjutant des Kaisers	Herr Greenberg.
Bernard, ein alter Soldat	Herr Brandt.
Ein Notar	Herr Würzbach
Madame Le Roy, Putzmacherin	
Baptiste	Herr Fischer d. ä.
Michel	Herr Fischer d. j.
Ein Offizier	Herr Janson.
Mehrere Offiziere.	

Hierauf:

Der Rehbock,

oder:

Die schuldlosen Schuldbewußten.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Kotzebue.

Graf von Elberfeld	Herr Braunhofer.
Die Gräfin	Mad. Hausmann.
Baron Wolkenstein, Bruder der Gräfin	Herr Bauer.
Baronin Freiling, Wittwe	Mlle. Kinkel.
Nannette, ihr Kammermädchen	Mlle. Lay.
Grauschimmel, Pachter	Herr Ritter.
Grete, seine Frau	Mlle. Löwe.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Dienstag, d. 5. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male wiederholt):

Don Pedro, oder: die Verschwörung.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, mit Ballet. Musik von Auber.

(Gastrolle.) Bianca, Gräfin Alesi, Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5. Mai, 1840.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Don Pedro

oder:

Die Verschwörung.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des **Scribe**, **mit Ballet.** **Musik von Auber.**

Don Pedro, Herzog von Tarazona, Vicekönig von Neapel und Sizilien		Herr Rauscher.
Graf Alesi, sein Vertrauter		Herr Leser.
Bianca, dessen Gattin		*
Graf Miranda del Flos,	Verschworne	Herr Kühn.
Graf Zona,	Verschworne	Herr Behringer.
Verschworene Sizilianische Barone	Verschworne	Herr Wüstenberg.
	Verschworne	Herr Winter.
Ein Geheimerath		Herr Grua.
Carlo, Page des Herzogs		Mad. Schön.
Avarda, eine Wahrsagerin		Mlle. Vernier.
Erico, Matrose		Herr Freund.
Ein Diener der Gräfin Alesi		Herr Bundschu.
Posca, Bildhauer		
Marco, Maler		

Hofleute, Deputirte, Masken, spanische und sizilianische Offiziere. Trabanten. Spanische und sizilianische Soldaten. Tänzer und Tänzerinnen. Volk.

Das Stück spielt in Palermo zu Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Bianca, Gräfin Alesi .... **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Tänze im Ball des fünften Actes, von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

1) Pas de trois, ausgeführt von Herrn Alfred Beauval, Mlle. Louise und Mlle. Amalie Beauval.
2) Matrosentanz, getanzt von Herrn Fridl.
3) Pas de la folie, getanzt von Max Beauval, Lina & Julie Brandt, und Kath. Klein.
4) Maskenzug.
5) Cracovienne, ausgeführt von Mlle. Louise Beauval.
6) Große Galopade.

Der Text der Oper ist in der Billé'schen Kunsthandlung, so wie Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 11 fl.
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 1 fl. 12 kr. — 8 fl. 24 kr. Zu 8 Plätzen 9 fl. 36 kr. u.s.w.
Eine Loge des untern Ranges " à 1 fl. — 7 fl. " 8 fl. u.s.w.
Eine Loge des dritten Ranges " à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. " 6 fl. 24 kr. u.s.w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	2 fl. —	Parterre	1 fl. —
Logen-Plätze des "	2 fl. —	Loge des vierten Ranges	— 30 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. 12 kr.	Seitenbänke daselbst	— 18 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. 12 kr.		

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Montag**, den 4. Mai, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen. Nach 12 Uhr, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden, wie früher, die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheaterkassier Walther gemacht werden. Nur die vier Abtheilungen der Reserve-Loge mittlern Ranges können zu jeder beliebigen Zeit abgegeben werden. — Abends an der Kasse aber werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 99. — Donnerstag, den 7ten Mai, 1840.

Macbeth.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Shakespeare, bearbeitet von Schiller.

Dunkan, König von Schottland	Herr Jerrmann.
Malcolm, } seine Söhne	Herr Bauer.
Donalbain, } seine Söhne	Herr Richter d. j.
Macbeth, } seine Feldherren	Herr Braunhofer.
Banquo, } seine Feldherren	Herr Brandt.
Macduff, }	Herr Greenberg.
Rosse, }	Herr Winter.
Angus, } schottische Edelleute	Herr Müller.
Lenox, }	Herr Grua.
Fleance, Banquo's Sohn	Mlle. Schirmer d. j.
Seeward, Feldherr der Engländer	Herr Richter d. ä.
Seeton, Macbeths Diener	Herr Fischer d. j.
Arzt	Herr Hausmann.
Pförtner	Herr Behringer.
Alter Mann	Herr Würzbach.
Mörder }	Herr Becker.
Mörder }	Herr Janson.
Mörder }	Herr Wüstenberg.
Verwundeter Ritter	Herr Bundschu.
Noch ein Diener Macbeths	Herr Reutter.
Lady Macbeth	*
Kammerfrau der Lady	Mlle. Lay.
Hekate	Mlle. Odenleben.
Hexen }	Mlle. Greenberg.
Hexen }	Mlle. Kinkel.
Hexen }	Mlle. Heusser.
Ein Bote	Herr Fischer d. ä.

Lords, Anführer, Krieger, Banquo's Geist und andere Erscheinungen.

* (Gastrolle.) Lady Macbeth ..... Mad. **Stein**,
vom Theater in Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Samstag, den 9. Mai: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Madame Stein von Mainz): Zum ersten Male:

Die Krone von Cypern.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von Eduard von Schenk.
(Letzte Gastrolle.) Eiva ... Mad. Stein.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Donnerstag, den 7. Mai, 1840.

Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Tragödie „Macbeth“:

Die Schleichhändler.

Posse in vier Abtheilungen, von Raupach.

Vor dem Stücke: Steyrischer Nationaltanz, ausgeführt von Herrn Alfred und Mlle. Amalie Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 100. — Samstag, den 9ten Mai, 1840.

Zum ersten Male:

Die Krone von Cypern.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von Eduard von Schenk.

Amalrich, Fürst von Tyrus, aus dem Hause Lusignan, Usurpator von Cypern	Herr Jerrmann.
Balian, Fürst von Iblim, sein Vetter, Seneschall des Reichs	Herr Brandt.
Fulco von Villarets, Großcomthur des Ordens der Johanniter oder Hospitaliter	Herr Braunhofer.
Adhemar, dessen Zögling	Herr Müller.
Loredan, Hauptmann der Leibwache Amalrichs	Herr Richter d. j.
Vilparso, Gennaro, } Neapolitaner und Söldlinge Amalrichs	Herr Bundschu. Herr Winter.
Pano, Sirro, Bertano, Joel, } Winzer	Herr Bauer. Herr Grua. Herr Fischer d. ä. Herr Janson.
Amadea, Tochter Balians von Iblim	Mlle. Greenberg.
Civa, Magd im Hause Amalrichs	*
Cunizza, Marina, } Winzerinnen	Mlle. Heusser.

Ritter und Knappen des Hospitaliter-Ordens, Pagen, Gefolge und Wachen Amalrichs. Winzer und Winzerinnen. Volk.

Der Schauplatz ist in Famagusta, der Hauptstadt Cyperns.
Die Zeit der Handlung ist zu Anfang des vierzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Civa ..... Mad. **Stein,**
vom Theater in Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Sonntag, d. 10. Mai: „Maurer und Schlosser.“ Oper in 3 Acten. Musik von Auber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 101. — Sonntag, den 10ten Mai, 1840.

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Auber.

Leon de Merinville	Herr Behringer.
Irma, eine Griechin . . .	Mlle. Eder.
Baptiste, Schlosser	Herr Freund.
Roger, Maurer	Herr Rauscher.
Henriette, seine Frau, Baptiste's Schwester	Mlle. Vernier.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Mad. Schön.
Zobeide, Irma's Freundin . .	Mlle. Lemi.
Usbeck, } Sklaven im Gefolge des	Herr Becker.
Rica, } türkischen Gesandten	Herr Kühn.
Oberkellner. Diener Leons.	

Türkische Sklaven, Handwerker, Bewohner der Vorstadt St. Antoine in Paris.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Montag, den 11. Mai: „Zu ebner Erde und oberer Stock." Localposse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 102. — Montag, den 11ten Mai, 1840.

Zu ebner Erde und oberer Stock.

Localposse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Restroy. Musik von A. Müller.

Herr von Goldfuchs, Spekulant und Millionär		Herr Jerrmann.
Emilie, dessen Tochter		Mlle. Heusser.
Johann,	Bediente des Herrn von Goldfuchs	Herr Kühn.
Friedrich,		Herr Janson.
Anton,		Herr Fischer d. ä.
Fanny, Stubenmädchen		Mlle. Eder.
Chevalier Bonbon		Herr Ritter.
Georg Michael Zins, Hausbesitzer		Herr Brandt.
Wermuth, Buchhalter		Herr Würzbach.
Meridon, erster Koch	bei Goldfuchs	Herr Bundschu.
Aspidt, zweiter Koch		Herr Kehr.
François, Küchenjunge		Herr Hatzfeld.
Herr von Steinfels		Herr Werth.
Frau von Steinfels		Mlle. Schirmer.
Herr von Wachsweich		Herr Reutter.
Frau von Wachsweich		Mlle. Feigel.
Schlucker, ein armer Tandler		Herr Hausmann.
Frau Sepherl, seine Frau		Frau v. Busch.
Adolph, 21 Jahre alt, Tagschreiber bei einem Notar,	Schlucker's Kinder	Herr Bauer.
Christoph, 13 Jahre alt,		Mlle. Grua.
Nettel, 11 Jahre alt,		Emilie Franz.
Seppel, 9 Jahre alt,		Casimir Freund.
Resi, 7 Jahre alt,		Julie Brandt.
Damian Stutzel, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegangener Tandler, jetzt Gehülfe seines Schwagers		Herr Freund.
Salerl, eine Anverwandte Schlucker's		Mlle. Kinkel.
Wilm, Secretär eines Lords		Herr Grua.
Gerichtsperson		Herr Richter d. j.
Zuwag, Taglöhner		Herr Alexander.
Zech, Kellner		Herr Krastel.
Plutzerkern, Taglöhner		Herr Becker.
Grau,	Tandler	Herr Naken.
Trumpf,		

Herren und Damen. Tandler. Tandlerinnen. Bediente.

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im obern Stock und in des Tandlers Wohnung zu ebner Erde in einem und demselben Hause.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 13ten Mai, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt:

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde nach Van der Velde, von J. F. Bahrdt.

Der Weihnachtsabend.

Vorspiel in einem Acte.

Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer.
Katharina, dessen Ehefrau	Mlle. Greenberg.
Ulrich, } dessen Kinder	Emilie Franz.
Hedwig, } dessen Kinder	Julie Brandt
Oswald Dorn, dessen Buchhalter	Herr Greenberg.
Johannes Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Grua.
Ein Diener Fessels	Herr Fischer d. ä.
Ein Schüler	

Männliche und weibliche Dienerschaft.

Die Handlung geht vor im Hause des Kaufmanns Fessel in Schweidnitz. Zeit: das Jahr 1628.

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges in 5 Acten.

Albrecht von Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserl. Generalissimus	Herr Brandt.
Von Gös, Obrist und Kommandeur des kaiserl. Regiments Lichtenstein	Herr Braunhofer.
Hurka, Hauptmann unter den Friedländischen Leibtrabanten, später unter dem Regiment Lichtenstein	Herr Jerrmann.
Hannibal, Burggraf von Dohna, kaiserl. Statthalter in Schlesien	Herr Hausmann.
Von Bivran, Bundeshauptmann	Herr Winter.
Lütke von Hahn, mecklenburgischer Landrath und ständischer Deputirter	Herr Janson.
Van der Velde, Gesandter des Herzogs von Oels-Bernstadt	Herr Werth.
Pater Lamormain, Jesuit	Herr Ritter.
Pater Anselm, Franziskanermönch	Herr Oehrlein.
Ein Adjutant	Herr Becker.
Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer.
Katharina, dessen Ehefrau	Mlle. Greenberg.
Ulrich, } dessen Kinder	Emilie Franz.
Hedwig, } dessen Kinder	Julie Brandt.
Wittwe Rosen, Katharinens Mutter	Frau v. Busch.
Fides, Katharinens Schwester	Mlle. Lay.
Oswald Dorn, Buchhalter in Fessels Handlung	Herr Greenberg.
Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Grua.
Thekla, Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Loteck, ein geächteter Böhme	Herr Richter d. j.
Ein Rath	
Deputirter der Bürgerschaft in Schweidnitz	Herr Würzbach.
	Herr Reutter.
Soldat vom Regiment Terzky	Herr Fischer d. ä.
Diener im Fessel'schen Hause	Mlle. Obermayer.
Mädchen der Wittwe Rosen	Herr Wüstenberg.
Hauptmann	Herr Bundschu.
Corporal	

Wallensteinische Leibtrabanten, Arkebusire, Soldaten vom Regimente Lichtenstein, Hussiten, böhmische Auswanderer, Pagen, Diener und Dienerinnen des Fesselschen Hauses.

Die Handlung geht wechselweise in Sagan und Schweidnitz, zuletzt am Fuße des Riesengebirges, an der böhmischen Gränze vor. — Zeit: das Ende des Jahres 1628.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich:
Ein Logenplatz des mittlern Ranges 48 kr. — Ein Logenplatz des untern Ranges 36 kr.
Ein Logenplatz des dritten Ranges 30 kr. — Parterre 36 kr. u. s. w.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den 13. Mai, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

Donnerstag den 14. Mai: „Der reisende Student" oder: „Das Donnerwetter." Musikalisches Quodlibet in zwei Abtheilungen. Musik von mehreren Komponisten. Vorher: „Der Verräther", Lustspiel in einem Akt von Holbein.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 103. — Freitag, den 15ten Mai, 1840.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas Statthalter in Aegypten, Jakobs Sohn	*
Utobal, Josephs Untergebener und Vertrauter	Herr Wüstenberg.
Anführer von Josephs Leibwache .	Herr Richter d. j.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	Herr Leser.
Benjamin, ...	Mlle. Vernier.
Ruben, ...	Herr Grua.
Simeon, ...	Herr Kühn.
Levi, ...	Herr Fischer d. ä.
Naphtali, ...	Herr Janson.
Juda, Jakobs Söhne . .	Herr Bebringer.
Dan, ...	Herr Werth.
Gad, ...	Herr Reutter.
Asser, ...	Herr Freund.
Isaschar, ...	Herr Becker.
Sebulon, ...	Herr Wimmer.

Junge Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

* (Gastrolle.) Joseph . . . . . Herr **Diez**,
kön. bair. Hofsänger.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Oehrlein.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 104. — Sonntag, den 17ten Mai, 1840.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Friederike Ellmenreich. Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	*
Leopold, Reichsfürst	Herr Behringer.
Eleasar, ein Jude	Herr Rauscher.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Konstanz	Herr Kühn.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Leser.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Mad. Schön.
Recha	* *
Ein Offizier des Kaisers	Herr Wüstenberg.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe, Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

* (Gastrolle.) Johann von Brogny, Cardinal:

Herr Standigl, kaiserl. königl. Hofopernsänger.

* * (Gastrolle.) Recha:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Jede der 4 Abtheilungen der großen Reserveloge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 12 fl. 15 kr. — Diese werden bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse bei Hoftheater-Kassier Herrn Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., abgegeben.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

O-144

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 105. — Dienstag, den 19ten Mai, 1840.

Der Unschuldige muß viel leiden.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen bearbeitet von Theodor Hell.

Flittner, Banquier	Herr Bauer.
Clementine, dessen Frau . . .	Mad. Hausmann.
Stiller, Flittners Compagnon . .	Herr Braunhofer.
Amalie, Stillers Gattin . . .	Mlle. Kinkel.
Constanze	Mlle. Löwe.
Frau Truller, Trödlerin . . .	Mad. Bauer.
Commis	Herr Janson.
Bedienter	Herr Reutter.

Der Schauplatz ist in Flittners und Stillers gemeinschaftlicher Wohnung in Berlin.

Vorher:

Der Verräther.

Lustspiel in einem Acte, von Holbein.

Berger, Winzer	Herr Braunhofer.
Klärchen	Mlle. Vernier.
Jacob	Herr Müller.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Mittwoch, den 20. Mai: „Fidelio", Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven. (Gastrollen.) Florestan, Herr Diez, kön. bair. Hofsänger. — Fidelio, Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 106. — Mittwoch, den 20ten Mai, 1840.

Fidelio.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . .	Herr Leser.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient .	Herr Kühn.
Florestan, ein vornehmer Gefangener	*
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	* *
Rocco, Kerkermeister . . .	Herr Oehrlein.
Marzelline, seine Tochter . .	Mlle. Eder.
Jaquino, Pförtner	Herr Wüstenberg.

Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* (Gastrolle.) Florestan . . . . . **Herr Diez,**
kön. bair. Hofsänger.

* * „ Fidelio . . . . . **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 22ten Mai, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofsängers Herrn Kühn.

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	*
Tamino	Herr Rauscher.
Die Königin der Nacht	Mad. Schön.
Pamina, ihre Tochter	* *
Papageno	Herr Kühn.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mlle. Eder.
	Mlle. Kunz.
	Mad. Retzer.
	Mlle. Grua.
Genien	Mlle. Obermayer.
Priester	Herr Leser.
	Herr Behringer.
Priester. Sklaven.	

* (Gastrolle.) Sarastro:

Herr Staudigl, kaiserl. königl. Hofopernsänger.

* * (Gastrolle.) Pamina:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Jede der 4 Abtheilungen der großen Reserveloge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl. —

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	"	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	" 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	"	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	" 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des "	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Freitag**, den 22. Mai, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

Samstag, den 23. Mai: (neu einstudirt): „Der Empfehlungsbrief," Lustspiel in vier Abtheilungen von Töpfer. Vorher: „Ballet."

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 107. — Samstag, den 23ten Mai, 1840.

(Neu einstudirt):

Der Empfehlungsbrief.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

Emanuel Brecht	Herr Jerrmann.
Emmy, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe.
Tobias Brecht	Herr Hausmann.
Emmy, seine Tochter . . .	Mlle. Lay.
Nicolaus Bollerfeld . . .	Herr Brandt.
Fritz, sein Neffe	Herr Bauer.
Franz von Sellen	Herr Müller.
Madame Stengel, Brechts Cousine	Frau v. Busch.
Balthasar, Diener in Brechts Hause	Herr Ritter.
Friedrich, Brechts Diener . .	Herr Janson.
Johann, Diener des Fritz Bollerfeld	Herr Reutter.
Lohnbedienter	Herr Fischer d. ä.

Vor dem Stücke:

1. „Pas de deux“, ausgeführt von Herrn Alfred und Mlle. Amalie Beauval.
2. „Die Cachucha“, getanzt von Mlle. Louise Beauval.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Sonntag, den 24. Mai: „Don Juan,“ große Oper in 2 Abtheilungen, Musik von Mozart. (Gastrollen.) Donna Anna, Mad. Pirscher. — Leporello, Herr Staudigl.

Montag, den 25. Mai, **Vormittags 11** Uhr: „Der bethlehemitische Kindermord“ und „Der reisende Student oder: Das Donnerwetter.“

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 108. — Sonntag, den 24ten Mai, 1840.

Don Juan.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen, Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn.
Don Pedro	Herr Oehrlein.
Donna Anna, dessen Tochter . .	*
Donna Elvira	Mad. Schön.
Don Ottavio	Herr Rauscher.
Leporello, Don Juans Diener .	* *
Masetto, Bauernbursche . . .	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen . . .	Mlle. Vernier.
Gerichtsperson	Herr Hausmann.

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.

* (Gastrolle.) Donna Anna . . **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

* * „ Leporello . . . . . **Herr Staudigl,**
kaiserl. königl. Hofopernsänger.

Anfang **halb 7** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 25. Mai, **Vormittags 11** Uhr: „Der reisende Student, oder: „Das Donnerwetter," musikalisches Quodlibet in zwei Aufzügen. Musik von mehreren Komponisten. — Vorher: „Der bethlehemitische Kindermord", Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Geyer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 109. — Montag, den 25ten Mai, 1840.

Vormittags:

Der reisende Student,

oder:

Das Donnerwetter.

Musikalisches Quodlibet in 2 Aufzügen. Musik von mehrern Komponisten.

Jakob, ein reicher Müller	Herr Oehrlein.
Hannchen, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Brandheim, Ingenieur-Lieutenant	Herr Behringer.
Tollberg, gräflicher Wirthschafts-Beamter	Herr Freund.
Wilhelm Mauser, Student	Herr Bauer.
Margarethe, alte Anverwandte und Haushälterin des Müllers	Mad. Bauer.

Pioniere. Müllerknechte. Bauern.

Ort der Handlung: Vor und in einer Mühle.

Vorher:

Der bethlehemitische Kindermord.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Geyer.

Graf Hohenstein	Herr Bauer.
Palm, Schauspieler	Herr Greenberg.
Luise, seine Schwester	Mlle. Heusser.
Klaus, Maler	Herr Braunhofer.
Sophie, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Raphael, ihre Kinder	Julie Brandt.
Titian, ihre Kinder	Helene Grua.
Magister Stockmann	Herr Grua.
Theaterdiener Texel	Herr Ritter.

Anfang Vormittags 11 Uhr, Ende halb 2 Uhr.

Die Kasse wird um zehn Uhr geöffnet.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

146

Theater-Nachricht.

Mannheim. Montag, den 25. Mai, 1840.

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn Behringer, statt des musikalischen Quodlibets „der reisende Student“:

Der schelmische Freier.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Kotzebue.

Hierauf:

Der bethlehemitische Kindermord.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Geyer.

Zwischen beiden Stücken: **Ballet.**

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 110. — Dienstag, den 26ten Mai, 1840.

Wahn und Wahnsinn.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Lembert.

Lord Bernhard Harleigh . . .	Herr Braunhofer.
Lady Anna, seine Gemahlin . .	Mad. Hausmann.
Nelly, seine Nichte und Mündel .	Mlle. Lay.
Doctor Yollack	Herr Brandt.
Lord Maxwell	Herr Bauer.
Sir Thomas Wilkins . . .	Herr Greenberg.
David, Harleighs alter Diener .	Herr Grua.
Jonathan, Hirtenknabe . . .	Mlle. Franz.

Die Handlung geschieht vor und in dem Landhause des Lord Harleigh in England.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Das Caserne-Zimmer.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, n. d. Englischen von Meck. (Manuscript.)

Marquis von Cruzac . . .	Herr Hausmann.
Clarisse, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe.
Obrist Ferriér . . .	Herr Bauer.
Capitain Valmont, Adjutant des Kaisers	Herr Greenberg.
Bernard, ein alter Soldat . .	Herr Brandt.
Ein Notar	Herr Würzbach.
Madame Le Roy, Putzmacherin .	
Baptiste	Herr Fischer d. ä.
Michel	Herr Fischer d. j.
Ein Offizier	Herr Janson.
Mehrere Offiziere.	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 111. — Donnerstag, den 28ten Mai, 1840.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst . .	Herr Wüstenberg.
Kuno, fürstlicher Erbförster . .	Herr Becker.
Agathe, seine Tochter . . .	*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Vernier.
Caspar, erster Jägerbursche } in Kuno's	* *
Max, zweiter Jägerbursche } Diensten	Herr Rauscher.
Samiel, der wilde Jäger . .	Herr Brandt.
Kilian, Bauer	Herr Freund.
Fürstliche Jäger	Herr Hatzfeld.
	Herr Janson.
	Herr Bundschu.
Ein Eremit	Herr Oehrlein.

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* (Gastrolle.) Agathe . . . . . **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hoffängerin.

* * „ Caspar . . . . . **Herr Standigl,**
kaiserl. königl. Hofopernsänger.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 31ten Mai, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	Herr Rauscher.
Bertram, sein Freund	*
Raimbaut, Landmann	Herr Bebringer.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Wüstenberg.
Ritter	Herr Winter.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Grua.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	* *
Alice, Landmädchen aus der Normandie . . .	* * *
Aebtissin	Mlle. Louise Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Bertram:

Herr Staudigl, kaiserl. königl. Hofopernsänger.

* * (Gastrolle.) Isabella:

Mlle. Diehl, großherzogl. hessische Hofsängerin.

* * * (Gastrolle.) Alice:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Ballet, arrangirt von Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	"	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	"	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	"	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	"	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 30. Mai, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 112. — Dienstag, den 2ten Juni, 1840.

Der Liebestrank.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenstein.

Musik von AUBER.

Terezine, reiche junge Pächterin .	Mad. Schön.
Jeannette, Wäscherin . . .	Mlle. Vernier.
Jolicoeur, Sergeant . . .	Herr Leser.
Doctor Fontamoroso, Marktschreier .	Herr Freund.
Jerome, ein junger Landmann, der auf dem Pachthofe dient . .	*

Diener des Doctors. Wäscherinnen aus dem Dorfe. Soldaten. Mädchen und Frauen Landleute.

Die Handlung geschieht in der Gegend von Mauleon, an den Ufern des Adour, im Lande der Basken.

* (Gastrolle.) Jerome . . . . . Herr **Diez**, kön. bair. Hofsänger.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 113. — Mittwoch, den 3ten Juni, 1840.

Zum ersten Male:

Die Vorleserin.

Schauspiel in 2 Abtheilungen, nach Bayard, von C. W. Koch.

Kapitän Cobridge, blind . . .	Herr Jerrmann.
Clactown, sein Neffe . . .	Herr Bauer.
Lady Gerald	Frau v. Busch.
Arthur von Bury, ihr Verwandter, Offizier	Herr Greenberg.
Edgar, sein Freund	Herr Richter d. j.
Toms, Bediener der Lady . .	Herr Janson.
Caroline	Mlle. Greenberg.

Die Handlung spielt in Schottland, im ersten Acte bei Lady Gerald, im zweiten, um acht Tage später, bei Kapitän Cobridge.

Der Diplomat.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe und Delavigne, von Th. Hell.

Der König	Herr Brandt.
Prinz Rudolph, sein Neffe . .	Herr Greenberg.
Die Marquise von Surville . .	Mlle. Kinkel.
Graf Moreno, portugiesischer Gesandter	Herr Jerrmann.
Isabella, seine Tochter . . .	Mlle. Lay.
Freiherr v. Saaldorf, dänischer Gesandter	Herr Grua.
Chevalier von Charvigny, in Aufträgen des französischen Hofes . .	Herr Bauer.
von Reinfeld, Secretär des Prinzen	Herr Ritter.
Herrmann, Haushofmeister der Marquise	Herr Richter.

In der ersten Abtheilung geschieht die Handlung im Landhause der Marquise, in der zweiten im königlichen Schlosse.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Donnerstag, den 4. Juni: **Keine** Vorstellung.
Freitag, den 5. Juni: Große Oper.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 5ten Juni, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in 4 Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.

Geßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	. .	Herr Leser.
Rudolph, der Harras, sein Vertrauter	. . .	Herr Wüstenberg.
		*
Wilhelm Tell,	. . . . .	
Walther Fürst,	. . . . .	Herr Oehrlein.
Melchthal,	Schweizer . . .	Herr Becker.
		* *
Arnold, sein Sohn,	. . . . .	
Leuthold,	. . . . .	Herr Freund.
		* * *
Prinzessin Mathilde	. . . . .	
Hedwig, Tells Gattin	. . . . .	Mad. Schön.
Gemmy, Tells Sohn	. . . . .	Mlle. Eder.
Ein Fischer	. . . . .	Herr Behringer.

Damen und Gefolge Mathildens.
Hauptleute und Soldaten unter Geßlers Anführung.
Knechte Geßlers.
Jäger und Bogenschützen.
Tyroler und Tyrolerinnen.
Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: das Jahr 1307.

* (Gastrolle.) Wilhelm Tell:

Herr Staudigl, kaiserl. königl. Hofopernsänger.

* * (Letzte Gastrolle.) Arnold Melchthal:

Herr Diez, königl. bairischer Hofsänger.

* * * (Gastrolle.) Prinzessin Mathilde:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Tyrolertanz, arrangirt von Balletmeister Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 1 fl.	— 7 fl.	Zu 8 Plätzen 8 fl. u.s.w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	„ 6 fl. 24 kr. u.s.w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u.s.w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Donnerstag**, den 4. Juni, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen. Nach 12 Uhr, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther gemacht werden. Abends an der Kasse werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

Beurlaubt: Herr Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

№ 114. — Montag, den 8. Juni, 1840.

Don Pedro,

oder:

Die Verschwörung.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des **Scribe**, **mit Ballet.** **Musik von Auber.**

Don Pedro, Herzog von Tarazona, Vicekönig von Neapel und Sizilien		Herr Rauscher.
Graf Alesi, sein Vertrauter		Herr Leser.
Bianca, dessen Gattin		*
Graf Miranda del Flos,	Verschworne	Herr Becker.
Graf Zona,	Verschworne	Herr Behringer.
Verschworene Sizilianische Barone	Verschworne	Herr Wüstenberg.
	Verschworne	Herr Winter.
	Verschworne	Herr Grua.
Ein Geheimerath		Mad. Schön.
Carlo, Page des Herzogs		Mlle. Vernier.
Avarda, eine Wahrsagerin		Herr Freund.
Erico, Matrose		Herr Bundschu.
Ein Diener der Gräfin Alesi		
Posca, Bildhauer		
Marco, Maler		

Hofleute, Deputirte, Masken, spanische und sizilianische Offiziere. Trabanten. Spanische und sizilianische Soldaten. Tänzer und Tänzerinnen. Volk.

Das Stück spielt in Palermo zu Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Bianca, Gräfin Alesi .... **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Tänze im Ball des fünften Actes, von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

1) **Pas de trois**, ausgeführt von Herrn Alfred Beauval, Mlle. Louise und Mlle. Amalie Beauval.
2) Matrosentanz, getanzt von Herrn Fridl.
3) **Pas de la folie**, getanzt von Max Beauval, Lina & Julie Brandt, und Kath. Klein.
4) Maskenzug.
5) **Cracovienne**, ausgeführt von Mlle. Louise Beauval.
6) Große Galopade.

Der Text der Oper ist in der Billé'schen Kunsthandlung, so wie Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. — Kasse geöffnet 4 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Galerie	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Hausmann.

Dienstag, den 9. Juni: „Isidor und Olga," Tragödie in 5 Abtheilungen, von Raupach. (Gastrolle.) Ossip..... Herr Pauli, königl. sächsischer Hofschauspieler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 115. — Dienstag, den 9ten Juni, 1840.

Isidor und Olga.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Raupach.

Wolodimir, russischer Fürst . .		Herr Bauer.
Gräfin Olga		Mlle. Löwe.
Isidor, Maler, des Fürsten unächter Bruder		Herr Braunhofer.
Madame Düval, der Gräfin gewesene Erzieherin . . .		Frau v. Busch.
Petrow, Haushofmeister,	Leibeigene des Fürsten	Herr Grua.
Ossip, Märchen-Erzähler,		*
Fedor, Kammerdiener,		Herr Bundschu.
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen		Mlle. Obermayer.
Diener des Fürsten.		

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

* (Gastrolle.) Ossip . . . . . Herr **Pauli,**
kön. sächsischer Hofschauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 116. — Freitag, den 12ten Juni, 1840.

Michel Perrin,

oder:

Der Spion wider Willen.

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach Melesville und Duveyrier, von L. Schneider.

Michel Perrin, ehemals Pfarrer	*
Fouché, Polizeiminister	Herr Ritter.
Desaunais, Polizeirath und Bureau-Chef	Herr Brandt.
Jules von Crussac	Herr Greenberg.
Bernhard, Tischler, früher Soldat	Herr Bauer.
Therese, Perrin's Nichte	Mad. Hausmann.
Beamter im Polizei-Ministerium	Herr Bundschu.
Secretaire im Polizei-Ministerium	Herr Fischer d. ä.
Thürsteher im Polizei-Ministerium	Herr Janson.
Gensd'arme	Herr Lutz.
Verschworne	Herr Müller.
	Herr Kehr.

Polizeibeamte. Gensd'armen. Verschworne.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: das Consulat.

* (Gastrolle.) Michel Perrin ..... Herr **Pauli,**
kön. sächsischer Hofschauspieler.

Hierauf, (nach anderer Bearbeitung neu studirt):

Das goldne Kreuz.

Lustspiel in zwei Aufzügen, frei nach dem Französischen, von G. Harrys.

Francis	Herr Greenberg.
Gautier, Sergeant	*
Nicolas Bottin	Herr Bauer.
Therese, seine Braut	Mlle. Lay.
Christine, seine Schwester	Mlle. Löwe.
Ein Aufwärter.	
Bauern und Bäuerinnen.	

Das Stück spielt in der Nähe von Melun, im ersten Acte im Jahre 1812; im zweiten im Jahre 1815.

* (Gastrolle.) Sergeant Gautier ..... Herr **Pauli.**

Zwischen beiden Stücken wird Herr Hübner von hier die Arie „Dies Bildniß ꝛc." aus der Zauberflöte vortragen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Hausmann.

Sonntag, den 14. Juni: **„Die Vestalin,"** große Oper in 3 Acten, von Spontini.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 117. — Sonntag, den 14ten Juni, 1840.

Die Vestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . . Herr Rauscher.
Cinna, Befehlshaber einer Legion . Herr Bebringer.
Pontifex . . . . . Herr Oehrlein.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes . Herr Becker.
Julia, Vestalin . . . *
Oberpriesterin der Vestalinnen . . Mad. Schön.
Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester, Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger, gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

* (Gastrolle.) Julia, Vestalin . . . . **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Hausmann.

Dienstag, den 16. Juni, (nach Seydelmann's Bearbeitung neu studirt): „Othello", Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare. (Gastrolle.) Jago . . . . Herr **Pauli**, kön. sächsischer Hofschauspieler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 118. — Dienstag, den 16ten Juni, 1840.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Greenberg statt des angekündigten Trauerspiels „Othello“):

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Brandt.
Karl, } seine Söhne . . .	Herr Braunhofer.
Franz, } seine Söhne . . .	*
Amalie, seine Nichte . . .	Mlle. Greenberg.
Spiegelberg, ...	Herr Ritter.
Schweizer, ...	Herr Oehrlein.
Grimm, } Libertiner,	Herr Lutz.
Schufterle, } nachher Banditen	Herr Janson.
Roller, } nachher Banditen	Herr Bauer.
Ratzmann, ...	Herr Fischer d. ä.
Kosinski, ...	Herr Richter d. j.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	Herr Bundschu.
Magistratsperson	Herr Freund.
Daniel, ein alter Diener . . .	Herr Grua.
Räuber. Volk.	

* (Gastrolle). Franz von Moor . . . . . **Herr Pauli,**
kön. sächsischer Hofschauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Hr. Hausmann. Krank: Hr. Greenberg.

Mittwoch, den 17. Juni: „Das Nachtlager in Granada.“ Romantische Oper. (Gastrolle). Gabriele . . . Mad. Pirscher, großh. hess. Hofsängerin.

MARCHIVUM

158

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 119. — Mittwoch, den 17ten Juni, 1840.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Leser.
Gabriele	*
Gomez	Herr Rauscher.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Oehrlein.
Vasco, } Hirten	Herr Freund.
Pietro, } Hirten	Herr Becker.
Ein Alcalde	Herr Richter d. ä.
Graf Otto, ein deutscher Ritter .	Herr Wüstenberg.

Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

* (Gastrolle.) Gabriele ..... **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Hr. Hausmann. — Krank: Hr. Greenberg.

Donnerstag, den 18. Juni bleibt die Bühne, des Kirchenfestes wegen, geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 19ten Juni, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des königl. sächsischen Hofschauspielers Herrn Pauli:

Faust.

Dramatisches Gedicht von Goethe. In 6 Abtheilungen zur Darstellung eingerichtet von C. Seydelmann. Ouvertüre, Zwischenacte und die zur Handlung gehörende Musik von Kapellmeister Lindpaintner.

Faust		Herr Braunhofer.
Wagner, sein Famulus		Herr Bundschu.
Margarethe, ein Bürgermädchen		*
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Herr Greenberg.
Frau Marthe, ihre Nachbarin		Frau v. Busch.
Brander,	Studenten	Herr Wüstenberg.
Frosch,	Studenten	Herr Oehrlein.
Altmayer,	Studenten	Herr Becker.
Siebel,	Studenten	Herr Winter.
Ein Schüler		Herr Müller.
Erster	Bürger	Herr Grua.
Zweiter	Bürger	Herr Richter.
Dritter	Bürger	Herr Würzbach.
Bürgermädchen		Mlle. Obermayer.
Erster	Handwerksbursche	Herr Fischer d. ä.
Zweiter	Handwerksbursche	Herr Fischer d. j.
Dritter	Handwerksbursche	Herr Kehr.
Erstes	Dienstmädchen	Mlle. Grua.
Zweites	Dienstmädchen	Mlle. Schirmer.
Erster	Schüler	Herr Kraftel.
Zweiter	Schüler	Herr Janson.

Bürger. Bürgerinnen. Soldaten. Volk.

Der Erdgeist	Herr Brandt.
Eine Stimme von oben.	
Ein böser Geist	Herr Richter d. j.
Mephistopheles	* *
Eine Hexe	Mad. Bauer.

Meerkater. Meerkatze. Erscheinungen.

* **Fräulein Caroline Bauer,** kön. sächsische Hofschauspielerin, welche aus Gefälligkeit die Rolle der „Margarethe" übernommen hat.

* * (**Letzte** Gastrolle.) Mephistopheles ..... **Herr Pauli.**

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Jede der 4 Abtheilungen der großen Reserveloge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl. —

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Freitag,** den 19. Juni, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Beurlaubt: Herr Hausmann.

Sonntag, den 21. Juni: **„Der Postillon von Lonjumeau,"** komische Oper in 3 Abtheilungen, von A. Adam. (Gastrolle.) Madelaine — Frau von Latour — ... **Mad. Pirscher,** großherzogl. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 120. — Sonntag, den 21ten Juni, 1840.

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in 4 Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.

Geßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz		Herr Leser.
Rudolph, der Harras, sein Vertrauter		Herr Wüstenberg.
Wilhelm Tell,		*
Walther Fürst,		Herr Oehrlein.
Melchthal,	Schweizer	Herr Becker.
Arnold, sein Sohn,		Herr Rauscher.
Leuthold,		Herr Freund.
Prinzessin Mathilde		* *
Hedwig, Tells Gattin		Mad. Schön.
Gemmy, Tells Sohn		Mlle. Eder.
Ein Fischer		Herr Behringer.

Damen und Gefolge Mathildens.
Hauptleute und Soldaten unter Geßlers Anführung.
Knechte Geßlers.
Jäger und Bogenschützen.
Tyroler und Tyrolerinnen.
Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: das Jahr 1307.

* (Letzte Gastrolle.) Wilhelm Tell:
Herr Staudigl, kaiserl. königl. Hofopernsänger.

* * (Gastrolle.) Prinzessin Mathilde:
Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Hausmann.

Montag, den 22. Juni, (mit aufgehobenem Abonnement), zum Vortheile des gesammten Chorpersonals: **„Norma,"** große Oper in 2 Aufzügen, von Bellini.

In dieser Oper werden aus Gefälligkeit für das Chorpersonal mitwirken:

Herr **Staudigl**,	k. k. Hofopernsänger	Oroviſt.
Mad. **Pirscher**,	großh. hessische Hofsängerinnen	Norma.
Mlle. **Diehl**,		Adalgisa.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 22ten Juni, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des gesammten Chorpersonals:

N o r m a.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien . . .	Herr Rauscher.
Oroviſt, Haupt der Druiden	Herr ✻ Oehrlein
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	✻ ✻
Adalgisa, Priesterin	✻ ✻ ✻
Clotilde, Norma's Freundin	Mlle. Lemi.
Flavius, des Severus Begleiter	Herr Wüstenberg.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

Aus Gefälligkeit für das Chorpersonal werden mitwirken:

~~**Herr Staudigl,**~~	~~k. k. Hofopernsänger . . . . . Oroviſt.~~	heiser
Mad. Pirscher,	großh. hess. Hofsängerinnen	Norma.
Mlle. Diehl,		Adalgisa.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Jede der 4 Abtheilungen der großen Reserveloge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl. —
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 36 kr. — 4 fl. 12 kr. „ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 30 kr. — 3 fl. 30 kr. „ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Montag**, den 22. Juni, **Vormittags** von 9 bis 12 Uhr, und **Nachmittags** von 2 bis 4 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Beurlaubt: Herr Hausmann.

Dienstag, den 23. und Mittwoch den 24. Juni bleibt die Bühne des Mainzer Guttenbergsfestes wegen geschlossen.

Donnerstag, den 25. Juni: „Hamlet," Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Shakespeare, nach Schlegel. (Gastrolle.) Hamlet . . . . . Herr Emil Devrient, kön. sächsischer Hofschauspieler.

Samstag, den 27. Juni: „Richards Wanderleben," Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen von Kettel. (Gastrolle.) Richard Wanderer . . . . . Herr Emil Devrient.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 121. — Donnerstag, den 25ten Juni, 1840.

Hamlet.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Shakspeare. (Nach Schlegel.)

Claudius, König von Dänemark		Herr Jerrmann.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs		*
Polonius, Oberkämmerer		Herr Grua.
Horatio, Hamlet's Freund		Herr Bauer.
Laertes, Sohn des Polonius		Herr Greenberg.
Rosenkranz,	Hofleute	Herr Richter d. j.
Güldenstern,	Hofleute	Herr Müller.
Marcellus,	Offiziere	Herr Oehrlein.
Bernardo,	Offiziere	Herr Bundschu.
Francisco, Soldat		Herr Wüstenberg.
Der Geist von Hamlet's Vater		Herr Brandt.
Gertrude, Königin, Hamlet's Mutter		Mlle. Greenberg.
Ophelia, Tochter des Polonius		Mlle. Löwe.
Der König	im Schauspiele	Herr Winter.
Die Königin	im Schauspiele	Mlle. Heusser.
Lucian, Neffe des Königs	im Schauspiele	Herr Janson.
Ein Edelmann		Herr Kehr.
Zwei Todtengräber		Herr Ritter.
		Herr Fischer d. ä.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten.

Die Scene ist in Helsingör.

* (Gastrolle.) Hamlet:

Herr Devrient, königl. sächsischer Hofschauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Herr Hausmann. — Herr Braunhofer.

Samstag, den 27. Juni: „Richards Wanderleben," Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen von Kettel. (Gastrolle.) Richard Wanderer ..... Herr Emil Devrient.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 122. — Samstag, den 27ten Juni, 1840.

Richards Wanderleben.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen, von Kettel.

von Donner, Schiffscapitaine . .	Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn . . .	Herr Richter d. j.
Sophie Heinfeld, seine Nichte,	Mlle. Kinkel.
Ephraim Glatt, ihr Hausverwalter, } Herrnhuter	Herr Ritter.
Walther, Dorflehrer . . .	Herr Bundschu.
Richard Wanderer, Schauspieler .	*
Bock, Director einer reisenden Schauspielergesellschaft . . .	Herr Winter.
Fell, Regisseur bei Bock . .	Herr Fischer d. ä.
Speck, Pächter	Herr Freund.
Marianne, } seine Kinder . .	Mlle. Grua.
Simon, } seine Kinder . .	Herr Fischer d. j.
Robert Fisch, vormals Matrose, in Diensten des Schiffscapitaine's .	Herr Grua.
Paul, Heinrichs Bedienter . .	Herr Janson.
Schnapp, Gerichtsdiener. . .	Herr Lutz.
Ein Gastwirth	Herr Werth.
Gerichtsdiener.	

Die Handlung geschieht theils auf Sophiens Landsitze, theils in dem zunächst gelegenen Dorfe an der Ostsee.

*(Gastrolle.) Richard Wanderer... Hr. **Emil Devrient,** königl. sächsischer Hofschauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Herr Hausmann. — Herr Braunhofer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 123. — Sonntag, den 28ten Juni, 1840.

Die Schule des Lebens.

Schauspiel in 5 Acten, nach einem Mährchen von Ernst Raupach. (Manuscript.)

Don Alfonso, König von Castilien	Herr Brandt.
Donna Isaura, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte	Mlle. Heusser.
Der Graf, ihr Gemahl	Herr Bundschu.
Silvio	Herr Richter d. j.
Sancho Perez, Goldschmied	*
Urraca, seine Mutter	Frau v. Busch.
Pedrillo, sein Diener	Herr Ritter.
Ein Hauptmann	Herr Winter.
Ein Reisiger	Herr Lutz.
Gonsalvo, ein Edelknecht } in Donna Isaura's Diensten	Herr Müller.
Leonore, Zofe } in Donna Isaura's Diensten	Mlle. Lay.
Eine Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Blas, ihr Sohn	Herr Fischer d. ä.
Ein Diener Don Alfonso's	Herr Janson.

Ein Herr. Eine Frau. Ein alter Mann. Navarresische Herren und Frauen. Bürger und Bürgerfrauen von Pampeluna. Kämmerlinge, Edelknaben, Trabanten, Reisige, Herolde. Diener.

* (Gastrolle.) Sancho Perez:

Herr Emil Devrient, kön. sächsischer Hofschauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Hausmann. — Herr Braunhofer.

Montag, den 29. Juni, **„Die Stumme von Portici."** Große Oper in 5 Abtheilungen, von Auber. (Gastrolle). Elvira ..... **Mad. Pirscher,** großh. hess. Hofsängerin.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Montag, den 29. Juni, 1840.

Wegen plötzlichen Erkrankens des Herrn Behringer, statt der Oper: „Die Stumme von Portici“:

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, von C. Creuzer.

Mittwoch, den 1. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement): **„Don Carlos.“** Trauerspiel von Schiller. (**Letzte** Gastrolle.) Marquis von Posa . . . Herr **Emil Devrient**, kön. sächsischer Hofschauspieler.

Donnerstag, den 2. Juli: **„Die Fremde.“** Große Oper von Bellini.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 124. — Montag, den 29ten Juni, 1840.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Rauscher.
Fenella, seine Schwester	Mlle. Löwe.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Behringer.
Elvira, dessen Braut	*
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Wüstenberg.
Pietro, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Leser.
Borella, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Freund.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Grua.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.
Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

* (Gastrolle.) Elvira:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Hausmann. — Herr Braunhofer.

Mittwoch, den 1. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des kön. sächsischen Hofschauspielers Herrn **Emil Devrient**): **„Don Carlos."** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. (**Letzte** Gastrolle.) Marquis von Posa . . . . . Herr **Emil Devrient.**

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 1ten Juli, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des königl. sächsischen Hofschauspielers Herrn Emil Devrient:

Don Carlos.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Philipp der Zweite, König von Spanien		Herr Jerrmann.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Mlle. Greenberg.
Don Carlos, Kronprinz		Herr Greenberg.
Alexander Farnese, Prinz von Parma		Herr Janson.
Marquis von Posa, Maltheser-Ritter		*
Herzog von Alba, Feldherr der niederländischen Armee	Granden von Spanien	Herr Brandt.
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Herr Grua.
Herzog von Feria		Herr Winter.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral der unüberwindlichen Flotte		Herr Becker.
Domingo		Herr Ritter.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Frau v. Busch.
Marquise von Mondecar,	Hofdamen der Königin	Mlle. Heusser.
Prinzessin Eboli,		Mlle. Löwe.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin		Lina Haubt.
Page der Königin		Mlle. Schirmer.
Officier		Herr Richter d. j.

Granden. Hofcavaliere. Pagen. Leibwache.

* (Letzte Gastrolle.) Marquis von Posa ... **Hr. Emil Devrient.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Jede der 4 Abtheilungen der großen Reserveloge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl. —
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 36 kr. — 4 fl. 12 kr. „ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 30 kr. — 3 fl. 30 kr. „ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den 1. Juli, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

Krank: Herr Behringer. — Beurlaubt: Herr Hausmann. — Herr Braunhofer.

Donnerstag, den 2. Juli: **„Die Fremde."** Große Oper in 2 Abtheilungen, von Bellini. (Gastrolle.) Alaide .... **Mad. Pirscher**, großh. hess. Hofsängerin.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 125. — Donnerstag, den 2ten Juli, 1840.

Die Fremde.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich, nun, vom Hofe verbannt, unter dem Namen Alaide als Fremde in der Bretagne wohnend . . .	*
Baron Montolino	Herr Becker.
Isabelle, seine Tochter . . .	Mad. Schön.
Graf Arthur, Isabellens Verlobter .	Herr Rauscher.
Graf Leopold von Waldeburg, Arthurs Freund	Herr Leser.
Oswald, Arthurs Vertrauter . .	Herr Wüstenberg.
Großprior der Hospitaliter, welchem das Amt eines Oberrichters in einem Theile der Bretagne übertragen ist	Herr Oehrlein.

Hospitaliter. Jäger. Wachen. Landleute.

Der Schauplatz ist in und bei den Schlössern des Barons Montolino.

Die Handlung geschieht im Anfange des 13. Jahrhunderts in der Bretagne unter der Regierung des Königs Philipp August, welcher seine zweite Gemahlin Ingeburga verstieß, um sich mit Agnesen von Meran zu vermählen, aber, durch die Kirche gezwungen, Ingeburga wieder als Königin aufnehmen, und Agnesen vom Hofe entfernen mußte.

* (Gastrolle.) Alaide . . . . . **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Behringer. — Beurlaubt: Hr. Hausmann. — Hr. Braunhofer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 126. — Sonntag, den 5ten Juli, 1840.

Das Käthchen von Heilbronn.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kleist.

Nebst einem Vorspiele in einem Acte:

Das Vehmgericht.

Der Kaiser	Herr Brandt.
Graf Otto von der Flühe, Vertrauter des Kaisers, und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr Winter.
Helene, Gräfin von Strahl	Frau v. Busch.
Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Greenberg.
Ritter Flamberg, des Grafen Vasall	Herr Becker.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Grua.
Brigitte, Haushälterin im Schlosse	Mad. Bauer.
Fräulein Kunigunde von Thurneck	Mlle. Heusser.
Rosalie, ihre Zofe	Mlle. Grua.
Rheingraf von Stein	Herr Bauer.
Georg von Waldstädten, dessen Freund	Herr Bundschu.
Theobald Friedeborn, reicher Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Jerrmann.
Käthchen, seine Tochter	Mad. Hausmann.
Jakob Pech, Wirth	Herr Ritter.
Köhler	Herr Fischer d. ä.
Sein Sohn	Mlle. Franz.

Ritter, Leibwachen, Höflinge, Herolde, Pagen, Damen, Vasallen, Spielleute, Boten und Knechte, Richter, Schöffen, Volk.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Behringer. — Mlle. Greenberg.

Beurlaubt: Herr Hausmann. — Herr Braunhofer. — Mlle. Löwe. — Mlle. Kinkel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 127. — Dienstag, den 7ten Juli, 1840.

Der reisende Student,

oder: Das Donnerwetter.

Musikal. Quodlibet in 2 Aufzügen. Musik von mehrern Komponisten.

Jakob, ein reicher Müller . .	Herr Oehrlein.
Hannchen, seine Tochter . . .	Mlle. Vernier.
Brandheim, Ingenieur-Lieutenant .	Herr Behringer.
Tollberg, gräflicher Wirthschafts-Beamter	Herr Freund.
Wilhelm Mauser, Student . .	Herr Bauer.
Margarethe, alte Anverwandte und Haushälterin des Müllers . .	Mad. Bauer.

Pioniere. Müllerknechte. Bauern.

Ort der Handlung: Vor und in einer Mühle.

Vorher:

Secretaire und Koch.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen, von Blum.

Graf von St. Phar . . .	Herr Brandt.
Elise, seine Tochter . . .	Mlle. Heusser.
Baron von Sauvecourt . . .	Herr Jerrmann.
Adolph, sein Sohn	Herr Müller.
Antoine, Intendant des Grafen .	Herr Grua.
Blasebalg, Koch	Herr Ritter.

Bediente.

Die Handlung geschieht in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Greenberg.

Beurlaubt: Hr. Braunhofer. — Mlle. Löwe. — Mlle. Kinkel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 128. — Donnerstag, den 9ten Juli, 1840.

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Angely.

Ernst Hellwald		*
Moritz Müller, Virtuos		Herr Müller.
Born, Maler		Herr Bundschu.
Jeremias Ambrosi, Verwalter auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe		Herr Hausmann.
Ernestine,	seine Töchter	Mlle. Lay.
Rosa,		Mlle. Heusser.
Doris,		Mlle. Vernier.
Elise,		Mlle. Grua.
Gabriele,		Mlle. Franz.
Amalie,		Mlle. Schließmann.
Adelheid,		Mlle. Obermayer.
Frau Oberförsterin Moorpilz		Mad. Bauer.
Frau Wirthschaftsräthin von Kunkel		Frau v. Busch.
Freifrau Maus von Mäusezahn		Mlle. Kunz.
Girolamo, herrschaftlicher Lakai,	in Neapel	Herr Janson.
Geronimo, Schuster,		Herr Grua.
Boscarino, öffentlicher Schreiber,		Herr Fischer d. ä.
Ein junger Bursche,		Herr Hübner.
Ein junges Mädchen,		Mlle. Schirmer.
Veit, Bauer		Herr Richter d. j.
Caspar, Gärtner		Herr Reutter.
Gerichtshalter		Herr Richter.

Bauern. Schiffleute. Musikanten.

Die Handlung geschieht in der ersten Abtheilung in Neapel, in den drei folgenden Acten auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe.

* (Gastrolle.) Ernst Hellwald ..... **Herr Wagner,**
vom großh. Hoftheater in Oldenburg.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Krank: Mlle. Greenberg.
Beurlaubt: Herr Braunhofer. — Mlle. Löwe. — Mlle. Kinkel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 129. — Sonntag, den 12ten Juli, 1840.

Oberon.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Behringer.
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Lemi.
Droll, }	Mlle. Grua.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Rauscher.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt.
Rezia, dessen Tochter	*
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Richter d. j.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Vernier.
Namuna, Base der Fatime	Frau v. Busch.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Greenberg.
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Greenberg.
Abdallah, Seeräuber	Herr Bundschu.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

* (Gastrolle.) Rezia:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Braunhofer. — Mlle. Löwe. — Mlle. Kinkel. — Herr und Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 130. — Dienstag, den 14ten Juli, 1840.

Der Landwirth.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von dem Verfasser von „Lüge und Wahrheit.“

Herr von Thürmer	Herr Brandt.
Eduard, sein Sohn	Herr Richter d. j.
Rudolph, sein Neffe	*
Graf von Leistenfeld	Herr Hausmann.
Marie, seine Tochter	Mlle. Lay.
Frau Beate, Wirthschafterin auf Herrn von Thürmers Gut	Frau v. Busch.
Louis, Eduards Kammerdiener	Herr Fischer d. ä.
Lisette, Mariens Kammermädchen	Mlle. Grua.
Grün, Pachter	Herr Grua.

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Herrn von Thürmer.

* (Gastrolle.) Rudolph . . . . . **Herr Wagner,**
vom großh. Hoftheater in Oldenburg.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Ewig!

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach Scribe, von Kurländer.

Fermann, Großhändler	Herr Fermann.
Adolph, sein Sohn	*
Mathilde, seine Nichte	Mlle. Lay.
Clarisse von Hertfort, seine Mündel	Mlle. Greenberg.
Joseph Veilchen, Fermann's alter Handlungsdiener	Herr Ritter.

Der erste Act spielt in Fermann's Hause in der Stadt, der zweite auf dem Landgute desselben.

* (Gastrolle.) Adolph . . . . . **Herr Ascher,**
vom Theater in Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Mlle. Kinkel. — Herr und Mad. Bauer.

Mittwoch, den 15. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement):

Großes Concert von Ritter Ole-Bull.

Vorher: „Laßt die Todten ruhen“, Lustspiel von Raupach.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 15ten Juli, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Großes Concert

von

Ritter Ole-Bull.

1. Ouverture aus „Fidelio."
2. „Norges Fjelde, des Norwegers Heimweh." Fantasie für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn **Ole-Bull**.
3. Arie von Rossini, gesungen von Mlle. Basse, vom Hoftheater in Stuttgart.
4. „**Adagio Religioso**," componirt und vorgetragen von Herrn **Ole-Bull**.
5. „Wanderlied" von Proch, vorgetragen von Mlle. Basse und Herrn Heinefetter.
6. Arie aus der „Entführung aus dem Serail," gesungen von Herrn Hirschberg, vom Theater in Wiesbaden.
7. Arie aus „Robert der Teufel," gesungen von Mad. Pirscher, großh. hess. Hofsängerin.
8. **Variationi di Bravura** auf ein Thema aus „Romeo und Julia," componirt und vorgetragen von Herrn **Ole-Bull**.

Vorher:

Laßt die Todten ruhen.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Raupach.

Ehrenfried Zwiebler, Baron von Zwiebelfeld . .	Herr Braunhofer.
Auguste, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg.
Elise, seine Nichte	Mlle. Lay.
Ludwig Freihardt, Legationsrath	Herr Richter d. j.
Till, des Barons Secretaire	Herr Jerrmann.
Michael Meerrettig, Gärtner des Barons . .	Herr Ritter.
Christian Pflock, Diener des Barons . . .	Herr Reutter.
Lisette, Augustens Kammermädchen . . .	Mlle. Grua.
Ein Kellner	Herr Fischer d. ä.
Noch zwei Bediente des Barons.	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 11 fl.
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 1 fl. 12 kr. — 8 fl. 24 kr. Zu 8 Plätzen 9 fl. 36 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 1 fl. — 7 fl. „ 8 fl. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. „ 6 fl. 24 kr. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 30 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 18 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den 15. Juli, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 131. — Donnerstag, den 16ten Juli, 1840.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Rauscher.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Rosine, seine Mündel . . .	*
Basilio, Musikmeister . . .	Herr Grua.
Bertha, Rosinens Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Figaro, Barbier	Herr Leser.
Offizier	Herr Werth.
Alcalde	Herr Richter.
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Herr Lutz.

Notarius.
Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* (Gastrolle.) Rosine . . . . . **Mlle. Basse,**
vom Hoftheater in Stuttgart.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Herr und Mad. Bauer.
Herr Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 131. — Donnerstag, den 16ten Juli, 1840.

(Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn Leser statt der Oper „Der Barbier von Sevilla"):

Hans Sachs.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian . . .	Herr Braunhofer.
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	Herr Brandt.
Kunigunde, seine Tochter . .	Mlle. Lay.
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	*
Eoban Runge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Hausmann.
Erster Kämmerling des Kaisers .	Herr Richter d. j.
Zweiter Kämmerling des Kaisers .	Herr Janson.
Erster Meistersänger . . .	Herr Ritter.
Zweiter Meistersänger . . .	Herr Grua.
Meister Jakob, der Bäcker . .	Herr Richter d. ä.
Meister Martin, der Krämer . .	Herr Reutter.
Meister Niklas, der Schlosser . .	Herr Bundschu.

Gefolge des Kaisers. Schwertmeister. Meistersänger. Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: das Jahr 1517.

* (Gastrolle.) Hans Sachs . . . . . **Herr Wagner,**
vom großh. Hoftheater in Oldenburg.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Herr und Mad. Bauer. Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 132. — Sonntag, den 19ten Juli, 1840.

Zum ersten Male:

Des Adlers Horst.

Romantisch-komische Oper in drei Abtheilungen, von Karl Holtei.
Musik von Kapellmeister F. Gläser.

Vater Renner, Baudenwirth	Herr Freund.
Veronika, seine Frau	Mad. Schön.
Anton, beider Sohn	Herr Bebringer.
Marie, ihre Pflegetochter	Mlle. Eder.
Rose	*
Richard, herrschaftlicher Förster	Herr Leser.
Kassian, Schmuggler	Herr Rauscher.
Lazarus, Schmuggler	Herr Oehrlein.
Christian, Renners Knecht	Herr Bundschu.
Landleute und Schmuggler.	

Ort der Handlung: das Riesengebirge.

* (Gastrolle.) Rose:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Herr und Mad. Bauer.
Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 132. — Sonntag, den 19ten Juli, 1840.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mad. Pirscher
statt der neuen Oper „Adlers-Horst“:

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Rauscher.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Rosine, seine Mündel . . .	*
Basilio, Musikmeister . . .	Herr Grua.
Bertha, Rosinens Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Figaro, Barbier	Herr Leser.
Offizier	Herr Werth.
Alcalde	Herr Richter.
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Herr Lutz.

Notarius.
Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* (Gastrolle.) Rosine . . . . . **Mlle. Basse,**
vom Hoftheater in Stuttgart.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Herr und Mad. Bauer.
Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

178

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 133. — Dienstag, den 21ten Juli, 1840.

Die Ahnfrau.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Grillparzer.

Graf Zdenko von Borotin . .	Herr Jerrmann.
Bertha, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe.
Jaromir	Herr Greenberg.
Boleslav, Räuber	Herr Brandt.
Günther, Kastellan	Herr Grua.
Königlicher Hauptmann . . .	Herr Bundschu.
Soldat	Herr Becker.

Mehrere Soldaten und Diener.
Die Ahnfrau des Hauses Borotin.

Vorher:

„Rondo für die Klarinette", vorgetragen von Herrn Hartmann aus München.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Herr und Mad. Bauer. Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 134. — Donnerstag, den 23ten Juli, 1840.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Vorleserin.

Schauspiel in 2 Abtheilungen, nach Bayard, von C. W. Koch.

Kapitän Cobridge, blind	Herr Jerrmann.
Clactown, sein Neffe	Herr Bauer.
Lady Gerald	Frau v. Busch.
Arthur von Bury, ihr Verwandter, Offizier	Herr Greenberg.
Edgar, sein Freund	Herr Richter d. j.
Toms, Bedienter der Lady	Herr Janson.
Caroline	Mlle. Greenberg.

Die Handlung spielt in Schottland, im ersten Acte bei Lady Gerald, im zweiten, um acht Tage später, bei Kapitän Cobridge.

Hierauf:

Erste Liebelei und erste Liebe.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach Scribe, von Hell.

Sandner	Herr Brandt.
Emmeline, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Karl, Emmelinens Bräutigam	Herr Bauer.
Reinhold	Herr Braunhofer.
Peter, Sandner's Bedienter	Herr Fischer d. ä.

Scene: Sandner's Wohnung.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 135. — Freitag, den 24ten Juli, 1840.

Graf Armand.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Ihlee. Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris	. .	Herr Rauscher.
Constanze, dessen Gemahlin		*
Mikeli, Savoyard und Wasserträger in Paris	. . . .	Herr Oehrlein.
Daniel, dessen Vater	. . .	Herr Grua.
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pachters auf einem Dorfe bei Paris	. .	**
Marzelline, dessen Schwester	.	Mlle. Vernier.
Semos, ein reicher Pachter zu Gonesse		Herr Brandt.
Angeline, dessen Tochter	. .	Mlle. Lemi.
Erster Commandant } der italienischen Soldaten im Dienste des Cardinals Mazarin		Herr Becker.
Zweiter Commandant }		Herr Leser.
Erster Soldat	. . . .	Herr Naken.
Zweiter Soldat	. .	Herr Lutz.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

* (Gastrolle.) Constanze . . . . . Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

** „ Antonio . . . . . Herr **Hirschberg**, vom Theater in Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Mad. Bauer. — Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 136. — Sonntag, den 26ten Juli, 1840.

Zum ersten Male:

Des Adlers Horst.

Romantisch-komische Oper in drei Abtheilungen, von Karl Holtei.
Musik von Kapellmeister F. Gläser.

Vater Renner, Baudenwirth	Herr Freund.
Veronika, seine Frau	Mad. Schön.
Anton, beider Sohn	Herr Behringer.
Marie, ihre Pflegetochter	Mlle. Eder.
Rose	*
Richard, herrschaftlicher Förster	Herr Leser.
Kassian, Schmuggler	Herr Rauscher.
Lazarus, Schmuggler	Herr Oehrlein.
Christian, Renners Knecht	Herr Lutz.

Landleute und Schmuggler.

Ort der Handlung: das Riesengebirge.

* (Gastrolle.) Rose:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Mad. Bauer.
Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

Montag, den 27. Juli, (zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Hausmann, zum ersten Male): „Der Vater der Debütantin." Posse in 4 Abtheilungen, von Both. (Abonnement Suspendu.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 27ten Juli, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Hausmann:

Zum ersten Male:

Der Vater der Debütantin,

oder:

Democh durchgesetzt!

Posse in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Both.

Tanne, ehemals Schauspieler	Herr Hausmann.
Aphanasia, seine Tochter	Mlle. Lay.
Graf Hohenthal	Herr Richter d. j.
Professor Spinne, Theaterdichter	Herr Bauer.
Aquamarin, ein Journalist	Herr Greenberg.
Der Direktor des Theaters	Herr Brandt.
Der Regisseur	Herr Grua.
Mamsell Müller-Schulz, Schauspielerin	Mad. Hausmann.
Berger, Inspicient	Herr Fischer d. ä.
Hesse, Theaterdiener	Herr Janson.
Der Souffleur	Herr Reutter.
Ein Gensdarme	Herr Becker.
Diener bei Aquamarin	Herr Fischer d. j.
Diener bei Spinne	Herr Hübner.

Schauspieler und Schauspielerinnen. Arbeitsleute.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Jede der 4 Abtheilungen der großen Reserveloge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl. —
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 36 kr. — 4 fl. 12 kr. „ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 30 kr. — 3 fl. 30 kr. „ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Montag**, den 27. Juli, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

180

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 137. — Dienstag, den 28ten Juli, 1840.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Vater der Debütantin, oder: Dennoch durchgesetzt!

Posse in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Both.

Tanne, ehemals Schauspieler . .	Herr Hausmann.
Aphanasia, seine Tochter . .	Mlle. Lay.
Graf Hohenthal . . .	Herr Richter d. j.
Professor Spinne, Theaterdichter .	Herr Bauer.
Aquamarin, ein Journalist . .	Herr Greenberg.
Der Direktor des Theaters . .	Herr Brandt.
Der Regisseur . .	Herr Grua.
Mamsell Müller-Schulz, Schauspielerin	Mlle. Greenberg.
Berger, Inspicient	Herr Fischer d. ä.
Hesse, Theaterdiener . . .	Herr Janson.
Der Souffleur	Herr Reutter.
Ein Gensdarme	Herr Becker.
Diener bei Aquamarin . . .	Herr Fischer d. j.
Diener bei Spinne . . .	Herr Hübner.

Schauspieler und Schauspielerinnen. Arbeitsleute.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Mad. Bauer. — Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 138. — Donnerstag, den 30ten Juli, 1840.

Zum ersten Male:

Eugen Aram.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Bulwer'schen Roman gleichen Namens, von Ludw. Rellstab. (Manuscript.)

Squire Lester		Herr Brandt.
Madeline,	seine Töchter	Mlle. Greenberg.
Ellinor,	seine Töchter	Mlle. Löwe.
Walter, sein Neffe		Herr Bauer.
Eugen Aram		Herr Braunhofer.
Korporal Bunting		Herr Ritter.
Peter Snuppers, Wirth		Herr Grua.
Kathrine, seine Frau		Frau v. Busch.
Richard Brandon		Herr Jerrmann.
Burnet, Advokat		Herr Greenberg.
Osborne, Friedensrichter		Herr Richter d. j.
Frau Hartwell		Mad. Bauer.
Liddy, Schenkmädchen		Mlle. Lay.
Richolson, Räuber		Herr Becker.
Ein andrer Räuber		Herr Fischer d. ä.

Räuber. Gerichtsdiener. Volk. Landleute.

Die Scene ist in England. — Zeit: 1794.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Mlle. Kinkel. — Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 1. August, 1840.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Großes Concert

der Sängerin

CLARA NOVELLO

aus England.

Ouverture aus der Oper „Ferdinand Cortez" von Spontini.

1) Recitativ und Arie aus der Oper „Figaro's Hochzeit" von Mozart (Dove sono), gesungen von Mlle. Clara Novello.
2) Notturno für das Violoncelle von Franchomme, vorgetragen von Herrn Heinefetter.
3) „Der Wanderer," Lied von Schubert, gesungen von Herrn Forstner. (Erster öffentlicher Versuch.)
4) Concertstück für das Pianoforte, vorgetragen von Herrn Charles Salaman, Mitglied der königlichen und der philharmonischen Gesellschaft in London.
5) Große Scene und Arie aus der Oper „Norma" von Bellini (casta Diva), gesungen von Mlle. Clara Novello.
6) Romanze für die Violine von Beethoven, vorgetragen von Musikdirektor Herrn Leppen.
7) Polacca aus der Oper „die Puritaner" von Bellini, gesungen von Mlle. Clara Novello.

Vorher:

Liebe kann Alles.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach Shakespeare und Schink, für die Bühne eingerichtet von Holbein.

Baron von Grommer	Herr Brandt.
Franziska, seine Töchter	Mlle. Kinkel.
Julie, seine Töchter	Mlle. Heusser.
Elise, seine Töchter	Mlle. Lay.
Doctor Dolfing, Juliens Gatte	Herr Richter d. j.
Hofrath von Wärlitz, Elisens Gatte	Herr Bauer.
Obrist von Kraft	Herr Braunhofer.
Ein Musiklehrer	Herr Grua.
Caroline, Franziska's Kammermädchen	Mlle. Grua.
Crispin, ein Bauerjunge	Herr Ritter.
Müller, vormals Corporal, des Obristen vertrauter Diener	Herr Fischer d. ä.
Johann, Bedienter im Hause des Hofraths	Herr Reutter.
Ein Schuster	Herr Janson.

Die Handlung geschieht theils in der Stadt, theils auf dem nahe gelegenen Gute des Obristen.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Jede der 4 Abtheilungen der großen Reserveloge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl. —
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 36 kr. — 4 fl. 12 kr. „ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 30 kr. — 3 fl. 30 kr. „ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 1. August, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Sonntag, den 2. August: „Die Zauberflöte," große Oper in 2 Abtheilungen, von Mozart.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 139. — Sonntag, den 2ten August, 1840.

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Oehrlein.
Tamino	*
Die Königin der Nacht	Mad. Schön.
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Eder.
Papageno	Herr Leser.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Erste Dame der Königin	* *
Zweite Dame der Königin	Mlle. Kunz.
Dritte Dame der Königin	Mad. Retzer.
Genien	Mlle. Grua.
Genien	Mlle. Obermayer.
Genien	
Priester	Herr Forstner.
Priester	Herr Behringer.
Priester. Sklaven.	

* (Gastrolle.) Tamino ..... Herr **Hirschberg**, vom Theater in Wiesbaden.

** Mad. **Pirscher.**

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.
Krank: Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 140. — Dienstag, den 4ten August, 1840.

Das Intermezzo,

oder:

Der Landjunker zum ersten Mal in der Residenz.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Kotzebue.

Junker Hans von Birken, Erbherr von Plumpersdorf	Herr Bauer.
Matz, sein Diener	Herr Ritter.
Frau von Klingen	Frau v. Busch.
Amalie, ihre Tochter	Mlle. Kinkel.
Seelmann, vormals Prediger in Plumpersdorf	Herr Grua.
Ernestine, seine Tochter, Amaliens Kammermädchen	Mlle. Lay.
Karl, sein Sohn, Schauspieler	Herr Brandt.
Dessen Frau, Schauspielerin	Mlle. Heusser.
Lieutenant Silberforst	Herr Becker.
Baron Volta	Herr Greenberg.
Visitator	Herr Winter.
Pauvre Honteuse	Mad. Bauer.
Taschendieb	Herr Fischer d. ä.
Gastwirth	Herr Richter.
Lohnlakai	Herr Fischer d. j.
Postillon	Herr Lutz.
Galanteriekrämer	Herr Janson.
Kaufmannsdiener	Herr Hübner.
Polizeidiener	Herr Würzbach.
Diener der Frau von Klingen	Herr Reutter.

Drei Bettelbuben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.
Krank: Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 141. — Donnerstag, den 6ten August, 1840.

Der junge Ehemann.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des Mazères, von Preuß.

Chevalier Oscar von Beaufort	*
Frau von Beaufort, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Clara, Nichte der Frau von Beaufort	Mlle. Lay.
Madame Delby, Cousine derselben	Mad. Hausmann.
Duperrier, General-Einnehmer	Herr Hausmann.
Capitaine Sürville	Herr Greenberg.
Jean, Bedienter des Herrn von Beaufort	Herr Reutter.

Die Handlung geschieht im Hause der Frau von Beaufort.

* (Gastrolle) Chevalier von Beaufort ..... Herr **Dessoir,**
vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.

Hierauf:

Humoristische Studien.

Posse in zwei Abtheilungen, von Lebrün.

Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz	Herr Brandt.
Gretchen, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Fritz Müller, sein Neffe, } Studenten	Herr Richter d. j.
Brauser, } Studenten	*
Krebs, } Wucherer	Herr Grua.
Sauger, } Wucherer	Herr Ritter.
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten	Herr Hausmann.
Briefträger	Herr Hiepe.
Kellner	Herr Hübner.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

* (Gastrolle.) Brauser ..... Herr **Dessoir.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

Freitag, den 7. August: „Die Stumme von Portici," große Oper in fünf Abtheilungen. Musik v. Auber. (Gastrollen.) Masaniello ... Herr Kreuzer, vom Theater in Cöln. — Alfonso ... Herr Hirschberg, vom Theater in Wiesbaden. — Elvira ... Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 142. — Freitag, den 7ten August, 1840.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer	*
Fenella, seine Schwester	Mlle. Löwe.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	* *
Elvira, dessen Braut	* * *
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Hübner.
Pietro, Masaniello's Gefährten	Herr Leser.
Borella, Masaniello's Gefährten	Herr Becker.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Grua.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

*	(Gastrolle.)	Masaniello	Herr **Kreuzer**, vom Theater in Cöln.
* *	„	Alfonso	Herr **Hirschberg**, vom Theater in Wiesbaden.
* * *	„	Elvira	Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 8. August, 1840.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Großes Concert

von

Herrn

FRANZ LISZT,

Pianist Ihrer Majestät der Kaiserin von Oestreich. *)

Sinfonie in A, von Beethoven.

1. Fantasie über eine Cavatina von Paccini, komponirt und vorgetragen von Herrn **Franz Liszt.**
2. Arie aus der Oper „die Schweizerfamilie", gesungen von Mlle. **Eder.**
3. „Ständchen", Lied von F. Schubert, für das Klavier, übertragen und gespielt von Herrn **Franz Liszt.**
4. „Das Bewußtseyn", Lied von Franz Lachner, mit Begleitung des Violoncell, vorgetragen von Herrn **Kreuzer** aus Köln und Herrn **Heinefetter.**
5. „**Hexaméron**", Bravour-Variationen über ein Thema aus der Oper „die Puritaner", komponirt von Liszt, Thalberg, Herz, Pixis, Czerny und Chopin, vorgetragen von Herrn **Franz Liszt.**

Herr Liszt wird auf einem Piano aus der Fabrik des Herrn Erard in Paris spielen.

Anfang **halb sieben** Uhr. — Kasse geöffnet halb **6** Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Jede der 4 Abtheilungen der großen Reserveloge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 11 fl. —
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 1 fl. — 7 fl. Zu 8 Plätzen 8 fl. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges " à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. " 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges " à 36 kr. — 4 fl. 12 kr. " 4 fl. 48 kr. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	2 fl. —	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des "	2 fl. —	Loge des vierten Ranges . . .	— 30 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 18 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 8. August, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

***) Wegen alsbaldiger Abreise wird Herr Liszt nur dieses eine Concert geben.**

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 143. — Sonntag, den 9ten August, 1840.

Die Fremde.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich, nun vom Hofe verbannt, unter dem Namen Alaide als Fremde in der Bretagne wohnend . . .	*
Baron Montolino	Herr Becker.
Isoletta, seine Tochter . . .	Mad. Schön.
Graf Arthur, Isabellens Verlobter .	* *
Graf Leopold von Waldeburg, Arthurs Freund	* * *
Oswald, Arthurs Vertrauter . .	Herr Wüstenberg.
Großprior der Hospitaliter, welchem das Amt eines Oberrichters in einem Theile der Bretagne übertragen ist	Herr Oehrlein.

Hospitaliter. Jäger. Wachen. Landleute.

Ort der Handlung: die Schlösser des Barons Montolino und deren Umgebung in der Bretagne. — Zeit: zu Anfang des 13. Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Alaide . . . . . Mad. **Pirscher,** großherzogl. hessische Hofsängerin.

** „ Graf Arthur . . . . . Herr **Kreuzer,** vom Theater in Cöln.

*** „ Graf Waldeburg . . . . Herr **Wiegand,** vom Theater in Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

192

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 144. — Dienstag, den 11ten August, 1840.

Zum ersten Male:

Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Goethe.

Alphons der zweite, Herzog von Ferrara	Herr Braunhofer.
Leonore von Este, Schwester des Herzogs	Mlle. Greenberg.
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano	Mlle. Löwe.
Torquato Tasso	*
Antonio Montecatino, Staatssekretär	Herr Jerrmann.

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse.

* (Gastrolle.) Torquato Tasso .... Herr **Dessoir**,
vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 145. — Donnerstag, den 13ten August, 1840.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	*
Oroviſt, Haupt der Druiden . .	Herr Oehrlein.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	* *
Adalgisa, Priesterin . . .	Mad. Schön.
Clotilde, Norma's Freundin . .	Mlle. Lemi.
Flavius, des Severus Begleiter .	Herr Hübner.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Gastrolle.) Severus . . . . . Herr **Kreuzer**, vom Theater in Cöln.

** „ Norma . . . . . Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 146. — Samstag, den 15ten August, 1840.

Zum ersten Male:

Die Leibrente.

Schwank in zwei Acten, von G. A. von Maltitz.

Heller, ein reicher Pachter . .	Herr Brandt.
Sabina, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe.
Robert, sein Neffe, Schauspieler .	*
Johann, Diener in Hellers Hause .	Herr Fischer d. ä.

Die Handlung geschieht auf dem Pachtgute Hellers.

* (Gastrolle.) Robert . . . . . Herr **Dessoir,**
vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.

Hierauf:

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commercienrath Herrmann . .	Herr Brandt.
Julie, seine Tochter . . .	Mlle. Kinkel.
Baron von Zinnburg . . .	Herr Hausmann.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	Herr Braunhofer.
Anna von Linden, eine junge Wittwe	Mad. Hausmann.
Assessor Bitter	*
Waldmann	Herr Grua.
Bedienter Adolphs von Zinnburg .	Herr Reutter.
Bedienter des Commercienraths .	Herr Janson.
Kammermädchen der Frau von Linden	Mlle. Lay.

Der erste Act spielt in einer Provincial-Stadt, die beiden andern in einem Badeort.

* (Gastrolle.) Assessor Bitter . . . . Herr **Dessoir.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 147. — Sonntag, den 16ten August, 1840.

Graf Armand.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Ihlee. Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris		Herr Rauscher.
Constanze, dessen Gemahlin		*
Mikeli, Savoyard und Wasserträger		* *
Daniel, dessen Vater		Herr Grua.
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pachters bei Paris		Herr Behringer.
Marzelline, dessen Schwester		Mlle. Vernier.
Semos, ein reicher Pachter zu Gonesse		Herr Brandt.
Angeline, dessen Tochter		Mlle. Lemi.
Erster Commandant	der italienischen Soldaten im Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Becker.
Zweiter Commandant		Herr Leser.
Erster Soldat		Herr Reutter.
Zweiter Soldat		Herr Lutz.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

* (Gastrolle.) Constanze ..... Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

* * „ Mikeli ..... Herr **Wiegand**, vom Theater in Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 148. — Dienstag, den 18ten August, 1840.

Der reiche Mann,

oder:

Die Wasserkur.

Original-Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Dr. Töpfer. (Manuscript.)

Oberceremonienmeister Graf von Wampe	Herr	Hausmann.
Comtesse Bettina, seine Tochter .	Mlle.	Heusser.
Herr von Glittern, Commerzienrath	Herr	Jerrmann.
August, sein Sohn	Herr	Greenberg.
Amelie, seine Nichte . . .	Mlle.	Löwe.
Wilhelmine, deren Gesellschafterin .	Mlle.	Greenberg.
Baron von Flüchting . . .	Herr	Bauer.
Doktor Brott, Arzt . . .	Herr	Brandt.
Wendner, Secretär des Commerzienraths	Herr	Ritter.
Frau Stegel	Mad.	Bauer.
Bärbchen, ihre Töchter . .	Mlle.	Lay.
Gretchen, ihre Töchter . .	Mlle.	Obermayer.
Anton, Badewärter . . .	Herr	Richter d. j.
Friedrich, Kammerdiener des Commerzienraths	Herr	Winter.
Peter, Bediener des Commerzienraths	Herr	Hübner.
Franz, Kammerdiener des Grafen von Wampe	Herr	Fischer d. j.
Jean, Reitknecht des Barons von Flüchting	Herr	Fischer d. ä.
Ein Kutscher	Herr	Lutz.
Ein Briefträger	Herr	Hiepe.
Mehrere Frauen und Mädchen.		

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

196

Theater-Nachricht.

Mannheim. Dienstag, den 18. August, 1840.

Wegen plötzlichen Erkrankens des Herrn Ritter, statt des Lustspiels „Die Wasserkur“:

„Die Vorleserin.“

Schauspiel in zwei Abtheilungen, nach Bayard, von Koch.

Hierauf:

„Drei Frauen und Keine.“

Posse in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von Kettel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 149. — Donnerstag, den 20ten August, 1840.

Zum ersten Male:

Der Wechsler.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Raupach.

Hildebrand, Wechsler und Lotterie-Einnehmer	Herr Hausmann.
Julie, seine Tochter	Mlle. Lay.
Knorr, sein Gehülfe	Herr Ritter.
Hartwig, ein junger Arzt	Herr Richter d. j.
Der Baron	Herr Bauer.
Berg, sein Freund	Herr Greenberg.
Heinrich, sein Kammerdiener	Herr Fischer d. j.
Mendel, ein Jude	Herr Fischer d. ä.
Berg's Bediener	Herr Hübner.
Ein Bettelweib	Mlle. Langer.

Hierauf:

Erste Liebelei und erste Liebe.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach Scribe, von Hell.

Sandner	Herr Brandt.
Emmeline, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Karl, Emmelinens Bräutigam	Herr Bauer.
Reinhold	Herr Braunhofer.
Peter, Sandner's Bediener	Herr Fischer d. ä.

Scene: Sandner's Wohnung.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Kinkel.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 150. — Freitag, den 21ten August, 1840.

Fidelio.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . .	Herr Becker.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient .	Herr Leser.
Florestan, ein vornehmer Gefangener	*
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	**
Rocco, Kerkermeister . . .	Herr Oehrlein.
Marzelline, seine Tochter . .	Mlle. Eder.
Jaquino, Pförtner	Herr Wüstenberg.

Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* (Letzte Gastrolle.) Florestan .... Herr **Kreuzer**, vom Theater in Cöln.

** (Gastrolle.) Fidelio ..... Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Kinkel.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 22ten August, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Dessoir.

Zum ersten Male:

Ein Drama ohne Titel

in 5 Acten, nach St. Hilaire, von Forst und Lentner. (Manuscript.)

Marquise von Roubigné	Frau v. Busch.
Julie, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Graf von Montalegrez, aus Spanien verbannt .	Herr Braunhofer.
Fernando, sein Neffe	Herr Bauer.
Marianne Lubert, Juliens Amme	Mad. Bauer.
Henry, ihr Sohn	Herr Greenberg.
Jeanette, ihre Nichte	*
Biroteau, ein Krämer	* *
Dupré, Advokat	Herr Becker.
Jacques, Knecht auf Mariannens Pachthof . .	Herr Fischer d. j.
François, ein alter Diener der Familie Roubigné .	Herr Fischer d. ä.
Ein Jäger	Herr Hübner.
Bediener des Grafen	Herr Reutter.
Bediener Biroteau's	Herr Kehr.

Putzmacherinnen. Landleute. Kaufmannsdiener.

Die Scene ist theils in Paris, theils in der Umgebung. Zwischen dem ersten und zweiten Acte liegt ein Zeitraum von zwei Jahren; — ebenso zwischen dem zweiten und dritten; zwischen dem dritten und vierten ist ein Zwischenraum von drei Tagen, und zwischen dem vierten und fünften von einer Woche.

* (**Einzige** Gastrolle.) Jeanette . . . . . **Mad. Haizinger,**

* * (**Letzte** Gastrolle.) Biroteau . . . . . **Herr Dessoir,**

vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 22. August, **Vormittags** von 10 bis 12 Uhr, und **Nachmittags** von 2 bis 4 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

Krank: Mlle. Kinkel.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 151. — Sonntag, den 23ten August, 1840.

Zum ersten Male wiederholt:

Eugen Aram.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Bulwer'schen Roman gleichen Namens, von Ludw. Rellstab. (Manuscript.)

Squire Lester	Herr Brandt.
Madeline, } seine Töchter	Mlle. Greenberg.
Ellinor, } seine Töchter	Mlle. Löwe.
Walter, sein Neffe	Herr Bauer.
Eugen Aram	Herr Braunhofer.
Korporal Bunting	Herr Ritter.
Peter Snuppers, Wirth	Herr Grua.
Kathrine, seine Frau	Frau v. Busch.
Richard Brandon	Herr Jerrmann.
Burnet, Advokat	Herr Greenberg.
Osborne, Friedensrichter	Herr Richter d. j.
Frau Hartwell	Mad. Bauer.
Liddy, Schenkmädchen	Mlle. Lay.
Nicholson, Räuber	Herr Becker.
Ein andrer Räuber	Herr Fischer d. ä.

Räuber. Gerichtsdiener. Volk. Landleute.

Die Scene ist in England. — Zeit: 1794.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Réserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Krank: Mlle. Kinkel.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 152. — Dienstag, den 25ten August, 1840.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	. . . . .	*
Bertram, sein Freund	. . . . .	Herr Oehrlein.
Raimbaut, Landmann	. . . . .	Herr Behringer.
Alberti, Ritter	. . . . .	Herr Becker.
Ritter	. . . . .	Herr Wüstenberg.
	. . . . .	Herr Winter.
	. . . . .	Herr Hübner.
	. . . . .	Herr Wimmer.
	. . . . .	Herr Freund.
	. . . . .	Herr Grua.
	. . . . .	Herr Forstner.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	. . . .	Mlle. Eder.
Alice, Landmädchen aus der Normandie	. . .	* *
Aebtissin. *)		

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Robert:
Herr Breiting, kaiserl. russischer Hofopernsänger.

* * (Gastrolle.) Alice:
Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

*) **Mlle. Lehr,** vom großh. Hoftheater in Darmstadt.
(Aus Gefälligkeit übernommen.)

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Krank: Mlle. Kinkel.
Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

MARCHIVUM

102
202

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 153. — Donnerstag, den 27ten August, 1840.

Bube und Dame,

oder: Schwache Seiten.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Töpfer.

Commercienrath Bostler		Herr Hausmann.
Dessen Gattin		Frau v. Busch.
Emmy, Gemahlin des Grafen Langenau,	ihre Töchter	Mlle. Löwe.
Gustchen,		Mlle. Vernier.
Graf von Langenau		Herr Braunhofer.
Dr. Wilhelm Rose, ein junger Advocat		Herr Greenberg.
Lisette, Kammermädchen	in des Commercienraths Hause	Mlle. Lay.
Peter, Michel,	Bediente	Herr Bauer. Herr Freund.
Unteroffizier		Herr Becker.
Gerichtsdiener		Herr Lutz.

Reitknecht. Bediente. Vier Musikanten. Bauern. Kinder.

Die Handlung geschieht im Hause und Garten des Commercienraths.

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Major von Murten, Kirchenpatron		Herr Brandt.
Jakob, ein alter Wachmeister		Herr Grua.
Frau Krebs, Haushälterin		Mad. Bauer.
Amalie, eine junge Wittwe		Mad. Hausmann.
Elias Krumm,	zwei Candidaten	Herr Ritter.
Friedrich Wahl,	des Predigtamtes	Herr Bauer.
Der Schulmeister		Herr Fischer d. ä.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 154. — Samstag, den 29ten August, 1840.

Zur Feier des Geburtsfestes

Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

[Bei festlich erleuchtetem Hause:]

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 6 Abtheilungen, von Schiller.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Bauer.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau v. Busch.
Agnes Sorel	Mlle. Greenberg.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Richter d. j.
Graf Dünois, Bastard von Orleans	Herr Braunhofer.
La Hire, Du Chatel, } Ritter des königlichen Heeres	Herr Leser.
	Herr Behringer.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Werth.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Grua.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jerrmann.
Lionel, Fastolf, } englische Anführer	Herr Greenberg.
	Herr Winter.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Hausmann.
Page	Mlle. Obermayer.
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Brandt.
Johanna, Louison, Margot, } seine Töchter	Mlle. Löwe.
	Mlle. Grua.
	Mlle. Heusser.
Etienne, Claude Marie, Raimund, } ihre Freier	Herr Hübner.
	Herr Kehr.
	Herr Ritter.
Bertrand, ein Landmann	Herr Oehrlein.
Köhler	Herr Würzbach.
Köhlerweib	Mad. Bauer.
Köhlerjunge	Mlle. Kunz.
Englischer Soldat	Herr Fischer d. ä.

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherrn. Hofherrn. Pagen. Französische und englische Krieger.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Kinkel.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

Sonntag, den 30. August: „Zampa," oder: „Die Marmorbraut." Romantische Oper in 3 Abtheilungen, Musik von Herold. (Gastrollen.) Zampa: Herr **Breiting**, kaiserlich russischer Hofopernsänger. Camilla: Mad. **Pirscher**, großherzoglich hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 155. — Sonntag, den 30ten August, 1840.

Zampa,

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber . . . . . *
Alfonso von Monza, Offizier . . . . . Herr Behringer.
Camilla, Tochter Lugano's, eines reichen Kaufmannes * *
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann . . . Herr Becker.
Ritta, Camilla's Dienerin . . . . . Mlle. Vernier.
Dandolo, Diener Lugano's . . . . . Herr Freund.
Freundinnen Camilla's. Hochzeitgäste. Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause. Landleute. Seeräuber. Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

* (Gastrolle.) Zampa:
Herr Breiting, kaiserl. russischer Hofopernsänger.

* * (Gastrolle.) Camilla:
Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Krank: Mlle. Kinkel.
Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 156. — Dienstag, den 1ten September, 1840.

Correggio.

Drama in 4 Abtheilungen, von Oehlenschläger.

Antonio Allegri, Maler . . .	*
Maria, seine Frau	Mlle. Löwe.
Giovanni, sein Sohn . . .	Caroline Freund.
Michael Angelo, } berühmte Künstler	Herr Brandt.
Giulio Romano, }	Herr Bauer.
Ottavio, Edelmann von Parma .	Herr Greenberg.
Ricordano, Edelmann von Florenz	Herr Becker.
Celestina, seine Tochter . . .	Mlle. Lay.
Silvestro, Klausner . . .	Herr Grua.
Battista, Gastwirth . . .	Herr Jerrmann.
Ein Bote	Herr Hübner.
Kellner	Herr Kehr.

Der Schauplatz ist theils im Dorfe Correggio, theils in Parma.

* (Gastrolle.) Antonio Allegri . . . . . Herr **Düringer**,
Regisseur des Theaters zu Leipzig.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Kinkel.
Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 3ten September, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Breiting.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Friederike Ellmenreich. Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Oehrlein.
Leopold, Reichsfürst	Herr Behringer.
Eleasar, ein Jude	*
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Konstanz . .	Herr Forstner.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Leser.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . . .	Mad. Schön.
Recha	* *
Ein Offizier des Kaisers	Herr Hübner.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe, Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

* (Gastrolle.) Eleasar:
Herr Breiting, kaiserl. russischer Hofopernsänger.

* * (Gastrolle.) Recha:
Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Jede der 4 Abtheilungen der großen Reserveloge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 11 fl. —
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 1 fl. — 7 fl. Zu 8 Plätzen 8 fl. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. „ 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 36 kr. — 4 fl. 12 kr. „ 4 fl. 48 kr. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Donnerstag**, den 3. September, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Krank: Mlle. Kinkel.
Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

Freitag, den 4. September: „Des Königs Befehl," Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer. (Gastrolle.) Major von Lindeneck . . . . . Herr **Düringer**, Regisseur des Theaters in Leipzig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 157. — Freitag, den 4ten September, 1840.

Des Königs Befehl.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Töpfer.

König Friedrich II.		Herr Ritter.
General Blankendorf		Herr Leser.
Baron von Wendel		Herr Brandt.
Julie,	seine Töchter	Mlle. Löwe.
Henriette,		Mlle. Kinkel.
Graf von Follie		Herr Bauer.
Major von Lindeneck		*
Lieutenant Branden		Herr Richter d. j.
Offizier		Herr Kehr.
Adjutant		Herr Forstner.
Voltaire		Herr Jerrmann.
Frau Ordentlich, Haushälterin	bei Baron	Frau v. Busch.
Sebastian, Gärtner	Wendel	Herr Grua.
George, Kammerdiener des Grafen von Follie		Herr Reutter.
Feldwebel Vorwärts		Herr Becker.
Erster Page		Mlle. Schirmer.
Zweiter Page		Mlle. Obermayer.

* (Gastrolle.) Major von Lindeneck . . . Herr **Düringer**,
Regisseur des Theaters zu Leipzig.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 158. — Sonntag, den 6ten September, 1840.

Auf vielseitiges Verlangen wiederholt:

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Friederike Ellmenreich. Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Oehrlein.
Leopold, Reichsfürst	Herr Behringer.
Eleasar, ein Jude	*
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Forstner.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Leser.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Mad. Schön.
Recha	* *
Ein Offizier des Kaisers	Herr Hübner.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe, Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

* (Gastrolle.) Eleasar:
Herr Breiting, kaiserl. russischer Hofopernsänger.

* * (Gastrolle.) Recha:
Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

Montag, den 7. September, (zum Vortheile des Regisseurs Herrn Düringer von Leipzig, zum ersten Male): **„Die Theaterschau"** von Erfindung der Buchdruckerkunst bis auf unsere Zeiten, bestehend in Stücken und Scenen aus den Werken der vorzüglichsten deutschen Dichter: Rosenplüt, Hans Sachs, Gryphius, Gellert, Lessing, Goethe, Schiller, in sieben Abtheilungen.
(Abonnement suspendu.)

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 7. September 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Düringer, Regisseur vom Theater zu Leipzig.

Zum ersten Male:

Theaterschau

von Erfindung der Buchdruckerkunst an bis auf unsere Zeiten;

bestehend in Stücken und Scenen aus den Werken der vorzüglichsten deutschen Dichter.

Diese Vorstellung wurde im Juni d. J. zur Verherrlichung des Guttenbergsfestes in Leipzig gegeben.

1. Des turcken Vasznachtspil.

(Des Türken Fastnachtspiel.)

von Hans Schnepperer, genannt Rosenplüt.

(Geschrieben um 1450.)

Personen:

Der turkisch Keyser	Herr Braunhofer.
Der Herolt	
Ein Turkischer	Herr Greenberg.
Ein Nurnberger	Herr Grua.
Der Burgermeister von Nurnberg	Herr Becker.
Ein Bote des Keysers	Herr Wüstenberg.
Ein Bote vom Rein	Herr Fischer d. j.
Des Papstes Bote	Herr Fischer d. ä.

2. Des Bawern knecht wil zwo Frawen han.

(Des Bauern Knecht will zwei Frauen haben.)

Ein Faßnachtspil von Hans Sachs.

(Geschrieben 1551.)

Personen:

Herman Lötsch, der alt	Herr Hausmann.
Heinz Lötsch, sein Son	Herr Bauer.
Fritz Oheim, der Vetter	Herr Brandt.
Gontz Tötsch, der Schweher	Herr Jerrmann.

3. *Absurda Comœdia,*

oder:

Herr Peter Squenz.

Schimpfspiel von Andreas Gryphius.

(Geschrieben um 1640.)

Personen:

Herr Peter Squenz, Schreiber und Schulmeister zu Rumpelskirchen. Prologus und Epilogus	Herr Grua.
Pickelhering, des Königs lustiger Rath. Priamus	Herr Greenberg.
Meister Kricks, Schmidt. Der Mond	Herr Forstner.
Meister Bullabutän, Blasebalgmacher. Die Wand	Herr Ritter.
Meister Klipperling, Tischler. Der Löwe	Herr Fischer d. ä.
Meister Lollinger, Leinweber und Meistersänger. Der Brunnen	Herr Freund.
Meister Klotz-Georg, Spulenmacher. Thisbe	Herr Richter d. j.
Theodorus, der König	Herr Leser.
Cassandra, die Königin	Mlle. Greenberg.
Eubulus, der Marschalk	Herr Oehrlein.

4. Sylvia.

Ein Schäferspiel von Christian Fürchtegott Gellert.

(Geschrieben um 1750.)

Personen:

Sylvia	Mlle. Löwe.
Galathee	Mad. Hausmann.
Damöt	Herr Bauer.
Myrtill	Herr Meinhardt.
Montan	Herr Becker.

5. Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht von Lessing.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Braunhofer.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Jerrmann.

6. Egmont.

Trauerspiel von Göthe.

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	*
Clärchen, Egmonts Geliebte	Mlle. Löwe.
Clärchens Mutter	Frau v. Busch.

7. Wilhelm Tell.

Historisches Schauspiel von Schiller.

(Schillers letztes dramatisches Werk.)

Personen:

Herrmann Geßler, Reichsvoigt in Schwytz und Uri	Herr Brandt.
Ulrich von Rudenz	Herr Becker.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin	Mlle. Kinkel.
Werner Stauffacher, aus Schwytz	Herr Greenberg.
Rösselmann, der Pfarrer, aus Uri	Herr Richter d. ä.
Walter Fürst, aus Uri	Herr Grua.
Wilhelm Tell, aus Uri	*
Walther, Tells Knabe	Julie Brandt.
Arnold von Melchthal, aus Unterwalden	Herr Bauer.
Baumgarten	Herr Oehrlein.
Rudolph, der Harras	Herr Forstner.
Petermann, der Sigrist	
Leuthold, Waffenknecht	Herr Fischer d. ä.
Friesbard, Söldner	Herr Lutz.

Geßlersche und Landenbergsche Reiter.
Landleute. Männer und Weiber aus den Waldstädten.

Zum Beschluss: 8. Epilog, gesprochen von Mlle. Greenberg, — und **Tableau.**

* **Herr Düringer.**

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der vier Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen			7 fl.
Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	"	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	"	4 fl. 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	"	4 fl. —

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Montag, den 6. September, Vormittags von 8 bis 12 Uhr bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. Nr. 12.**, zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 159. — Dienstag, den 8ten September, 1840.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon . . .	Herr Rauscher.
Bijou, Wagenschmied . . .	Herr Freund.
Marquis von Corcy . . .	Herr Leser.
Madelaine, Wirthin . . .	*

Bauern und Bäuerinnen.

Ort: das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy	Herr Leser.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Rauscher.
Alcindor, Koryphäen der Oper .	Herr Freund.
Bourdon, Koryphäen der Oper .	Herr Becker.
Frau von Latour	*
Rosa, ihre Kammerfrau . . .	Mlle. Kinkel.

Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente, Landleute.

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

* (Gastrolle.) Madelaine & Fr. v. Latour .. **Frau v. Pistrich,** vom königlichen Hoftheater in Stuttgart.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 160. — Donnerstag, den 10ten September, 1840.

Der Oheim.

Original-Schauspiel in fünf Abtheilungen.

Julius, Baron von Löwenberg .	Herr Bauer.
Doctor Löwe, sein Oheim . .	*
Frau von Stürmer . . .	Frau v. Busch.
Anna, ihre Stieftochter . . .	Mad. Hausmann.
Herr von Riedler	Herr Ritter.
Catharina, eine arme Wittwe . .	Mad. Bauer.
Martin, Bedienter des Doctors .	Herr Winter.
Henriette, Kammermädchen der Frau von Stürmer . . .	Mlle. Kinkel.
Christian, Bedienter der Frau von Stürmer	Herr Hübner.
Ein Notar	Herr Grua.

* (Letzte Gastrolle.) Doctor Löwe . . . Herr **Düringer**,
Regisseur des Theaters zu Leipzig.

Nach dem Stücke:

„Steyerische Lieder,"

vorgetragen von Herrn Bigal aus Wien, in Nationaltracht.

1. „Das Frühjahr."
2. „Der Abschied."
3. „Die Sehnsucht nach Steyermark."
4. „Der Postillon."

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Da mit Ende dieses Monats die Logencontracte auslaufen, so werden diejenigen Logenabonnenten, welche ihre Logen für das folgende Jahr nicht zu behalten gedenken, erinnert, vor dem 15. dieses ihre Contracte zu kündigen.

Großherzogliches Hoftheater-Comité.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 161. — Sonntag, den 13ten September, 1840.

Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe, übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Oehrlein.
Anna, seine Mündel	*
George, ein junger englischer Offizier	* *
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Freund.
Jenny, seine Frau	Mlle. Vernier.
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Mlle. Frombach.
Mac-Irton, Friedensrichter	Herr Becker.

Gerichtspersonen. Pächter. Bauern. Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahre 1759.

* (Gastrolle.) Anna:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

* * (Gastrolle.) George:

Herr Breiting, kaiserl. russischer Hofopernsänger.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Luise und Mlle. Amalie Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 162. — Dienstag, den 15ten September, 1840.

Die Geschwister.

Schauspiel in fünf Acten, von Raupach.

Der Fürst	Herr Braunhofer.
Der Gerichtspräsident . . .	Herr Brandt.
Baron von Wildenberg . .	Herr Hausmann.
von Wildenberg, sein Neffe, Gerichts-referendar	*
Justizrath Waller, Advokat . .	Herr Jerrmann.
Eugenie, seine Schwester . . .	Mlle. Löwe.
Gerichtsrath Feldner . . .	Herr Richter d. j.
Knorring, Waller's Secretär . .	Herr Grua.
Ein Adjudant des Fürsten . .	Herr Becker.
Gärtner	Herr Fischer d. ä.
Bedienter Waller's . . .	Herr Fischer d. j.
Bedienter Feldner's . . .	Herr Hiepe.

Die Handlung geht in einer Provincialstadt vor.

*(Gastrolle.) von Wildenberg der jüngere .. Herr **Gehrig**,
vom kais. kön. priv. Theater in Grätz.

Nach dem Stücke:

Steyerische Lieder,

vorgetragen von Herrn Bigal aus Wien, in Nationaltracht.

1. „Der Gemsenjäger."
2. „Gebirgslied."

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Alfred Beauval. — Mlle. Amalie und Mlle. Luise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 17ten September, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	. . . . .	*
Bertram, sein Freund	. . . . .	Herr Oehrlein.
Raimbaut, Landmann	. . . . .	Herr Hübner.
Alberti, Ritter	. . . . .	Herr Becker.
Ritter	. . . . .	Herr Wüstenberg.
	. . . . .	Herr Wimmer.
	. . . . .	Herr Freund.
	. . . . .	Herr Grua.
	. . . . .	Herr Forstner.
	. . . . .	Herr Lutz.
	. . . . .	
Isabella, Prinzessin von Sicilien	. . . .	Mlle. Eder.
Alice, Landmädchen aus der Normandie	. . .	* *
Aebtissin	. . . . .	

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Robert:

Herr Breiting, kaiserl. russischer Hofopernsänger.

* * (Gastrolle.) Alice:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Jede der 4 Abtheilungen der großen Reserveloge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 11 fl. —

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 1 fl.	— 7 fl.	Zu 8 Plätzen 8 fl. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	„ 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den 16. September, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther gemacht werden. Abends an der Kasse werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 163. — Freitag, den 18ten September, 1840.

Das Caserne-Zimmer.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach dem Englischen von Meck. (Manuscript.)

Marquis von Cruzac	Herr Hausmann.
Clarisse, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Obrist Ferriér	Herr Bauer.
Capitain Valmont, Adjutant des Kaisers	Herr Greenberg.
Bernard, ein alter Soldat	Herr Brandt.
Ein Notar	Herr Würzbach.
Madame Le Roy, Putzmacherin	
Baptiste	Herr Fischer d. ä.
Michel	Herr Fischer d. j.
Ein Offizier	Herr Janson.
Mehrere Offiziere.	

Hierauf:

Des Königs Befehl.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

König Friedrich II.	Herr Ritter.
General Blankendorf	Herr Leser.
Baron von Wendel	Herr Brandt.
Julie, seine Töchter	Mlle. Löwe.
Henriette, seine Töchter	Mlle. Kinkel.
Graf von Follie	Herr Bauer.
Major von Lindeneck	Herr Braunhofer.
Lieutenant Branden	Herr Greenberg.
Offizier	Herr Kehr.
Adjutant	Herr Forstner.
Voltaire	Herr Jerrmann.
Frau Ordentlich, Haushälterin bei Baron Wendel	Frau v. Busch.
Sebastian, Gärtner bei Baron Wendel	Herr Grua.
George, Kammerdiener des Grafen von Follie	Herr Reutter.
Feldwebel Vorwärts	Herr Becker.
Erster Page	Mlle. Schirmer.
Zweiter Page	Mlle. Obermayer.

Anfang für heute sieben Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Kasse geöffnet 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 19. September, 1840.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Bei erleuchtetem Hause.

Don Pedro,

oder:

Die Verschwörung.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des **Scribe**, **mit Ballet.** **Musik von Auber.**

Don Pedro, Herzog von Tarazona, Vicekönig von Neapel und Sizilien		*
Graf Alesi, sein Vertrauter		Herr Leser.
Bianca, dessen Gattin		* *
Graf Miranda del Flos,	Verschworne	Herr Meinhardt.
Graf Zona,	Verschworne	Herr Kreuzer. *)
Verschworene Sizilianische Barone		Herr Wüstenberg.
		Herr Hübner.
Ein Geheimerath		Herr Becker.
Carlo, Page des Herzogs		* * *
Avarda, eine Wahrsagerin		Mlle. Frombach.
Erico, Matrose		Herr Freund.
Ein Diener der Gräfin Alesi		Herr Forstner.
Posca, Bildhauer		
Marco, Maler		

Hofleute, Deputirte, Masken, spanische und sizilianische Offiziere. Trabanten. Spanische und sizilianische Soldaten. Tänzer und Tänzerinnen. Volk.

Das Stück spielt in Palermo zu Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Don Pedro . . . . . **Herr Breiting,**
kaiserlich russischer Hofopernsänger.

* * „ Gräfin Alesi . . . . . **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

* * * „ Carlo, Page . . . . . **Frau v. Pistrich,**
vom königl. Hoftheater in Stuttgart.

*) Herr Kreuzer übernahm diese Rolle aus Gefälligkeit.

Tänze im Ball des fünften Actes, von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

1) Pas de deux sérieux, getanzt von Herrn Felix und Mlle. Gazzaniga, Solotänzer aus Mailand.
2) Groteskes Terzett, ausgeführt von Herrn Uetz, Balletmeister, Mlle. Dups, erste Tänzerin, und Mlle. Müller, sämmtlich vom großherzogl. Hoftheater in Carlsruhe.
3) Savoyarden-Menuett, getanzt von Marie Uetz und Minna Streb, von Carlsruhe.
4) La Gitana, spanischer Nationaltanz, getanzt von Herrn Felix & Mlle. Gazzaniga.
5) Maskenzug.
6) Ungarischer Grotesk-Tanz, getanzt von Herrn Uetz.
7) Schluß-Galopade.

Der Text der Oper ist in der Billé'schen Kunsthandlung, so wie Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 1 fl. 12 kr.	— 8 fl. 24 kr.	Zu 8 Plätzen	9 fl. 36 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 1 fl.	— 7 fl.	„	8 fl. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	„	6 fl. 24 kr. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	2 fl. —	Parterre	1 fl. —
Logen-Plätze des „	2 fl. —	Loge des vierten Ranges	— 36 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 45 kr.	Gallerie	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. 20 kr.	Seitenbänke daselbst	— 18 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.		

☞ Für die resp. Militärpersonen werden Eintrittskarten an der vordern Kasse, bei der Restauration, ausgegeben.

Auf die für die Unteroffiziere reservirte Gallerie (24 kr.) werden nur dann Billets abgegeben, wenn bei Beginn der Vorstellung noch Plätze frei sind. — Dasselbe ist mit den hintersten fünf Bänken des Parterre der Fall, welche den Herren Offiziers reservirt sind.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 19. September, **Vormittags** von 10 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 164. — Sonntag, den 20ten September, 1840.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Leser.
Gabriele	*
Gomez	Herr Rauscher.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Oehrlein.
Vasco, } Hirten	Herr Freund.
Pietro, } Hirten	Herr Becker.
Ein Alcalde	Herr Richter d. ä.
Graf Otto, ein deutscher Ritter .	Herr Hübner.

Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.
Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

* (Gastrolle.) Gabriele . . . . . Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang sieben Uhr, Ende nach 9 Uhr.
Kasse geöffnet 6 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 165. — Montag, den 21ten September, 1840.

Karl der Zwölfte auf Rügen.

Historisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen des Planche, bearbeitet von L. Both.

Karl der Zwölfte, König von Schweden	Herr Braunhofer.
General Dukkert, Kommandant von Stralsund	Herr Forstner.
Hauptmann Reichel	Herr Richter d. j.
Gustav von Merveldt	Herr Greenberg.
Freimann	Herr Grua.
Ulrika, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Adam Brock, reicher Pachter auf Rügen	Herr Brandt.
Eva, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Mathias Mukkebold, Bürgermeister in Zirkow	Herr Hausmann.
Ein Offizier	Herr Becker.
Ein Soldat	Herr Janson.

Offiziere. Wachen. Matrosen.

Die Handlung geschieht in den beiden ersten Acten auf der Insel Rügen, in den beiden letzten in der Festung Stralsund. — Zeit: 1715.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Dienstag, den 22. September: „Die Schachmaschine." Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Beck. (Gastrolle.) Herr von Ruf der jüngere... Herr Gehrig, vom kais. kön. priv. Theater in Grätz.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 166. — Dienstag, den 22ten September, 1840.

Die Schachmaschine.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Beck.

Baron Rink	Herr Grua.
Baronin, seine Gemahlin . . .	Frau v. Busch.
Julie von Wangen, seine Nichte . .	Mlle. Kinkel.
Sophie von Hastfeld, seine Mündel .	Mad. Hausmann.
Herr von Ruf, der ältere . . .	Herr Brandt.
Herr von Ruf, der jüngere, sein Neffe	*
Graf Balken	Herr Hausmann.
Wendheim, sein Stiefbruder . .	Herr Greenberg.
von Salden, Assessor	Herr Becker.
Frey, des jüngern Ruf Kammerdiener .	Herr Fischer d. ä.
Flucht, des Grafen Kammerdiener .	Herr Hübner.
Kammermädchen der Frau von Rink .	Mlle. Obermayer.
Diener des Baron Rink . . .	Herr Fischer d. j.
Träger	Herr Lutz.
	Herr Würzbach.

* (Gastrolle.) Herr von Ruf der jüngere .. Herr **Gehrig**, vom kais. kön. priv. Theater in Grätz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 167. — Donnerstag, den 24ten September, 1840.

Otto von Wittelsbach.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Babo.

Philipp von Schwaben, Kaiser	Herr Jerrmann.
Ludwig, Herzog in Baiern	Herr Richter d. j.
Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern	Herr Braunhofer.
Heinrich von Andechs, Otto's Brüder	Herr Bauer.
Eckbert, Otto's Brüder	Herr Werth.
Graf Rapot von Artenberg	Herr Ritter.
Graf Heinrich von Kallheim	Herr Greenberg.
Ritter Friedrich von Reuß	Herr Brandt.
Wolf, Otto's Waffenträger	Herr Grua.
Graf Wenzel, Gesandter von Böhmen	Herr Meinhardt.
Heinrich, Truchseß von Waldburg	Herr Forstner.
Ritter Wallrich, Reichs-Ehrenhold	Herr Janson.
Otto, Otto's Kinder	Julie Brandt.
Ludwig, Otto's Kinder	Caroline Freund.
Haushofmeister des Friedrich von Reuß	Herr Fischer d. ä.
Konrad von Aicha	Herr Becker.

Ritter. Kriegsvolk. Leibwächter. Hofgesinde.

Ludmilla, Herzogin in Baiern	Mlle. Kinkel.
Kunigunde, Kaiser Philipps Töchter	Mlle. Greenberg.
Beatrix, Kaiser Philipps Töchter	Mlle. Löwe.

Kammerfrauen.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Bei Beginn des neuen Theaterjahres (1. October) findet man sich veranlaßt, das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß Abonnements in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges zu denselben Preisen wie bisher auch ferner Statt finden, nämlich:

	in die Reserve-Loge:	in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Außerdem sind im mittlern Range 4 gesonderte Abtheilungen der Reserve-Loge, jede zu 6 Plätzen, auf Monats- oder Jahrs-Abonnement sogleich zu begeben.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu wenden.

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 26. September, 1840.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheile des Herrn Breiting:

Don Pedro,

oder:

Die Verschwörung.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
mit Ballet. Musik von Auber.

Don Pedro, Herzog von Tarazona, Vicekönig von Neapel und Sizilien	*
Graf Alesi, sein Vertrauter	Herr Leser.
Bianca, dessen Gattin	* *
Graf Miranda del Flos, Verschworne	Herr Meinhardt.
Graf Zona, Verschworne	Herr Kreuzer. *)
Verschworene Sizilianische Barone	Herr Grua.
Verschworene Sizilianische Barone	Herr Hübner.
Ein Geheimerath	Herr Becker.
Carlo, Page des Herzogs	Mad. Schön.
Avarda, eine Wahrsagerin	Mlle. Frombach.
Erico, Matrose	Herr Freund.
Ein Diener der Gräfin Alesi	Herr Forstner.
Posca, Bildhauer	
Marco, Maler	

Hofleute, Deputirte, Masken, spanische und sizilianische Offiziere. Trabanten. Spanische und sizilianische Soldaten. Tänzer und Tänzerinnen. Volk.

Das Stück spielt in Palermo zu Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Letzte Gastrolle.) Don Pedro ..... **Herr Breiting,**
kaiserlich russischer Hofopernsänger.

* * (Gastrolle.) Gräfin Alesi ..... **Mad. Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

*) Herr Kreuzer übernahm diese Rolle aus Gefälligkeit.

Im Ball des fünften Actes:

1) Komische Pantomime.
2) Matrosentanz, getanzt von Herrn Fridl.
3) Pas de la folie, getanzt von Max Beauval, Lina Brandt, und Kath. Klein.
4) Maskenzug.
5) Große Galopade.

Der Text der Oper ist in der Billé'schen Kunsthandlung, so wie Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 9 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Samstag, den 26. September, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 168. — Sonntag, den 27ten September, 1840.

Das lustige Kleeblatt,

oder:

Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Nestroy.

Stellaris, Feenkönig		Herr Brandt.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks		Mlle. Kinkel.
Brillantine, ihre Tochter		Mlle. Obermayer.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe		Mlle. Greenberg.
Mystifax, ergrauter Zauberer		Herr Lutz.
Hilaris, sein Sohn		Herr Hübner.
Fludribus, luftiger Sohn eines Magiers		Herr Janson.
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushälter		Herr Leser.
Leim, Tischlergeselle,	fidele Brüder	Herr Bauer.
Zwirn, Schneidergeselle,	fidele Brüder	Herr Freund.
Knieriem, Schustergeselle,	fidele Brüder	Herr Hausmann.
Pantsch, Wirth in Ulm		Herr Grua.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei		Herr Reutter.
Nannette		Mlle. Grua.
Hausirer		Herr Fischer d. ä.
Schustermeister		
Tischlergeselle		Herr Kehr.
Zimmergeselle		Herr Lutz.
Zunftmeister		
Strudel, Gastwirth zum goldenen Nockerl in Wien		Herr Alexander.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien		Herr Oehrlein.
Peppi, seine Tochter		Mlle. Heusser.
Anastasia Hobelmann		
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann		Mad. Bauer.
Resel, Magd daselbst		Mlle. Lemi.
Hackauf, Metzgermeister in Prag		Herr Becker.
Ein Maler		Herr Richter d. j.
Gesellen		Herr Hatzfeld.
Gesellen		Herr Krastel.
Bediente		Herr Naken.
Bediente		Herr Kehr.
Herr Baron von Windwachel,	süße Herrn	Herr Ritter.
Herr Baron von Papillon,	süße Herrn	Herr Werth.
Signora Palpiti		Mad. Hausmann.
Camilla,	ihre Töchter	Mad. Schön.
Laura,	ihre Töchter	Mlle. Eder.
Wirth		
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien		Mlle. Frombach.

Marktweib. Reisender. Graue und rosige Zauberer, Magier, deren Söhne. Nymphen, Genien, Furien, Gäste, Volk. Bauern, Handwerksleute.

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 169. — Dienstag, den 29ten September, 1840.

Der Erbvertrag.

Dramatische Dichtung in 2 Theilen, von Vogel.

I. Das Verbrechen.

Drama in einem Acte.

Wolfgang, Freiherr von Runsitten	.	Herr Braunhofer.
Hubert, sein Bruder	.	Herr Greenberg.
Benno von Falkenhorst, Beider Freund		Herr Brandt.
Daniel, Castellan	auf Runsitten .	Herr Jerrmann.
Franz, Oberjäger		Herr Grua.

Die Handlung geschieht im Jahre 1520 im Schlosse Runsitten.

II. Das Gewissen.

Trauerspiel in 4 Acten.

(Die Zeit ist zwanzig Jahre später, als im ersten Acte.)

Ludmilla, Huberts Wittwe	.	Frau v. Busch.
Siegbert, ihr Sohn	.	Herr Becker.
Seraphine, ihre Tochter	.	Mlle. Löwe.
Benno von Falkenhorst	.	Herr Brandt.
Ida, seine Tochter	.	Mlle. Heusser.
Daniel, Castellan	.	Herr Jerrmann.
Ottmar, sein Pflegesohn	.	*
Franz, Förster	.	Herr Grua.

Ort: in und bei dem Schlosse Runsitten.

* (Gastrolle.) Ottmar . . . . . Herr **Gehrig**,
vom kais. kön. priv. Theater in Grätz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Montag, den 23. December, 1839.

Wegen Unwohlseyn der Mlle. Löwe hat Mlle. **Greenberg** als Gast die Rolle der „Johanna" in der auf heute Abend angekündigten Tragödie:

Die Jungfrau von Orleans,

übernommen.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Donnerstag, den 12. März, 1840.

Vor dem Drama „Eine geheime Leidenschaft“:

Große Symphonie von L. v. Beethoven

aus A dur.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Dienstag, den 19. Mai, 1840.

Besonderer Veranlassung wegen werden die angekündigten Lustspiele „der Unschuldige muß viel leiden“ und „der Verräther“ statt heute, **morgen**, und die auf morgen angekündigte Oper „Fidelio“ mit den beiden Gästen, Mad. Pirscher und Herrn Diez, **heute**, Dienstag den 19. dieses, gegeben. —

MARCHIVUM

Amsterdam bünftein, das, S. 108. 116.

Adlers Horst, des, S. 176. 181.

Ahnfrau, die, S. 178.

Brenner von Preston, S. 29.

Brüntigam von Mexiko, S. 13.

Brandschatzung, die, S. 50.

Braut, die, S. 53.

Bauer als Millionär, S. 61.

Bekenntnisse, die, S. 173. 194.

Ball zu Ellenbrunn, S. 175.

Bräutigam und der Affe, S. 93.

Bürgerlich und romantisch, S. 119.

Cabale und Liebe, S. 60.

Cäsario, S. 108. 116.

Casernen-Zimmer, das, S. 132. 147. 215.

Correggio, S. 203.

Liebe und Haß, S. 202.

Luise Millerin, Kabale und, S. 144. 147.

A.

B.

C.

D.
Verschwörer, der, S. 30.
Diplomat, der, S. 51. 151.
Don Juan, S. 54. 115. 145.
Verschwörer, der, S. 71.
Debüt das erste, S. 91.
Don Petro, S. 128. 133. 153. 216. 221.
Don Carlos, S. 166.
Drei Frauen und Einer, S. 196.
Drama ohne Titel, S. 199.
E.
Ehrmann der jüngere, S. 9. 188.
Erbprinz, der, S. 26.
Egmont, S. 32.
Erbonkel, der reiche, S. 37. 101.
Ein Herz Karl Stuart der Zweite, S. 71. 110.
Emilia Galotti, 87.
Erbschleicher, S. 100.
Entschließungsbrief, der, S. 144.
Ernst, S. 172.
F.
Flüchtling der polnische, S. 30.
Fremde, die, S. 44. 191.
Freischütze, der, S. 57. 131. 148.
Freund der unsichtbare, S. 78.
Fenchon, S. 82. 111.
Frau von dreißig Jahren, S. 88.
Fidelio, S. 109. 142. 198.
Feinde der schalmische, S. 146.

MARCHIVUM

G.

Gutsherr der neue, f. 23.
Günstlinge, die, f. 62. 63.
Griseldis, f. 85.
Graffinn, f. 103. 105.
Gottschmidt Westmann, f. 114.
Graf Armand, f. 180. 195.
Grossen Leutzert, f. 190.
Grande Ring der beste, f. 202.
Grossmeister, die, f. 213.

H.

Harlequins zweite Erstehung, f. 65. 74. 75.
Herrmann und Dorothea, f. 68.
Herr und Knecht, f. 80.
Hagestolzen, die, f. 88.
Hofmeister in Freund Amynthen, f. 125.
Hämoristischer Studien, f. 125. 188.
Hermlet, f. 162.
Hans Sachs, f. 175

J.

Italiener in Algier, f. 3.
Jungfrau von Orleans, f. 32. 58. 203.
Jüdin, die, f. 35. 83. 140. 206. 208.
Jessender, f. 41. 86.
Iphigenia in Tauris, f. 48. 59. 92.
Johannes Gutenberg, f. 66.
Jakob und seine Söhne, f. 96. 139.
Isider und Olger, f. 154.
Intermezzo, das, f. 187.

K. Kapellmeister von Venedig, F. 7.
Karl der Zwölfte auf Bügen, F. 22. 218.
Kean, F. 39. 81.
König Lear, F. 45.
Küster von St. Paul, F. 46.
Kleinstädter, die, F. 99.
Kindermord, der brasilianische, F. 114. 146.
Krone von Cypern, F. 135.
Kreuz der goldene, F. 153.
L. Liebe im Zuchhause, F. 7.
Liebestrank, der, F. 21. 24. 122. 150.
Landwirth, der, F. 40. 172.
List und Phlegma, F. 73.
Lügner der leichtsinnige, F. 80.
Leidenschaft eine gefährliche, F. 106.
Last die Zeiten ändern, F. 112. 173.
Leben ein Traum, F. 120.
Lichtenstein, die, F. 138.
M. Mann mit der eisernen Maske, F. 28. 56.
Marie von Medicis, F. 76
Mann der reiche, F. 118. 127. (siehe die Abschrift)
Musikalische Academie, F. 123.
Marie Stuart, F. 126.
Marie von Medicis, F. 129.
Männer und Frauen, F. 136.
Michel Perrin, F. 155.

Ölmalerei der Lustige, F. 22.
Ölmalerei der Lustige, F. 22.

N.

Nachtwächter im Sommerhof Dorau, f. 25.
Nerma, f. 38. 90. 130. 161. 193.
Nebenbuhler, die, f. 50. 53. (Ballet.)
Nachtlager in Granada, f. 73. 158. 165. 217.
Nachtwandlerin, die, f. 121.

O.

Oberon, f. 124. 171.
Oheim, der, f. 211.
Otto von Wittelsbach, f. 220.

P.

Preciosa, f. 8.
Pfeffer-Rösel, f. 31.
Puritaner, die, f. 104.
Puls, der, f. 112.
Postillion von Lonjumeau, f. 210.

MARCHIVUM

Q.

R. Röbert der Teufel, S. 1. 117. 149. 101. 214.
Rubens in Madrid, S. 4. 113.
Röhrens Abschrift, S. 9.
Räuber, die, S. 27. 157.
Richard Plantagenet, S. 34.
Romeo und Julia, S. 61.
Reisebeschreibung des Emigranten, S. 92. 102.
Regenbrüder, die, S. 107.
Rehbock, der, S. 132.

S. Schuhhändler, die, S. 6. 134.
Stimme von Portici, S. 67. 189.
Student, der alte, S. 74.
Schule des Lebens, S. 84.
Studenten der neunten, S. 116. 169.
Secretaire und Koch, S. 169.
Schachmaschine, die, S. 212.

MARCHIVUM

T.

Taubstumme, der, S. 47.

Tell der beste, S. 69.

Titus, S. 70. 77.

Tante die gräfliche, S. 39.

Torquato Tasso, S. 192.

Trauerspiele, S. 209.

U.

Unschuldige muß viel leiden, S. 141.

V.

Verirrungen, S. 2. 55.

Verschwender, der, S. 5. 98.

Verschwörung des Fiesko, S. 42. 89.

Verwandtschaften, die, S. 49.

Verwürfnis, das, S. 141.

Verbrechen, die, S. 151. 179. 196.

Vesterlin, die, S. 156.

Von Tieden die höflichste, S. 170.

Wahlverwandtschaften, die, S. 182. 183.

W. Wilhelm der Stumme, S. 42.
Wolf bekommt, S. 68.
Winner in Berlin, S. 78.
Wallenstein's Lager, S. 82.
Wittwe, die, S. 95.
Wahn und Wahnsinn, S. 147.
Wilhelm Tell, S. 152. 160.
Wurfscheibe, die, S. 197.

X.Y. Yelva, S. 95.

Z. Zauberflöte, die, S. 36. 143. 186.
Zamper, S. 52. 204.
Zöglinge, die, S. 72.
Zrinj, S. 94.
Zwitgnieff, die, S. 103.
Zu oberst Erde und zu unterst Stark, S. 137.

MARCHIVUM

13. November 1839

Der Liebestrank

von Donizetti

Zettel s. grün

MARCHIVUM